

Erscheint täglich außer Montags. Preis pränumerando: Vierteljährlich 2,50 Mark, monatlich 1,10 Mk., wöchentlich 25 Pf. frei in's Haus. Einzelne Nummer 5 Pf. Sonntags-Nummer mit Illustr. Sonntags-Beilage „Neue Welt“ 10 Pf. Post-Abonnement: 3,50 Mk. pro Quartal. Unter Kreuzband: Deutschland u. Oesterreich-Ungarn 2 Mk., für das übrige Ausland 3 Mk. pr. Monat. Eingetr. in der Post-Regierungs-Verwaltung für 1893 unter Nr. 4708.

Vorwärts

Insertions-Gebühr beträgt für die fünfspaltigen Zeilen oder deren Raum 40 Pf., für Vereins- und Veranlassungs-Anzeigen 20 Pf. Inserate für die nächste Nummer müssen bis 4 Uhr Nachmittags in der Expedition abgegeben werden. Die Expedition ist an Wochentagen bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Festtagen bis 9 Uhr Vormittags geöffnet.

Verantwortl. Redakteur
Juni 1. Nr. 4186.

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Beuth-Strasse 2.

Sonntag, den 4. Juni 1893.

Expedition: SW. 19, Beuth-Strasse 3.

An mein Volk!

Aufruf zum Wahlkampf am Donnerstag, den 15. Juni 1893.

Nun zeige Deinen Dpfermuth,
Bring' alle Mann an Bord!
Und alle Sorg' um Gut und Blut
Press' in ein einzig Wort!
Dies eine Wort, das schlage
In's Land wie Bligschlag ein!
D sag' am Donnerstage
Mit Donnerstimme Rein!

Ein Land, das stumm die Lasten trägt,
Verdient sein hartes Joch;
Ein Volk, des' Herz für Freiheit schlägt,
Erringt die Freiheit doch.
Wohl sah ich schöne Stätten,
Doch Schön'res sah ich nicht:
Ein Land, das seine Ketten
Mit einem Worte bricht!

Mein Landvolf, lausch' auf Wort und Schrift,
Was Dir mein Stadtvolf bringt,
Dass Dir ins Blut das rothe „Gift“
Troß Pfaff und Junker bringt.
Auch Dir wird bald genommen
Vom Aug' die Schuppenlag',
Es muß ja endlich kommen
Auch Dein Damaskustag!

„Du sollst nicht tödten,“ ist Gebot!
Doch tödtet Dein Gewehr — —
„Schieß Vater, Mutter, Schwestern todt;“
Doch „Vater, Mutter ehr“ — —
Dies Knäul des Guten-Bösen
Für's Wahl'schwert übrig blieb,
Den Knoten kann nur lösen
Ein Alexanderhieb.

Mit Furcht sieht man in Deiner Faust
Das Schwert der freien Wahl. —
O schwing's und hau — Du schwingst und haust
Vielleicht zum letzten Mal.
Blick keinen Zoll vom Ziele,
Mach klar wie zum Gejecht,
Es steht ja auf dem Spiele
Dein höchstes, heil'ges Recht!

Am Donnerstag Gerichtstag ist,
Da hört man Deine Klage!
Da sag', wie sehr Du elend bist,
Dein eigen Urtheil sag'!
Nicht schweige feige stille!
Nicht Deine Pflicht verleihe!
Nein, zeige, daß Dein Wille
Das oberste Gesetz!

Sieh', Moloch reißt die Mäster auf,
Als ob ein Staatsstreich nah —
Er schnuppert schon am Mörserlauf
Nach Ratio ultima.
Gestrahlt hat ihm am längsten
Des gold'nen Kalbes Glanz,
Nun schwebt in Höllenängsten
Das zitternde Byzanz!

Vom Mene Telkel stammt die Wand,
Und bleich wird Babylon.
Der Würfel fällt — es blidt gespannt
Die Welt zum Kubikon.
March, march, Ihr Bataillone
Im rothen Sonnenschein!
Sprich stolz, mein Volk, vor'm Throne
Dein souveränes Nein!

Des einen Tages kurze Frist
Entscheidet Dein Geschick! —
Nun zeige, daß Du mündig bist,
Nur einen Augenblick!
Dem Jünglein in der Wage
Mußt Du die Junge leih'n!
D sag' am Donnerstage
Mit Donnerstimme Rein!

Die Arbeit.

Volk aufgepaßt!

Die Schwindler sind an der Arbeit. Schwarz auf Weiß und Roth auf Weiß fliegt die Lüge durch's Land: „Die Russen kommen! die Franzosen kommen! Die Fabriken und Bergwerke werden geschlossen! wenn die Militär-vorlage nicht angenommen wird.“

Wähler, erinnert Euch an 1887, wo dieselben Lügen von gewissenlosen Geschäftspolitikern verbreitet wurden, die niederträchtigsten Bauernfang übten, um unser Volk durch falsche Vorspiegelungen um Milliarden zu betrügen und es seinen schlimmsten Feinden in's Garn zu treiben.

Geht nicht nochmals in die Falle, Ihr Wähler! Kein Russe, kein Franzose bedroht uns, und die, welche Euch zurufen: Der Russe kommt! der Franzose kommt! glauben es selber nicht und würden sich nur ins Häuschen lachen und über Eure Dummheit sich lustig machen, wenn Ihr ihnen glaubtet. „Der Krieg mit zwei Fronten“, den man als neuesten Wauwan erfunden hat, ist ein Phantasiebild, ein Rindermärchen, eine Unmöglichkeit. Der „russische Koloss“, mit dem man uns schrecken will, ist durch und durch krank und veresucht; die „Riesenarmee“ Bäterchens besteht bloß auf dem Papier — das russische Eisenbahnetz ist so armselig, das russische Wegewesen so jammervoll, die russische Verwaltung so miserabel, die russischen Soldaten so unwissend und so elend verpflegt, die russischen Offiziere — mit wenigen Ausnahmen — so mangelhaft gebildet, daß Rußland nicht im stande ist, eine bedeutende Truppenmacht in's Ausland zu schicken, und daß die Truppenmacht, welche es allenfalls schicken kann, von sehr untergeordneter Qualität ist. Wir verweisen auf die zwei letzten Türkenkriege, in denen die russische Kriegsmacht sich nicht einmal der türkischen gewachsen zeigte.

Und weiter bedenke man, daß eine Kriegserklärung Rußlands an Deutschland uns sofort Bundesgenossen brächte, die, ohne daß wir einen Mann zu verwenden brauchten, für sich allein der russischen Macht weit überlegen wären. Abgesehen davon, daß Polen noch nicht todt ist und auf einen Ruf von Deutschland sich erheben und dem zarischen Rußland sicheres Verderben bereiten würde — steht uns im Kriegsfall die gesammte Macht Oesterreichs und der Türkei zur Verfügung. Denn für diese zwei Staaten würde ein Vordringen Rußlands, die Ueberwindung oder Schwächung Deutschlands durch Rußland den unvermeidlichen Untergang bedeuten. Und das Gleiche gilt von England: dem britischen Weltreich, das dem russischen Reich in Asien und Europa wachsam die Stirne bietet, und seit Jahrzehnten auf den passenden Augenblick wartet, um dem räuberischen Doppeladler die Köpfe und Klauen zu stuzen. Am Tag, wo Rußland den Krieg gegen uns begünne, würde und

müßte England auf unsere Seite treten und England allein ist den Russen über und über gewachsen. Kurz, nur der blödeste Ignorant kann sich durch den Ruf: der Russe kommt! schrecken lassen.

Verbündet sich Frankreich mit Rußland — wohl an, dann würde die englische Macht sich auch gegen Frankreich wenden. Und was wären die Folgen? Die englische Flotte beherrscht das Weltmeer — sie ist stärker als die französische, russische, italienische und deutsche Flotte zusammengenommen. Der erste Schritt Englands wäre: die russische und französische Flotte (auch die italienische — falls Italien, was in den Kreis der Berechnung gezogen werden muß, trotz Dreibund Partei für Frankreich ergriffe) in ihre Kriegshäfen einzuschließen, die russischen und französischen Küsten zu blockiren. Die russische und französische Handelsflotte wäre im Ru vom Meere weggesetzt, und das Weltmeer der deutschen Kriegs- und Handelsflotte geöffnet. Und das heißt: uns Deutschen ist die Brot- und Kornzufuhr gesichert, und den Franzosen, die gleich uns ihren Bedarf an Getreide nicht im Lande erzeugen können, ist sie abgeschnitten. Die Frage der Verproviantirung ist aber für den „Zukunftskrieg“ entscheidend. Ohne Beherrschung des Meeres kann weder Frankreich noch Deutschland seine Bevölkerung im Land und die Millionen-Armeen auf dem Kriegsschauplatz ernähren. Frankreich wäre durch den Hunger bald auf die Knie geworfen.

Wer diese Thatsachen sich vergegenwärtigt und die logischen Schlüsse daraus zieht, kommt zu dem Ergebnis, daß der Krieg nach zwei Fronten — eine Chimäre ist — daß Frankreich, welches ohne Verbündete selbst dem ängstlichen Herrn von Caprioi — wie er ausdrücklich erklärte — nicht gefährlich erscheint, mit Rußland noch ungefährlicher ist, als ohne Rußland, und daß ein russisch-französischer Krieg gegen Deutschland die sichere Niederlage, aller Voraussicht nach der Untergang des russischen Zarenthums und der französischen Republik wäre.

Das ist die Wahrheit. Das ist es, was der gesunde Menschenverstand sagt. Und was der gesunde Menschenverstand jedem Franzosen sagt — von den Russen wollen wir gar nicht reden, da ihre militärische Macht für uns Deutsche, aus den vorstehend angegebenen Gründen, überhaupt nicht zählt.

Auf der Voraussetzung des Krieges mit zwei Fronten beruht die Militär-vorlage. Der Krieg mit zwei Fronten ist aber ein Popanz, ein wesenloses Angstprodukt, das nur Dummköpfe und Oasensätze ins Vockhorn jagen kann. Drum fort mit der Militär-vorlage! Fort mit allen Kandidaten, die für die Militär-vorlage und den Militarismus sind!

Politische Uebersicht.

Berlin, den 3. Juni.

Die todtgeschlagene Sozialdemokratie erhält ein glänzendes Zeugniß von Lebensfähigkeit und Siegesaussicht in dem Leitartikel der „Vossischen Zeitung“ vom 3. Juni. Das Blatt nennt die Thätigkeit unserer Partei „meisterhaft und musterhaft.“

„Keine andere Partei“, sagt sie, „ist so glücklich organisiert, daß sie eine annähernd gleiche Zahl von Kandidaten aufzutreiben vermöchte. Keine andere Partei geht auch so selbständig vor wie die Sozialdemokratie.“

Das Blatt fährt dann fort: „Die Sozialdemokratie wird sicherlich bei den Wahlen erhebliche Erfolge erzielen. Auf nahezu anderthalb Millionen Stimmen hat sie es schon 1890 gebracht, und besonders unwahrscheinlich ist es nicht, daß sich diese Zahl verdoppelt.“ „Gewiß ist die Rührigkeit, die Opferfreude der Sozialdemokratie so groß, um jeder bürgerlichen Partei als Beispiel dienen zu können. Aber Rührigkeit wie Opferfreude wären verloren, wenn nicht die allgemeinen politischen Verhältnisse eine Stimmung begünstigten, die der Sozialdemokratie vortheilhaft ist.“

Troß der Spar-Agnes, troß der Eugen Richter'schen Kellame, troß der Bleichschmiedarbeit Badem's, troß des feierlichen Todtscheines Stöder's, troß alledem und alledem herrscht blasser Schrecken im Lager aller bürgerlichen Parteien über die Wahlausichten der Sozialdemokratie. Schlagt uns nur weiter todt! Wir leben und siegen, und unser ist die Zukunft! —

Material gegen die Militär-vorlage. Dem „Berliner Tageblatt“ wird aus Freiburg i. B. telegraphirt: „Vom hiesigen Regiment waren drei Soldaten desertirt. Einer von ihnen ist jetzt zurückgekommen, der zweite wurde im Wald erhängt gefunden. Der dritte ist noch flüchtig. Der Grund zur Desertion soll in schlechter Behandlung liegen.“

Auch die Selbstmorde bieten wieder in der Armee ein trübseliges Bild. Mehr als 17 pCt. der im Monat März vorgeschallenen Todesfälle waren durch Selbstmord verursacht. Wer seine Söhne und Brüder nicht dem Glück der „Ferienkolonien“ anheimgeben will, der muß am 15. Juni feurigen Protest erheben gegen das Ueberhandnehmen des Militarismus, der muß für die einzig energischen Gegner des heutigen Systems, also für Sozialdemokraten stimmen. —

Bürger des Deutschen Reiches müssen ihre Reichstags-Wahlversammlung im Auslande abhalten!!! Kaum glaublich, nicht wahr? Gewiß, aber es handelt sich um Elsas-Lothringer, die hinsichtlich des Vereins- und Versammlungsrechts noch unter einem Gesetz d. verruchten Louis Buonaparte stehen, das in Frankreich längft

aufgehoben worden ist. Dem „St. Galler Stadt-Anzeiger“ wird in solcher Angelegenheit geschrieben:

Man kann sich in der Schweiz keinen richtigen Begriff davon machen, unter welcher erschwerten Verhältnissen die Sozialdemokratie in Deutschland während der Wahlkämpfe für die Reichstagswahlen zu kämpfen hat. Als dieser Tage die sozialdemokratischen Wähler des Ober- und Unter-Rhein sich versammelten wollten und dies durch Plakate anzeigten, wurde ihnen erst im Momente der Eröffnung der Versammlung die Abhaltung derselben durch den Polizeikommissar verboten. Im Nu hoben sich die zahlreichen Bürger auf die Straße gestellt. Aber schnell entschlossen ließen sie sich, über die Grenze nach Basel zu marschieren und in letzterer Stadt in einem Lokal über die deutschen Reichstagswahlen zu diskutieren. Viele Hunderte zogen so die Landstraße für sich, in die Schweiz hinein, wo denn auch richtig eine Versammlung stattfand, welche von mehreren hundert deutschen Wählern besucht war, so daß sich der Saal als viel zu klein erwies. Der Reichstags-Kandidat Redakteur Fr. Vues aus Mülhausen sprach unter rauschendem Beifall der Menge. Einstimmig wurde er zum Kandidaten für den Wahlkreis Mülhausen ernannt. Sein Gegner ist der ultramontane Pfarrer Getty in Mülhausen, welcher das ultramontane „Mülhauser Volksblatt“ redigiert. Die Geistlichkeit entfaltet einen sehr intensiven Druck auf die Wähler, und die Regierung unterstützt sie, sieht sie doch lieber einen Ultramontanen nach Manteuffelcher Fucht, als einen Sozialdemokraten. Doch dürfte Fr. Vues, der ein überaus gewandter Redner und scharfer Kopf ist, schließlich doch obliegen.

Ist es nicht beschämend für das Deutsche Reich, daß unsere annektierten Mitbürger ins Ausland gehen müssen, wenn sie ihre politischen Interessen vertreten wollen? So schafft man keine Vaterlandsliebe, sondern Sehnsucht nach den französischen Zuständen!

Schutz dem Wahlrecht, Herr Thielen! Aus Breslau wird uns geschrieben:

Das Breslauer Zentral-Wahlkomitee der Arbeiterpartei hat dieser Tage die Flugblätter und Stimmentzettel für die oberschlesischen Wahlkreise durch den Spediteur zum Bahnverband aufgegeben. Der Spediteur deklariert die Sendung als „Bücher“, auf unerklärliche Weise „prüft“ der Beamte den Inhalt, findet sozialdemokratische Flugblätter und hält die Sendung zurück. Sofort wird beim Eisenbahndirektor Hagenau wegen dieser geschnittenen Maßnahmen Beschwerde erhoben. Die Flugblätter werden nicht freigegeben. Das Komitee hat sich an den Eisenbahnminister mit dem telegraphischen Ersuchen um Freigabe der Rollen gewendet. Nicht bloß ein enormer finanzieller Schaden erwächst dadurch, die Wahlbewegung wird durch dieses Vorgehen aufs schwerste geschädigt. Es versteht sich, daß diese Beschuldigung in jedem Betracht ungerichtet ist, daß sie gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstößt, daß sie sofort rückgängig gemacht werden muß. Aber Gile thut noth. Herr Thielen, Schutz dem Wahlrecht! —

Die hannoverschen Depeschenspäher, deren Machenschaften der „Vorwärts“ dieser Tage beleuchtet hat, haben eine klägliche Niederlage erlitten. Die in alle Welt gedrahtete Lüge, daß der Cumberlander sich für die Militärvorlage ausgesprochen habe, war ein Wahlmanöver der hannoverschen Ordnungsparteier, die für ihren Durcheinanderkandidaten, Bürgermeister Lichtenberg, den mißlungenen Gaubtrieb inszenierten. Sie haben kein Glück, die Nachahmer und Anbeter des Emser Depeschenspähers; die hannoverschen Arbeiter werden am 15. Juni den dunklen Chrennamern des Nationalliberalismus gegenüber ihre Pflicht thun. —

Totalisatorsteuer ist der neueste Finanzvorschlag. Der „Hannoversche Courier“ empfiehlt die Wetten bei den Wettrennen zu besteuern. Wir leben in dem Wettrennen eine Thierquälerei, wir halten die Wetten bei denselben für ein Hazardspiel, das eigentlich strenge verboten werden sollte. Wir glauben übrigens nicht, daß bei dieser Steuer, gegen die sich unsere in der Politik, in den Ministerhotels und bei Hofe einflussreichen Sportsmänner mit Entschiedenheit und viel Aussicht auf Erfolg wehren werden, viel heraus käme. Man müßte mit einer verunstaltet progressiven Reichs-Einkommensteuer die großen Vermögen zu den Kosten des Reiches heranziehen, wenn es einem wirklich ernst wäre mit der Heranziehung der Reichen zur Deckung der großen neuen Auslagen des Reiches, und zermartete sich lieber nicht

das schwache Gehirn mit solchen Steuervorstellungen, die ja doch nur gemacht werden, um das Volk in der Deckungsfrage zu täuschen. —

Die Finanzkünstler an der Arbeit. Zu unserem gestrigen unter diesem Titel erschienenen Artikel ist ergänzend hinzuzufügen, daß die Staatsschulden Englands und der Vereinigten Staaten im Gegensatz zu denen aller übrigen Staaten immer kleiner werden. Doch wohl nur deshalb, weil sie nicht die schwere militärische Rüstung tragen, wie das Deutsche Reich, Rußland, Frankreich, Italien, Oesterreich-Ungarn.

Ein bedauerlicher Druckfehler findet sich im 2. Absätze der 1. Spalte des Artikels, dessen 2. Satz soll folgendermaßen beginnen:

Wir mit unseren 2123 Millionen Reichsschulden haben in der Geschichte unseres erst 22 Jahre bestehenden Reiches, das vor 20 Jahren bloß 1 1/2 Millionen Schulden hatte. . .

Weil das Zentrum, auch das bayerische, umfallen wird, setzt die bayerische Regierung den Termin der Landtagswahlen gleich nach den Reichstagswahlen an. Da können die Zentrumskandidaten noch immer mit ihrer Opposition gegen die Militärpläne prahlen, und dann, haben sie Reichstags- und Landtagsmandat in der Tasche, der Reichsregierung gegen die üblichen Konzessionen zu Willen sein. —

Ein gar schneidiges Bürclein ist der Dr. Franz Graf Matschka, Hr. v. Toppolezand und Spätgen, wie er sich zu unterzeichnen gerührt, oder kürzer und treffender „Wind“ mit seinem Kneipnamen genannt. Sporenklirrend und lächelnd schneit er in einem neuen in der „Kreuz-Ztg.“ veröffentlichten Briefe die „Germania“, die ihn wegen seiner großherzigen Pronunciamentos für die Militärvorlage auf seine Unreise festgenagelt hatte, folgendermaßen an: Erstens verbieten mir Geburt und Erziehung, mich mit einem Blatte herumzuschlagen, welches in beiderlei Beziehung einen so inferioren Standpunkt bewiesen hat u. s. w. — Erstens muß man zu dieser wunderbaren Logik und diesem noch wunderbarerem Stil bemerken, daß der Herr Graf selbst das Karndel war, welches angefangen hatte; zweitens ist es völlig unklar, wie man in bezug auf „Geburt und Erziehung“ überhaupt einen „Standpunkt“ beweisen kann; drittens noch unklarer, wie bei einer Zeitung von Geburt die Rede sein kann; viertens dagegen geht völlig klar aus diesem Gardelieutenantsjargon hervor, daß die „Germania“ recht hatte, das Bürclein einen völlig unreifen Burschen zu nennen. —

Der Nationalrath der französischen Arbeiterpartei hat an die deutsche Sozialdemokratie folgende Zuschrift gerichtet:

An die deutsche Sozialdemokratie.
Werthe Genossen!

Der Kampf, den Euer Freund Liebknecht, Euer Abgesandter auf dem letzten Kongreß zu Marseille uns ankündigte, ist entbrannt. Ihr, die Ihr das zahlreichste und bestgeschulte Armeekorps des internationalen Sozialismus bildet, liefert dem Militarismus, der Europa zu Grunde richtet und den Frieden bedroht, eine offene Feldschlacht. Mit Spannung verfolgen wir den Fortgang Eures Wahlkampfes, denn Großes erwarten wir von Euerem Siege, wir Franzosen und internationalen Sozialisten. Euer Sieg wird die Militärpartei tödlich treffen. Euer Sieg wird für die internationalen Sozialisten ein Pfand dafür sein, daß in absehbarer Zeit ausgeräumt werden wird mit dem System der riesigen stehenden Heere, die das Loos der Völker von höflichen Launen und den Spekulationen kosmopolitischer Geldmänner abhängig machen, jene stehenden Heere, die die Soldaten ihrer politischen Rechte berauben, die unsere Brüder in Waffenrock unter die eiserne Jucht des leidenden Gehorsams beugen, die sie in den Händen Ehrgeiziger als Werkzeuge von Staatsreichen und in den Händen der Kapitalisten als Werkzeuge der Unterdrückung des arbeitenden Volkes gebrauchen ließen.

Euer Sieg wird zeigen, daß das deutsche Volk statt der stehenden Heeres das Volksheer will, die unbefleglich sind, wenn es sich darum handelt, das Vaterland gegen einen feindlichen Einbruch zu verteidigen, die sich aber nicht zu Kolonial-

abenteuern und Eroberungskriegen hergeben. Die Errichtung des Volksheeres wird die entscheidende That sein, die den Grund legt zu den Vereinigten Staaten von Europa, die wir vereinigt mit Euren 83 Abgesandten im Jahre 1889 auf dem denkwürdigen Pariser Kongreß gefordert haben, der dem Proletariat das Lösungswort des ersten Mai gegeben hat und der Kapitalistenklasse die Gemeinsamkeit der Ideen und der Aktion der Arbeiterklasse zweier Welten vor Augen geführt hat.

Und der erste Mai ist sichere Bürgschaft des Einverständnisses der vom Joche des Kapitalismus befreiten Nationen.

Es lebe die deutsche Sozialdemokratie!
Es lebe die Internationale!

Paris, den 30. Mai 1893.
Für den Nationalrath der Arbeiterpartei.
Die Sekretäre:
Paul Lafargue.
Jules Guesde.

Die Verathung der Homerule-Vorlage geht trotz aller Obstruktionversuche der Opposition vorwärts. Ueber die Freitagssitzung liegt der folgende telegraphische Bericht vor:

Das Unterhaus lehnte mit 233 gegen 245 Stimmen ein von Byrne beantragtes Amendement zu § 8 der Homerule-Bill ab, welches verhindern sollte, daß die irische Legislatur Gesetze über das Tragen und den Gebrauch von Waffen und die Bildung solcher Vereine erlasse, deren Zweck die Uebung mit den Waffen ist. Bei der Verhinderung dieses Amendements erklärte Gladstone, die Regierung werde ein anderes Amendement vorschlagen, welches das von Byrne beabsichtigte Verbot auf militärische Zwecke beschränkte, denn die irische Legislatur müsse für den Nothfall Befugnisse haben, durch welche sie Gesetz und Ordnung aufrecht zu erhalten im Stande sei.

Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurde ein Amendement des Obersten Lordwood mit 294 gegen 254 Stimmen abgelehnt. Nach dem Amendement sollte der irischen Legislatur verboten sein, Gesetze zu erlassen, welche die Fabrication, den Verkauf oder den Ankauf von Waffen, Kriegsmunition und Sprengstoffen betreffen. Während der Debatte erklärte der Deputirte für York, Butcher, er habe eine telegraphische Mittheilung gelesen, laut welcher heute Nachmittag im Korridor des Dubliner Gerichtshofes eine Höllemaschine gefunden worden sei. Der Obersekretär für Irland, Morley, erwiderte, seinem Dafürhalten nach werde sich die Nachricht als ein Scherz erweisen. —

Spanisches. In Navarra, dem Hauptsitze der Carlisten, scheint sich eine revolutionäre Bewegung vorzubereiten. Auch aus Cuba kommen ähnliche für den Bestand der spanischen Monarchie bedenkliche Nachrichten. —

Vom Chicagoer Preisgerichte. Die Differenzen bezüglich der Vertheilung der Ausstellungspreise sind beigelegt. Es ist ein System ähnlich demjenigen der Jury angenommen worden. Die Kommission der Preisrichter erklärt die Meinung für unrichtig, daß einem einzelnen Preisrichter die Befugniß zustehen solle, die Preise zuzuerkennen, in jedem Falle soll die endgültige Entscheidung in den Händen des Departementskomitees der internationalen Preisrichter liegen. Dieses Komitee wird die Funktionen einer Jury ausüben und das Recht haben, den Bericht des mit der Vorprüfung beauftragten Richters abzuändern oder zu verwerfen. Die amerikanische Preiskommission wird auf Verlangen des Departementskomitees drei oder mehr Preisrichter zur Vorprüfung ernennen. Es ist der Plan angeregt worden, die Ausstellung in San Francisco fortzusetzen und Weihnachten zu eröffnen. 3000 Aussteller hätten sich schon bereit erklärt, nach Schluß der Ausstellung in Chicago sich nach San Francisco zu begeben. —

Die Reichstagswahlen.

Ueber weitere erfolgreiche Versammlungen unserer Partei wird berichtet aus dem Siegnicher Kreise, wo der Kandidat Dr. Pinn in den Orten Siegnich, Goldberg, Hainau, Hermsdorf unter großem Beifall die Bestrebungen der Sozialdemokratie erläuterte und die gegnerischen Parteien der gebührenden Kritik unterzog. In Hermsdorf hat man dem BIRTH 150 M. geboten, wenn er uns sein Lokal verweigere. In Siegnich fast das und zur Verfügung stehende Lokal nur etwa 200 Personen. Andere Lokale sind nicht zu bekommen. Die Freiwahligen sind hier die

Feuilleton.

Wachdrud verboten.) 118

Vom Stamm gerissen.

Von Elise Schweichel.

Unter solchen Umständen war es entschuldbar, daß sie diesem neuen Mißgeschick keinen moralischen Widerstand entgegen zu setzen hatte. Sie ergab sich endlich in Valeska's Willen, allein so, wie sich das welke Blatt der Gewalt des Sturmes überläßt. Die Lebenskraft war gebrochen, der Lebensmuth dahin. Tustu, trotzdem sie die Mutter mit unendlicher Liebe und Geduld pflegte, ahnte noch nichts von deren wahren Zustand. Sie hatte noch keinen Menschen hinwelen sehen, und hoffte mit dem Vertrauen der Jugend, daß mit der besseren Jahreszeit die Mutter auch wieder zu Kräften kommen würde. In ihren Briefen an die Schwester, die sie zugleich im Namen der Mutter schrieb, während diese nur hin und wieder ein paar Zeilen hinzu fügte, hatte sie der Sache auch keine große Bedeutung beigelegt, vielleicht sie absichtlich als eine geringe Unpäßlichkeit behandelt, um Valeska Angst und Unruhe zu ersparen.

Valeska war, sobald sie sich häuslich eingerichtet hatte, daran gegangen, sich um Schülerrinnen zu bemühen. Sie mußte ihren Unterhalt verdienen, den Rechtsanwalt und die Gefängnißkosten bestreiten, und womöglich für einen kleinen Reservfonds sorgen, den sie Ottinger, wann er aus der Haft entlassen wurde, einhändigen konnte. Die Aufgabe, für den Geliebten zu arbeiten, erhob und befehligte sie.

Es gelang ihr über Erwartung schnell, Schülerrinnen zu finden. Die Neugierde trug viel dazu bei, denn die Geschichte, in der sie eine Rolle gespielt, hatte angefangen, gewaltigen Barm zu machen. Der Ruf ihrer Schönheit, Lebenswürdigkeit und ihres musikalischen Talentes verbreitete sich rasch, und das Interesse für ihr Schicksal und ihren Lebensmuth umgaben sie für den weiblichen Theil der Bevölkerung

W's bald mit einem romantischen Nimbus. Jedes junge Mädchen wünschte sich einen Geliebten, der es werth wäre, daß man sich für ihn, wie Valeska für den ihrigen, opfere, und jedes einigermaßen stimmbegabte wollte wenigstens des Gesangsunterrichts dieses interessanten Wesens theilhaftig werden. Ihre übrigen Fähigkeiten machten weniger Eindruck auf die Kleinstädterinnen. Klavier spielte jede, wie überall in Deutschland, und die Lehrer und Lehrerinnen rissen sich gegenseitig das Brot vom Munde. Französisch und englisch radebrechte auch so ziemlich die ganze weibliche Jugend, aber der Gesang wurde wenig gepflegt. Es mangelte die Gelegenheit. So kam es, daß Valeska einen förmlichen Zulauf hatte und bald keine Schülerrinnen mehr annehmen konnte. Da sie kein Klavier besaß, ließ sie nun den ganzen Tag bei Wind und Wetter umher, und um allen an sie gerichteten Bitten gerecht werden zu können, mußte sie sich entschließen, noch für den Sonntag eine Chorstunde einzurichten.

Diese anstrengende Thätigkeit zog sie zwar tagüber von der aufreibenden Sorge um den Geliebten ab, doch in der Nacht fiel sie dieselbe mit verdoppelter Gewalt an und raubte ihr den Schlaf. Stunden lang ging Valeska in ihrem Stübchen auf und ab, nachdem sie vergebens alle Mittel versucht, einen wohlthätigen Schummer herbei zu locken. Niemand verfiel sie auf den Gedanken, in den schlaflosen Nachtstunden Tapissierarbeiten für Geld zu machen, um die Zeit nicht nutzlos hinzubringen. Das gab sie freilich bald wieder auf, da die Arbeitgeber die Stickerinnen schnell angefertiget haben wollten; allein die Schlaflosigkeit dauerte fort.

Die gute Frau Braun bekümmerte es sehr, wenn sie Valeska Morgens so blaß und matt fand, während sie Abends mit hochrothen Wangen und überreizt glänzenden Augen heimgekehrt war. Sie bat, Valeska möchte sich nicht so anstrengen, sich etwas mehr Ruhe gönnen. Allein die Natur selbst versagte sie ihr. Sie ließ sich von ihrer Wirthin zugleich bedrängen. Der Preis war ein sehr geringer, aber Frau Braun hielt ihn noch für zu hoch, denn

Valeska als weniger als ein Vogel, selbst von den feineren Speisen, welche ihr jene, so gut sie es verstand, bereitete. Abends nahm Valeska ihr Mahl, wenn sie nicht zu abge-spannt war, in dem Hinterstübchen ihrer Wirthin mit dieser und ihrem Sohne Ernst, einem hübschen, intelligenten Jüngling von sechzehn Jahren, ein. Diesem, den sie gewöhnlich in Schloffer's Weltgeschichte vertieft fand, bligten die Augen, wenn er sie erscheinen sah. Noch niemand hatte mit ihm Gespräche geführt wie Valeska. Gleich in den ersten Tagen hatte sie entdeckt, daß der Jüngling sich über die sozialen Probleme der Zeit Gedanken machte, daß er Broschüren sozialpolitischen Inhalts, deren er habhaft werden konnte, las, und auch politische Redner gehört hatte. Seine Begriffe von den Ursachen und Zielen der Bewegung, die noch ziemlich verworren waren, suchte nun Valeska, so gut sie konnte, zu klären. Nie hatte ein Schüler mit mehr Dankbarkeit und Bewunderung zu seiner Lehrerin aufgeblüht, als Ernst Braun zu Valeska. Ihre Schönheit und ihr Unglück rückten sie für ihn weit über das Gemöhnliche hinaus. Er betrachtete sie fast wie eine Heilige und war glücklich, wenn er etwas für sie thun konnte. Ihre kleinen Stiefelchen putzte er jeden Morgen, ehe er in die Druckerei ging, mit förmlicher Andacht, und den Krug, in welchem er ihr frisches Wasser holte, behandelte er ganz besonders liebevoll. Er war es auch, der die Blumen pflegte, und seitdem er wußte, welche Freude Valeska daran hatte, lag er dieser Beschäftigung mit um so größerem Eifer ob.

Als die Abende milder wurden, saßen die drei zumeist auf der grün gestrichenen Bank vor der Hausthür, sogen den Duft der Balsampfeppeln ein, der aus den gegenüberliegenden Gärten strömte, und saßen zu den Sternen auf, die Valeska ihren schlichten Gefährten mit Namen nannte. Wie ihre Augen dabei schimmerten — nicht mit dem unruhigen Gesunkel der Fingerringe, sondern mit stillem planetarischen Glanze. Ernst dachte oft, daß sie die Planeten, von deren Bahnen und Beschaffenheit das Mädchen ihnen erzählte, an Schönheit übertrafen, und heimlich schaute er nach den blauen irdischen Sternen, die in letzter Zeit noch

Soalabtreiber; dabei treiben sie die Heuchelei so weit, daß sie in ihren Blättern bebauern, daß wir kein genügendes Lokal haben und sie deshalb mit uns nicht disputieren könnten. Ihre Sünden beginnen sich aber schon zu rächen. Bis zur Stunde haben sie noch keinen Kandidaten gefunden, der Zugkraft genug hätte, um die Wähler noch einmal auf die freisinnigen Beirathen zu locken.

Die „Freie Vereinigung für die Durchführung der Militärvorlage“, das heißt der Verein von Bankiers, Börseianern u. s. w., der sich mit der Schorlemer'schen, gegen die Vorlage weiterenden Broschüre so löstlich hincingelassen hat, erlöst durch ihren Schriftführer, Postsekretär Nachvoll, folgende Erklärung:

Gegen Ende vorigen Monats sind zugleich mit einem Aufruf zu Beträgen für die Agitation zu Gunsten einer Verhandlung über die Militärvorlage zwei Flugblätter versandt worden, deren eines („Die Behandlung der Militärvorlage im Reichstage, ein Freundeswort für Wähler und Gemahlte“) von H. Scheffer, deren zweites („Katholisch oder National, ein Wort zur ersten Stunde“) von Hubert Frhrn. v. Schorlemer verfaßt ist. Die gleichzeitige Versendung hat die Auffassung hervorgerufen, als ob die Unterzeichner des erwähnten Aufrufs zu dem Jubel und der Verbindung der beiden Flugblätter ihre Zustimmung gegeben hätten. Dies ist jedoch ein Irrthum. Die gleichzeitige Versendung ist versehentlich erfolgt.

Dann sind diese Flugblätter auch versehentlich auf Kosten der „Freien Vereinigung“ gedruckt worden und sind versehentlich die folgenden Verweise unter das Flugblatt des Herrn v. Schorlemer gerathen:

Geldbeiträge

zur Durchführung der Militärvorlage nimmt der Schatzmeister der „Freien Vereinigung“ für die Durchführung der Militärvorlage, Herr Kommerzienrath Fritz Lüdecke, Berlin S, Ritterstraße 90, entgegen.

Dieses Flugblatt ist franco zu beziehen durch den Schriftführer der „Freien Vereinigung“ für die Durchführung der Militärvorlage, Postsekretär Nachvoll, Großlichterfelde, Götterstr. 34.

Aus Mey wird uns unterm 1. Juni gemeldet: Sieb-Inecht, der hier als Kandidat aufgestellt ist, sollte gestern auftreten. Wir hatten auch einen Saal; dieler wurde aber im letzten Moment infolge einer durchsichtigen Intrigue entzogen, und die Versammlung, zu der Liebnecht erschienen war, konnte deshalb nicht stattfinden. Darzu Tausenden nach dem Lokal strömende Publikum — fast ausschließlich Eingeborene — bewies aber, welchen Anhang die Kandidatur gefunden hat. Die Empörung über das Scheitern der Versammlung war allgemein, und ein sehr geräumiger Brauerei-Saal, in welchen sich die Genossen begaben, wurde bald von der nachdrängenden Menge so gefüllt, daß kein Applaus zur Erde fallen konnte. Und Tausende mußten auf der Straße bleiben, die, soweit das Auge reicht, schwarz war von Menschen. Die Protestler haben einen gewissen Haas als Kandidaten aufgestellt, und mit dieser Kandidatur aber wenig zufrieden. Könnte Liebnecht, dessen Popularität unter der einheimischen Bevölkerung infolge seines Protestes gegen die Amnestie und seiner Marceller Rede eine und selbst unerwartet große ist, sich einige Tage hier aufhalten, so wäre seine Wahl gesichert.

In Breslau tagte am Mittwoch im Saale der „Concordia“ eine sehr gut besuchte Wählerversammlung der sozialdemokratischen Partei. Die Volkswacht berichtet darüber: Der Reichstagskandidat für Breslau-Ost, Genosse Zuhauer, sprach in nahezu zweistündiger Rede über die bevorstehende Reichstagswahl. In ruhiger, aber ebenso trefflicher Weise behandelte Redner unter dem lebhaftesten Beifall der Anwesenden das Wesen der bürgerlichen Parteien, die Hölle und indirekten Steuern, die neue Militärvorlage und den Militarismus überhaupt. Die an dem Vortrag sich anschließende Diskussion gestaltete sich zu einer außerordentlich interessanten und aufklärend wirkenden. Drei Herren, Anhänger der freisinnigen Volkspartei, versuchten bei mühseliger Arbeit der Anwesenden darzulegen, daß die freisinnige Volkspartei in vielen Dingen ganz dasselbe erziehe, wie die Sozialdemokratie. Was sie dieser noch voraus habe, wäre das Bemühen auf festen Grund zu bauen, nicht in Traumgebilden zu arbeiten. Ja, einer jener Redner wollte zwar nicht alle Einzelheiten des Zukunftsstaates, — denn dies sei ungerathen — wohl aber erst eine Vorstellung von demselben erhalten, ehe er Sozialdemokrat würde. Den Herren Segnern, die auf bequemste Weise, freilich nicht unter dem Beifall der Versammelten, ihrem Herzen Luft gemacht hatten, wurde von einem Genossen, sowie durch den Referenten eine vorzügliche Widerlegung zu Theil. Nach Annahme einer Resolution, in der sich die Versammlung mit den Ausführungen des Referenten einverstanden erklärte, ging man mit einem dreifachen Hoch auf die internationale Sozialdemokratie aus. Wenn irgend eine Wählerversammlung, so dürfte diese in ihrem ganzen imposanten Verlauf den besten Eindruck hinterlassen haben, vor allem bei unseren Gegnern, denen dadurch der Beweis geliefert wurde, daß wir nichts fürchten.

wiel größer geworden und von unheimlich dunkeln Ringen umgeben waren.

Eines Abends saß man wieder so beisammen. Ringsum herrschte tiefe Stille, nur hin und wieder kam ein kurzer, abgebrochener Laut aus den Gebüsch des Gartens, wie der erste schwächere Lockruf einer Nachtigall.

Valeska befand sich in großer Aufregung. Ihr Rechtsanwält hatte ihr heute das Resultat der Vernehmung des Herrn von Kries mitgeteilt und die frohe Botschaft hinzugefügt, daß Dettlinger nun sofort aus der Haft entlassen werden müßte, da kein Grund mehr vorhanden sei, ein Verfahren gegen ihn einzuleiten.

Der Brief, den sie Mittags zu Hause vorgefunden, hatte Valeska mit unbeschreiblichem Jubel erfüllt, sodaß sie ihre Nachmittagsstunden wie in einem Rausch gegeben, nur mit dem einen Gedanken beschäftigt, daß der Geliebte frei sei, sie ihn vielleicht schon zu Hause, ihrer harrend, finden würde. Sie kaufte auf dem Heimwege eine Flasche alien Wein zu dem Wale, welches ihnen Frau Braun bereiten sollte. Einem kleinen Mädchen, welches die ersten Naiglöckchen feilbot, nahm sie gleich den ganzen Vorrath ab. Kurz liebte die Waldblumen so sehr!

Es war eine große Enttäuschung, als sie ihn nicht schon in ihrem Stübchen fand; indessen konnte ihn jeder Augenblick bringen, und so ordnete sie alles zu seinem Empfang, durch diese Beschäftigung ihre heiße Ungeduld betäubend. Endlich setzte sie sich zu ihrer Wirthin und deren Sohn vor die Thür, nicht um auf die Nachtigall, sondern um auf jeden in der abendlichen Stille laut werdenden Schritt zu lauschen. Aber alle verhallten in der Ferne, einer wie der andere. Jetzt ward wieder einer laut, ein männlicher Schritt. Kam er näher? Nein — ja doch! Sie schnellte empor und durchbohrte das Dunkel mit ihrem Blick. Ein Mann näherte sich. Schon that sie ihm einige Schritte entgegen — allein er war es nicht, den sie so heiß ersehnte. Es war der Telegraphenbote, der eine Depesche für sie aus der Heimath brachte. Sie ahnte instinktmäßig, daß das Telegramm Unheil enthielt. Ein Fieberfieberjauer

am allerwenigsten von der freisinnigen Partei, selbst wenn sie bei uns Bauernfang treiben sollte.

Sicherung der Wahl- und Diskussionsfreiheit. Im Wahlkreise Jserloh-Lüdenscheid wurde zwischen den Vorständen der bei dem bevorstehenden Wahlkampf in Betracht kommenden Parteien vereinbart, daß:

1. Wahlzettel von gleicher Form, Größe und gleichem Papier benutzt werden sollen;
2. nur Wähler-Versammlungen einberufen werden sollen;
3. die einberufende Partei die Wahl des Bureaus selbständig ausführt;
4. unbeschränkte Diskussion stattfinden soll, mit der Maßgabe, daß der Kandidat beim Referent jederzeit das Wort zur Erweiterung erhalten muß.

Lüdenscheid, den 28. Mai 1893.
W. Varen, Jergmann, F. Jserloh, G. Höpfeldt,
D. W. Röhl, R. v. d. Halle, Opderbeck.

Das sächsische Ministerium des Innern schreibt der „Wähler“, soll angeblich an die zuständigen Behörden und Organe eine Instruktion erlassen haben, durch die die Behörden und Beamten angewiesen werden, bei der bevorstehenden Wahl sich nicht bloß jeder Wahlbeeinflussung durch Wort oder That zu enthalten, sondern auch die Auflösung von Versammlungen thätlich zu vermeiden. Zu einer Versammlungsausslösung soll nur geschritten werden, wenn sie gesetzlich begründet und durch zwingende Gründe gerechtfertigt werden kann. Schlimm genug, daß eine solche Verordnung erst notwendig ist. Die Regierung giebt damit zu, daß ihre Organe bisher Wahlbeeinflussungen sich haben zu schulden kommen lassen und daß gesetzlich nicht zu rechtfertigende Versammlungs-Ausslösungen vorgenommen worden sind.

Chemnitz. Die Antisemiten werden auch hier widerspenstig; sie haben dem „gemeinsamen Kandidaten“ aller Parteien (Andre) einen Oberpatrioten (Kamm) gegenüber gestellt. Andre, der Oberbürgermeister von Chemnitz, hielt seine Kandidatenrede bei einem „solennen Frühstück der privilegirten Schützengesellschaft“. Wie das „Chemnitzer Tageblatt“ schreibt, mundeten die Weine ausgezeichnet. Da wird sich niemand mehr wundern, daß die Schützengesellschaft „begeistert“ war.

In Rathenow — schreibt man uns — referirte am Donnerstag Jganz Auer aus Berlin über die bevorstehende Reichstagswahl. Die Versammlung war von 7—800 Personen besucht. Die Stimmung ist eine gute. Wenn nicht alles trägt, werden wir unseren Kandidaten im ersten Wahlgang zum Siege verhelfen.

In Nieder-Hermendorf bei Reife hatte der Pfarrer am Sonntag, den 28. Mai, bei der Predigt warnend bekannt gemacht, daß die Sozialdemokraten kommen würden. Der Herr Pfarrer hatte Recht, denn Nachmittags rüdten unsere Genossen heran und verbreiteten die kleine Schrift: „Mutter, was laßt der Herr Gendarm so?“ Leider wurden sie gestört. Amts- und Gemeindevorsteher erblickten in diesem Schriftchen den Untergang des Dorfes und legten Befehl auf den noch nicht vertheilten Rest des Materials. Es wurde sofort beim Landrath Beschwerde eingereicht.

Die Nationalliberalen im Wahlkreise Sonneberg wollen aus Haß gegen den Freisinn für den sozialdemokratischen Kandidaten stimmen. Sie werden sich noch besinnen.

Evora, der Kandidat der Volkspartei im Wahlkreise Erlangen-Fürth, ist plötzlich gestorben. Die Volkspartei wird schwer einen Kandidaten für den heiß umstrittenen Wahlkreis finden. Die Aussichten unseres Kandidaten Segig sind ausgezeichnet.

Der von Huene ist, wie die „Schlesische Volks-Ztg.“ meldet, nun doch vom Klerus in seinem bisherigen Wahlkreise Breslau-Land aufgestellt worden und hat die Kandidatur angenommen. Einen besseren Gegenkandidaten kann sich die Sozialdemokratie gar nicht wünschen, als den Obersten der Huenelinge.

Ein deutliches Zeichen ihrer Schwäche haben unsere Gegner in Reichenbach i. B. gegeben. Sie lehnten es ab, mit uns äußerlich gleiche Stimmzettel herstellen zu lassen. Damit gehandelt sie ein, daß sie nur von der Angst der Wähler vor geschäftlichen Schädigungen den Sieg erhoffen. Und das ist schamlich!

Eine sehr resignirte Wahlphilosophie treibt Herr Theodor Barth in einer Betrachtung über „Die politische Aufgabe der freisinnigen Vereinigung“. Er sagt in der „Nation“: „Das ein Parlament, welches mitten in einer allgemeinen politischen Zerlegung zur Welt kommt, keine Lebensdauer verbringt, leuchtet ein. Es ist wahrscheinlich, daß der nächste Reichstag keine fünf Monate alt wird, als daß er das gesetzmäßige Alter von fünf Jahren erreicht. In einer solchen Lage ist der nächste Wahlerfolg von viel geringerer Bedeutung, als die Einnahme einer Stellung, die sich im Wechsel der Zeiten behaupten läßt. Hieraus muß in erster Linie das Augenmerk der freisinnigen Vereinigung gerichtet sein.“ Was die Wadeführer

ließ ihr durch die Glieder, als sie mit dem blauen Rouvert ins Haus und in ihre Stube stürzte, in die ihr Frau Braun schon vorangeeilt war, um Licht anzuzünden. Sie riß das Rouvert auf und L.: „Komm unverzüglich. Die Mutter stirbt. Tuff.“

Es war, als könnte sie mit den paar Worten nicht zu Ende kommen. Zimmerfort starrte sie darauf hin. Ihre Sinne waren getheilt. Auge und Ohr nahmen gleichzeitig jedes eine andere Schreckensnachricht auf. Durch das offene Fenster hörte sie den Telegraphenboten draußen, der ein Belanuner von Ernst war, zu diesem sagen:

„Ach, der kommt sobald nicht wieder frei. Es ist ein neuer Haftbefehl gegen ihn erlassen. Mit dem heutigen Abendzuge ist er in seine Heimath abgeführt.“

Ein dumpfer Fall und ein Aufschrei von Frau Braun. Valeska lag ohnmächtig am Boden.

VIII.

Das alte Königsberg hatte sein schmuggig gewordenes Winterkleid abgeworfen und das heitere Frühlingsgewand angelegt, welches seine ganze Physiognomie wie mit einem Zauberstrich veränderte. Das Pflaster der Stadt, selbst in den schmalen und trummen Straßen, welches sechs Monate lang unter Schnee und Roth begraben gewesen, war sauber und blank wie ein Parquet; der Pregelstrom floß wieder klar und von Fahrzeugen aller Art belebt, dahin, an deren Planken die grünliche Woge in der Sonne funkelnd plätscherte. Die Gärten um den Schloßteich hatten sich mit dem lichtgrünen Schleier jungen Laubes bedeckt. Auf den zahlreichen Plätzen der Stadt schwoollen die Knospen des Fliederz. Himmel und Erde lachten, und die Menschheit dieses rauhen Himmelstrichs schien sich der Segnungen der beginnenden schönen Jahreszeit doppelt und dreifach zu freuen.

Um das alte Haus am Pregel mochte das erneute Leben in vollem Strom, aber die Bewohner des zweiten Stockwerks empfanden nichts davon. Sie hatten heute Frau Stern zu Grabe getragen.

(Fortsetzung folgt.)

wünschen, glauben sie auch. Aber leise zieht durch ihr Gemüth das Todtengelächte: Trotz der widerlichen Parteiwirtschaft werden ihrer nur eine Drofske voll in den nächsten Reichstag fahren. Kommt aber eine neue Auflösung, so wird in dem heftigen grundsätzlichen Kampfe die „Freisinnige Vereinigung“ bald elend in die Brüche gehen. Wer so umfänglich ist, wie diese Herren, hat freilich Recht, wenn er die harten Pässe und Stöße des Wahlkampfes fürchtet. Aber das Reichener Porzellan ihrer militärischen Gesinnungstüchtigkeit gehört in das Reichstagskabinet, nicht ins Parlament. —

Im Wahlkreise Marienwerder-Stuhm haben die freisinnigen den Professor Virchow als Reichstagskandidaten aufgestellt.

Die Agitation unter den Polen des Ostens wird von unseren Parteigenossen flott betrieben. Auch in Bromberg vertheilten sie große Mengen von Exemplaren der „Gazeta Robotnicza“.

In Stuttgart werden unsere Partei und die Volkspartei gemäß einem Uebereinkommen ebenfalls äußerlich vollkommen gleiche Stimmzettel herausgeben. Wenn das überall und zwischen allen Parteien festgesetzt würde, würde der Wahlkampf ein gutes Theil seines häufig bössartigen Charakters verlieren. Leider sind gerade die Parteien, die vorgeben, für die Ordnung zu kämpfen, hierfür nicht zu haben. Ein Beweis, wie windig es um die Ordnung bestellt sein muß, die sie vertreten.

Ueber die Anfertigung gleichartiger Stimmzettel haben unsere Parteigenossen in Halle a. S. mit den Segnern ein Einvernehmen erzielt. Die in Reichenbach i. B. haben also Ursache, sich vor sich selber zu schämen.

Parteinachrichten.

Ueber den Vorfall in Solstedt bringt die „Züringer Tribune“ einen längeren Bericht, woraus hervorgeht, daß die Urberedschaft der unliebsamen Genossen den Antisemitischen ist. Der Reichstagskandidat unserer Partei, Theodor Glöde, hatte in der Wählerversammlung 7 Minuten gesprochen. Als diese Zeit verstrichen war, unterbrach ihn der antisemitische Vorsitzende mit dem Bemerkten, daß er nur noch 1 Minute sprechen dürfe. Das veranlaßte die anwesenden Arbeiter zu rufen: „Weiter sprechen lassen“, „abstimmen“ u. s. Der Vorsitzende verwies hierauf unserem Kandidaten und noch einigen Nordhäuser Genossen den Saal. Glöde forderte die Umstehenden auf, den Saal ruhig zu verlassen. Das geschah. Die Genossen wandten sich, nachdem sie mehrere Hochrufe auf Glöde und die Sozialdemokratie ausgebracht hatten, dem Bahnhofe zu, als plötzlich vom Gasthause, wo die Versammlung tagte, laute Hilferufe ertönten. Die bereits weggegangenen Arbeiter eilten zurück und fanden die Thüren zum Gasthause verschlossen, hörten drinnen im Hausflur aber Schreien und Klagen, sowie das Geräusch von Stößen und Schlägen. Sie versuchten nun die Thüren zu öffnen, jedoch ohne Erfolg. In der Wuth, den in der Hausflur Mißhandelten nicht helfen zu können, griffen einige Außenstehende bebauerlicherweise zu Steinen und demolirten die Fenster. Glöde gab sich die größte Mühe, durch abzunehmende Juriste die Leute von ihrem Vorhaben abzurufen. Aber erst als einer der Beschädigten aus dem Fenster entkommen war, entsetzten sich die Arbeiter vom Hause. Die später ein Augenzeuger berichtete, soll im Hausflur auch der Gendarm im Handgemenge gewesen sein. Dieser Vorgang wird von den einschüchteren Genossen sehr bedauert, aber wenn die schlagwärtigen Antisemiten nicht die Hausthür verschlossen haben würden und der Gendarm ruhig am Ausgange Posto gefaßt hätte, wenn er nun einmal glaubte, daß die Ruhe noch geübt würde, so sind wir der Meinung, daß nicht das geringste passiert wäre. Der Amtsvorsteher verfügte auf telegraphischem Wege die Verhaftung unseres Kandidaten Th. Glöde in Nordhausen. Dieser wurde auch, als der Zug Nacht gegen 12 Uhr in Nordhausen einlief, von dem Polizeijäger verhaftet wegen „Widerstands gegen die Staatsgewalt und Landfriedensbruchs“, wie der Herr Amtsvorsteher telegraphisch hatte, trotzdem Glöde mit einem staatlichen Organ gar nicht in Berührung gekommen war und nur zur Rede gemahnt hatte. Er wurde bis zum anderen Mittag in Haft gehalten, nachdem der Untersuchungsrichter ihn verhört hatte. Außerdem sollte ein Arbeiter in der Hausflur vom Gendarm verhaftet sein, der, wie die gegnerischen Zeitungen meldeten, aus Magdeburg gekommen sei, jedoch stellte sich später heraus, daß er wohl in Magdeburg geboren, aber in Nordhausen schon mehrere Jahre arbeitet. (Die gegnerischen Zeitungen bezeichnen ihn als einen erst aus Magdeburg herübergekommenen „Agitator“! Red. d. B.) Dieser Arbeiter wurde am anderen Tage Mittags gleichfalls entlassen. Sämmtliche gegnerischen Zeitungen, und besonders die antisemitischen, beschwerten diese Vorkommnisse auf als „sozialdemokratischen Aufruhr“, vergaßen aber dabei ganz, daß gerade ihre Angehörigen in der betreffenden Versammlung speziel, wie ihre Partei im allgemeinen, die größte Schuld an solchen Vorkommnissen tragen. Würden sie die Angehörigen anderer Parteien ruhig ihrer Wege ziehen lassen, würden sie eine freie Diskussion gestatten, wie es alle sozialdemokratischen Versammlungen pflegen, so wären derartige Vorgänge nie und nimmer möglich.

Militarismus und Sozialdemokratie. In Straßburg i. E. wurde, wie die „Eisach-Votr. Volks-Zeitung“ mittheilt, in der Kaserne des Infanterie-Regiments Nr. 10 eine Suche nach sozialdemokratischen Schriften vorgenommen. Sie war resultatlos. Weiter hat man den Soldaten den Besuch der Wirthschaft „Vogelstang“, wo unsere Parteigenossen Versammlungen abgehalten haben, sowie den Besuch des Zigarrenladens des Genossen Böhle, des sozialdemokratischen Reichstagskandidaten für Wolsheim-Erstein, verboten.

Todtenliste der Partei. In Saalfeld verschied im besten Mannesalter der Schloffer Adolf Dittmar. Er hat seit mehr als 20 Jahren in der Arbeiterbewegung gestanden und war einer der bravsten Parteigenossen.

Polizeiliches, Gerichtliches u. s. — In J w i k a u wurde in der Redaktion des Bergarbeiter-Organs „Glückauf“, sowie in der mit der Redaktionsräumlichkeit verbundenen Privatwohnung des Redakteurs Gl a d e w i t z nach dem Manuskript eines aus Dessau eingegangenen Artikels gehaust. Gefunden ist nichts worden.

Briefkasten der Redaktion.

D. 200. 1. Die Nichtzahlung der Elemente für ein uneheliches Kind ist kein Ehehinderniß. 2. Der Lohn kann wegen der Elemente für uneheliche Kinder nicht mit Beschlag belegt werden. 3. Sämmtliche Sachen müssen bei Leistung des Offenbarungseides angegeben werden. 4. Strafanzeigen sind bei der Staatsanwaltschaft anzubringen. 5. Pfändungen geschehen auf Grund des Erkenntnisses allein.

D. 201. junger Abonnent. 1. Leider nein. 2. Die Unterschrift muß nicht beglaubigt sein; eine Beglaubigung ist aber zweckmäßig.

D. 202. Eine Frist ist nicht vorgeschrieben, kommen Sie doch nochmals schriftlich ein.

D. 203. Sie können die Ehescheidungsfrage wegen Ehebruchs anstrengen.

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung

Theater.

Sonntag, den 4. Juni. Opernhaus. Carmen. Montag: Fallstaff. Neues Theater. Ein Schritt vom Wege. Montag: Basantafena. Berliner Theater. Der Flüchtling. Die Eine weint, die Andere lacht. Montag: Die Räuber. Residenz-Theater. Plattersucht. Friedrich-Wilhelmstadt. Theater. Angst, die Tochter der Halle. Montag: Dieselbe Vorstellung. Groß's Theater. Die Kinder der Haide. Viktoria-Theater. Frau Venus. Montag: Dieselbe Vorstellung. National-Theater. Die neue Militärvorlage. Montag: Dieselbe Vorstellung. Alexanderplatz-Theater. Die Directrice. Vorber: Im Vorzimmer seiner Excellenz. Montag: Dieselbe Vorstellung. Winter-Garten. Spezialitäten-Vorstellung. Apollo-Theater. Spezialitäten-Vorstellung. Theater der Reichshallen. Spezialitäten-Vorstellung. Kaufmann's Variété. Spezialitäten-Vorstellung. Gebrüder Richter's Variété. Spezialitäten-Vorstellung.

National-Theater. Gr. Frankfurterstr. 132. Novität! Zum 2. Male: Novität! Die neue Militärvorlage. Große Poffe mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Adolph Strauß. Regie: Max Samt. Aufführung 8 Uhr. — Anfang der Abend-Vorstellung 7 1/2 Uhr. Im Garten: Gr. Konzert u. Spezialitäten-Vorstellung ersten Ranges. Größtes Spezialitäten-Programm der Residenz. Auftreten von Chansonetten, Sängerinnen, Clowns, Tänzerinnen, Komikern etc. etc. Montag: Dieselbe Vorstellung.

Passage-Panopticum. Im Portiere lebend ausgestellt: Nur kurze Zeit! 1 Pferd aus Californien. Mähne 14 Fuß. Schweif 12 Fuß. Werth 200 000 Mk. Verm. 11 bis Abends 9 Uhr.

Castan's Panopticum. Neu: Der Tod als Erlöser. Neu: Die Ehreden des Meeres. Bauern-Aufstand! Illusionist. Vorstellungen. Irrgarten. — Schrockensammer.

Kaufmann's Variété Am Stadtbahnhof Alexanderplatz. Im prachtv. Sommergarten täglich Gr. Garten-Concert und Spezialitäten-Vorstellung. Bei ungünstigem Wetter findet die Vorstellung im Saale statt. Anfang: Sonntags 6 Uhr. Wochentags 8 Uhr. Entree 30 Pf.

Schweizer-Garten am Königsthor. Täglich: Concert, Theater und Spezialitäten-Vorstellung. Geschwister Rigoll, Familie Carlo, Mr. Camera, Max Grabow, Gebr. Dissenato, Emma Lucas, Troupe Columbia und Gebr. Vercora. Im Saale: BALL. (4199L) Genossen empfehle meinen Frühstücks-, Mittags- und Abendisch. Vereinszimmer mit Piano. Für gute Getränke sorgt stets 3618L Fritz Fröhlich, Naunburgerstr. 43.

Königl. italienischer Circus Ernesto Ciniselli. Stadtbahnstation Zoologischer Garten. Heute, Sonntag, den 4. Juni 1893. 2 gr. Brillant-Vorstellungen um 4 Uhr Nachm. u. 8 Uhr Abds. Zu der Nachmittags-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen. Um 4 Uhr Nachmittags: Große Clown- und Komiker-Vorstellung unter Mitwirkung sämmtl. Clowns. Um 8 Uhr Abends: Der Wilddieb. Gr. Ausstattungspantomime mit Ballet. Ernesto Ciniselli, Direktor.

Moabiter Gesellschaftshaus. Alt-Moabit 80 und 81. Täglich: Theater- und Spezialitäten-Vorstellung, sowie Concert. Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf., reservierter Platz 50 Pf. 4127L* Helmuth Peters.

Gratweil'sche Bierhallen. Kommandantenstr. 77-79. Täglich: Auftreten der Leipziger Sänger vom Brynhall-Palast. Wochent. 7 1/2 Uhr. Entree 10 Pf. Anf. Sonntags 6 Uhr. Entree 30 Pf. Auerkannt gute Küche. Säle für Festlichkeiten und Versammlungen. Carl Koch.

Ostbahn-Park am Rühriner Platz, (Hermann Imbs) Rüdersdorferstr. 71, am Ostbahnhof. Täglich: Konzert, Theater u. Spezialitäten-Vorstellung. Pantomimisten-Truppe Garetton, urkom. Tarameter-Droschkenfahrt, Mr. De Dolfs, Reger-Excentric etc. Volksbelustigung jeder Art. 4 Kegelbahnen zur Verfügung.

Norddeutsche Brauerei. 55. Chaussee-Strasse 55. Täglich: Concert. Wochentags Entree frei. Bei ungünstiger Witterung in Saal. Die neu eingerichtete Kaffeeküche ist den geehrten Gästen von 2 bis 6 Uhr geöffnet! 4146L. Morih-Platz. Etablissement Morih-Platz. Buggenhagen. Täglich: Instrumental-Konzert. Großer Frühstücks- u. Mittagstisch. Spezial-Ausschank von Vayenhofer Lagerbier, hell und dunkel. An Sonn- und Festtagen findet das Konzert in den oberen Sälen statt. Entree Wochent. 10 Pf. Sonnt. 25 Pf. Säle für Versammlungen, Kommerse, Festlichkeiten etc.

W. Noack's Concert- und Gesellschafts-Säle Brunnenstrasse 16. In dem schönen großen Garten heute sowie täglich: Konzert, Theater und Spezialitäten-Vorstellung. Anfang 5 1/2 Uhr. Entree 30 Pf. Bei ungünstiger Witterung finden Konzert und Vorstellung im Saale statt. 274b

Treptow Bender's Restaurant 3 Minuten hinter dem Paradies-Garten. Erstes Lokal an der Chaussee. Jeden Sonntag Tanz. Großer Saal, großer schattiger Garten. Kaffeeküche, 3 Kegelbahnen. Wen! Danziger Volksgarten. Neu! Volksbelustigungen aller Art. Tanz und Musik frei. Kaffee kochen. Drei Kegelbahnen. Platz für 2000 Personen. Bw. Koch, Danzigerstrasse Nr. 50/51, Haltestelle der Pferdebahn, 125/4 Säle zu Privat-Festlichkeiten u. Versammlungen Oranienstr. 180. 3551b

Unserem Pflanzbruder Paul Anshrod zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreifaches donnerdes Hoch! 261b Pflanzverein Wedding. Paul, bei uns bist Du nicht verlassen.

Den Genossen des 1. Reichstags-Wahlkreises zur Nachricht, daß die Beerdigung unseres verunglückten Genossen Bernhard Dorn heute, Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Reichenhalle des Emmaus-Kirchhofes in Strig aus stattfindet. 443/16 Der Vertrauensmann.

Todes-Anzeige. Den Mitgliedern des Sozialdemokratischen Wahlvereins im ersten Berliner Reichstags-Wahlkreise die traurige Nachricht, daß das Mitglied Bernhard Dorn im Alter von 32 Jahren am 31. Mai, Morgens 6 Uhr, auf der Stadtbahn verunglückt und gestorben ist. Er war ein treuer und eifriger Kämpfer für unsere Sache. 370/11 Der Vorstand. Die Beerdigung findet heut Sonntag, den 4. Juni, Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Reichenhalle des Emmaus-Friedhofes aus statt und werden die Mitglieder ersucht, sich zahlreich zu beteiligen.

Todes-Anzeige. Am 2. d. M. verschied sanft nach langen Leiden mein herzenguter Mann, unser guter Vater, der Tischler Hermann John im Alter von 48 Jahren. Die Beerdigung findet Sonntag, Nachm. 5 Uhr, auf dem Neuen Jakobskirchhof (Strig) statt. 275b Die tiefbetrübte Wittwe nebst drei Kindern.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere einzige Tochter Gertrud nach langen, schweren Leiden am 3. d. M., Vormittags 6 1/2 Uhr sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet am 6. Juni, Abends 5 Uhr, vom Trauerhause Alte Jakobstr. 171, nach dem Dreifaltigkeits-Kirchhof (Bergmannstrasse) statt. Um stille Theilnahme bitten Aug. Haberstroh u. Frau.

Danksagung. Für die zahlreiche Theilnehmung bei der Beerdigung meines lieben Mannes August Florian sagen wir allen, besonders den Vereinen, sowie auch für die reichliche Kranzpende, unsern aufrichtigsten Dank. Die trauernde Wittwe Mario Florian und Verwandte.

Aktien-Brauerei Friedrichshain am Königsthor. Heute Sonntag: Grosses Instrumental-Konzert, W. Böhme. Anfang 4 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder frei. Programm unentgeltlich. 43268 Neu! Berliner Volksmusik. Neu! Potpourri. Dienstag: Konzert der 1. Garde-Drig. Eintritt 10 Pf., Kinder frei. Programm unentgeltlich. Jeden Freitag: Militär-Frel-Konzert.

Gründer's Festsäle (früher Mundt) Köpenickerstrasse 100. Jeden Sonnabend, Sonntag, Montag und Donnerstag: Grosser Ball. NB. Meine 5 Vereins-Säle von 50 bis 200 Personen halte ich Vereinen, Gesellschaften etc. bestens empfohlen. 4131L*

Achtung! Achtung! Nieder-Schönhäusen. Elysium, Lindenstr. 25. Heute, Sonntag! 2905 Gr. Konzert im Garten. Entree frei. Im Saal großer Ball. — Familien können Kaffee kochen. — Um gütigen Besuch bittet A. Schulz Ww.

Märkischer Hof, Admiral-Strasse Nr. 18c. Jed. Sonntag: Großer Fest-Ball. Meine beiden Säle sind noch Sonntag-Abends und Sonntags an Vereine zu vergeben. Mehrere Vereinszimmer sind noch frei. Vereinszimmer: Ffick, Simeonstr. 23.

Neue Welt. Hasenhaide, Bergschloss-Brauerei. Heute, Sonntag: Finsterbusch-Konzert. Feuerwerk. Geschwister Neiss, Langfeil, Allison Trappe, Elite-Musikanten. Elly u. Erny, Geschw. Blanche, The Moras, Mr. Paolo, Miniaturtänzer. Lustred. Musik-Phantasten. Kraft-Jongleur. Anfang 4 Uhr. Entree: Erwachs. 25 Pf.

Th. Keller's Hofjäger, Hasenhaide, Bergmannstrassen-Ecke. Heute, Sonntag, den 4. Juni 1893: 51/17 Grosses Garten-Konzert. Im großen Saal: Ball. Marionetten-Theater. Grosse Vorstellung. Volksbelustigungen. Anfang 4 Uhr. Entree 15 Pf., im Vorverkauf 10 Pf. A. Fröhlich. Mittwoch, 7. Juni: Großes Kinderfest mit Gratis-Verloofung. Donnerstag, 8. Juni: Großes Extra-Garten-Konzert.

Ostbahn-Park Am Rühriner Platz. Hermann Imbs. Am Rühriner Platz. Rüdersdorferstrasse 71, am Ostbahnhof. Täglich: Konzert, Theater- und Spezialitäten-Vorstellung. Pantomimisten-Truppe Garetton, urkomische Tarameter-Droschkenfahrt. Mr. De Dolfs, Reger-Excentric etc. Volksbelustigungen jeder Art. 4 Kegelbahnen zur Verfügung. Kaffee-Küche geöffnet Sonntags 2-5, Wochentags 2-8.

Weimann's Volksgarten, Gesundbrunnen. Panl- und Badstraße. Doppel-Militär-Konzert der Garde-Musikanten 267b und der Hauskapelle. Artisten-Vorstellung: der Kolossalmenich Wilhelm Löther, der Berl. Volkshumorist Dr. Köhler. Mr. Clermont mit seiner dreifürten Menagerie, hoch komisch. Im Saale: Volks-Ball. — Anfang des Konzerts 4 Uhr. Entree 25 Pf. Montag: Sommerfest des Bezirksvereins der nördl. Rosenthaler Vorstadt.

Treptow. „Park-Schloss“ Grösster Garten. 11 Kegelbahnen. Tanz. Volksbelustigungen aller Art. Jeden Sonntag: Konzert. — NB. Der neubauete Saal, 1000 Personen fassend, ist zu Festlichkeiten etc. an Vereine und Gesellschaften zu vergeben. F. Lagerbier 0,4 Liter 15 Pf., Pfungstädter 0,4 Liter 25 Pf.

Treptow. Restaurant „Zum Karpfenteich“ Jeden Sonntag und Mittwoch: Gr. Konzert u. Spezialitäten-Vorstellung. Austr. d. bel. Volkshumor. Herrn Fritz Sydow, sowie sämmtl. Spezialitäten 1. Ranges. Entree frei. Hermann Otto. Treptow, Park-Strasse. Jeden Sonntag von Nachmittags 4 Uhr. Concert und Ball. Ausschank v. Weiss- u. Bairisch-Bier. Die Kaffeeküche ist geöffnet. Bade's Volksgarten.

Treptow Restaurant W. Jacob Köpnicke Landstr., a. d. Verbindungsbr. Ausschank der Berliner Bookbrauerei. F. Lagerbier 0,4 Lit. 15 Pf., Münchener 0,4 Lit. 20 Pf., 6 Kegelbahn. Kaffeeküche

Spandauerberg-Brauerei Jeden Sonntag: Militär-Konzert, Volksbel. Westend bei Charlottenburg. Jeden Donnerstag: Monstre-Feuerwerk. Bequemste Verbindung mit der Stadtbahn. Beste Küche.

Schloß Weissensee. Heute Zum Sternecker. Sonntag: Gebrüder Behr wäll, Thurmschneid-Künstler. Wasser-Feuerwerk. Konzert. — Volksbelustigungen. — Ball. Illuminationen. Reit-Arena. Columbus-Schiff. Anfang des Concerts 4 Uhr. — Entree 30 Pf., vorher 25 Pf. Montag, 5. Juni: Gr. Familien-Kinderfest. Gratis-Theater-Vorstellung. Kinderspiele. Bonbonregen. Gratis-Lotterie. Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf., vorher 10 Pf. Donnerstag, den 8. Juni: Erste Nachtfahrt des Aeronauten Herrn Herzberg mit seinem neuen Depesch-Ballon bei elektrischer Beleuchtung von der Gondel mittels Akkumulator.

Uhren und Goldwaren Max Busse 157. Invalidenstr. 157, zwischen Markthalle und Ackerstr. Gegründet 1877. Für silberne und goldene Uhren, Regulatoren u. Wecker direktester Bezug. Schweizer Fabrikpreise. Gold-, Silber-, Granat- und Corallenwaren in massenhafter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen. Die neuesten, geschmackvollsten Muster stets auf Lager. Massiv silberne und Eisen-Geräthe zu Hochpreis-Gehalten. Spezialität: Goldene Ringe. In den Werkstätten werden die besten Arbeitskräfte Berlin beschäftigt, daher gewissenhafteste Ausführung von Reparaturen an Uhren und Goldsachen bei billiger Berechnung.

G. Superczynski, künstliche Zähne, Invalidenstr. 105, II.

Buchdruckerei von M. Schrinner 164 Brunnen-Strasse 164 3971L empfiehlt sich zur Anfertigung von Drucksachen jeder Art.

Kinderwagen. Größtes Lager Berlins | Ein Vereinszimmer mit Piano zu vergeben. Andreasstr. 23. D. D. vergeben. Görlitzerstr. 38. O. Seifert. Hierzu zwei Beilagen

Lokales.

Achtung! Die hiesigen Abonnenten erhalten mit dieser Nummer das Verzeichniß der Berliner Wahlbezirke und Wahllokale für die am 15. Juni stattfindende Reichstagswahl.

Achtung! Noabit! Parteigenossen, welche während des Wahlkampfes und am Tage der Wahl die Partei in ihren Arbeiten unterstützen und thätig sein wollen, werden hiermit ersucht, zu einer Besprechung am Montag, den 5. Juni cr., im Lokal von Lange, Stromstr. 28, zu erscheinen.

Die Vertrauenspersonen: Joh. Pfau, Gräfsche.

Frauen und Mädchen, Parteigenossinnen! Ein und eine halbe Woche ist es nur noch bis zu dem Tage, an welchem das Volk zu entscheiden hat, ob es dem Moloch Militarismus die von der Regierung geforderte Mehrereinstellung von 80 000 Soldaten opfern, ob es die Millionen und aber Millionen neuer Steuern, die zur Unterhaltung des Militärs erforderlich sind, tragen will.

Frauen und Mädchen, schaut um Euch, blickt in Eure Familie, überall wo Euer Blick hinfällt, seht Ihr schlecht genährte überarbeitete und schlecht gekleidete Menschen, überall seht Ihr menschenunwürdige Verhältnisse!

Frauen und Mädchen, und fragt Ihr, was sollen wir thun, wie sollen wir helfen, diese Gut- und Blutsteuer vom Volke abzuwenden?

Nun so geben wir Euch zur Antwort: obwohl die gegenwärtig herrschende Geldsackflut Euch vom Wahlrecht ausschließt, Euch von der Wahlurne fernhält, so macht überall Euren Einfluß auf den Vater, den Gatten und den Bruder geltend, damit sie solche Männer wählen, die mit der bisherigen und der in Aussicht genommenen Bedrückung des Volkes ernsthaft brechen wollen.

Deshalb, Frauen und Mädchen, nochmals, löst Euch im Wahlkampf, damit Ihr auch kampffähig seid. Überall müßt Ihr zugegen sein, überall für die völkerverheerende Sozialdemokratie thätig sein.

Mit sozialdemokratischem Gruß Die Frauen-Agitationskommission.

Sonntagsplauderei.

R. C. Die Cholera hat in der vergangenen Woche ihre Bistenkarte in Hamburg abgegeben. Aengstliche Leute schleuderten ihre Reisetasche gleich wieder ins Familienarchiv zurück — nächst dem Gelde schätzte der Bourgeois immer noch das Leben am höchsten, obgleich es bekanntlich der Güter höchstes nicht ist.

So giebt es immer noch leichtgläubige und naive Gemüther unter uns, welche die Aufgaben des Staates verkennen. Herr von Egidy höchstens ist der Einzige, der das Kunststück entdeckt hat, der Gesellschaft den Pelz zu waschen, ohne irgend jemand oder irgend etwas dabei naß zu machen.

Wie der fortschrittliche Verein „Waldeck“ arbeitet, um Leute zur Veranschleppung von Wählern zu bekommen, zeigt nachstehendes Schreiben, das den Chefs größerer Geschäfte zugeht.

Das betreffende Schreiben hat folgenden Wortlaut: „Sehr geehrter Herr!“

Wir gestalten uns mit der ergebensten Bitte an Sie heranzutreten, uns zu dem am 15. Juni stattfindenden Reichstagswahlen

eine möglichst große Anzahl von Herren Ihres Personals als Hilfskräfte gütigst zur Verfügung zu stellen.

In anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der diesmaligen Wahlen dürfen wir wohl auf Erfüllung unserer Bitte hoffen, und da wir es auch diesmal übernommen haben, die freisinnigen Hilfskräfte zu sammeln und in geeigneter Weise zu vertheilen, so bitten wir, uns möglichst recht baldige Zusage mit Angabe der Zeit und der Namen der betreffenden Herren zukommen lassen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung Der Wahl-Agitations-Ausschuß des Fortschrittlichen Vereins „Waldeck“

Paul Troeger.

Man sieht wie das Personal der Unternehmer von den freisinnigen Fortschrittler geradezu als willenslose Sklaven derselben angesehen wird. Und das schreit noch über Tyranni des Junkerthums.

Antliche Wahlagitator. Der Ortsvorsteher von Schmiedewitz scheint eine etwas eigenthümliche Auffassung von seinen Obliegenheiten zu haben. Derselbe läßt nämlich den Gemeindegliedern durch den Gemeinbedienten Wahlflugblätter zustellen.

Charakterfeste freisinnige Männer in den Reichstag zu senden, hält ein von Herrn Rudolf Jsaak in Charlottenburg herausgegebenes Flugblatt für nothwendig. Aus diesem Grunde empfiehlt er für den Wahlkreis Teltow-Beeskow-Storkow-Charlottenburg den freisinnigen Herrn Reichstags-Abgeordneten Gustav Müller-Schöneberg.

Die im konservativ-antifemistischen Lager und bei den Sozialdemokraten (!?) herrscht, hält er die Wahl des Herrn Müller für „ganz besonders aussichtsreich“. Trotz der „Zersplitterung der Sozialdemokratie“ ist aber das Flugblatt, das die Unterschrift des Vorstandes des deutschfreisinnigen Wahlvereins trägt, garnicht im Zweifel, daß jedenfalls der sozialdemokratische Kandidat in die Stichwahl kommt, und giebt nur der Fassung Aussicht, daß der freisinnige Kandidat mit in die Stichwahl gelangt und mit konservativ-antifemistischer Unterstützung den Sieg davonträgt.

Der rothe Wauwan. Ein Leser unseres Blattes schreibt uns:

Seit mehr denn einer Woche erregt das ausgestellte Bild eines Kunsthandlers am Werderschen Markt die Gemüther der denselben passirenden Arbeiter, ohne daß ich von dem Kunstfritikus des „Vorwärts“ auch nur eine Zeile darüber lese.

Das Bild lenkt den Blick des den Bilderladen Passirenden durch seine packende Natürlichkeit auf sich, denn es ist thatsächlich ein Kunstwerk, trotz des jammervollen Sujets. Es stellt das sich erhebende Proletariat dar. Die Hauptfigur erinnert an die Sansulotten der französischen Revolution, wie sie in dem Hirne eines Reaktionsärs nicht besser existiren können.

Die Arbeiter gießen beim Anstaunen dieses so ergreifend geschilderten Werkes ihren beifenden Spott darüber aus, und die Folge ist, daß wir mit dieser neuen Erscheinung zur Bekämpfung der Sozialdemokratie neue Erfolge erzielen werden.

Die Schlußbemerkungen des Schreibers zeigen, daß der „Vorwärts“ gar keinen Anlaß hat, mit dieser Vinflei sich zu beschäftigen. Warum soll er dem Philister sein Vergnügen an der „moralischen“ Vernichtung der Sozialdemokratie verderben?

Neue Berliner Omnibus- und Packetfabrik-Gesellschaft. Von Herr Hüßler erhalten wir folgende Zuschrift: „In der Generalversammlung habe ich in längerer Ausführung die

Veranstaltungen an die Angestellten als berechtigt anerkannt; nur verlangt, daß dieselben nicht von der Willkür des Direktors Starke abhängig bleiben, sondern jedem Angestellten eine feste Gehaltsbestimmung zustehe. Ich wünsche, daß die Angestellten nicht auf Geschenke, welche später verringert werden können, angewiesen seien, sondern am Verdienste, welchen sie schaffen helfen, vertragmäßig Anrecht bekommen.

Uns interessiert an dieser Zuschrift wesentlich die Mittheilung, daß die Aktionäre nicht wissen, wieviel Gehalt die Angestellten der Gesellschaft bekommen und dies erst aus Zeitungsmittheilungen erfahren. Kann wohl krasser das unverschämte, den Arbeiter zur Waare degradirende Verhältnis zwischen modernem Unternehmertum und der Arbeiterschaft illustriert werden?

Ueber die Kolportage-Litteratur und den Schwindel, welcher damit getrieben wird, hatte die „Papier-Zeitung“ wiederholt aufklärende und warnende Artikel gebracht.

Da haben wir's — und wie Schuppen fällt es von unseren Augen. Das ist ja ganz richtig, daß die Einigkeit der deutschfreisinnigen Partei in den letzten Wochen geradezu Wunder gewirkt hat. Eugen Richter hat bekanntlich keinen der Wadelschlämpfe zum Tempel hinausgeworfen, daß sie sich beinahe Hals und Beine brachen, und die Wadelschlämpfe agitiren dafür auch gar nicht gegen den großen Eugen.

Unter diesen Verhältnissen kann es ja garnicht ausbleiben, daß man in der Freisinnigen Vereinigung zu ähnlichen verzwickten Mitteln greift, um Durchfallskandidaten der großen Wählermasse angelegentlich zu empfehlen.

Wenn alle Stricke reißen, hängt man sich auf: wenn nichts mehr verlangt, scheidt man den alten Virchow ins Feuer — mehr wie umfallen kann kein Mensch bei jeder passenden Gelegenheit und — Ein Jeder hat, er sei auch wer er mag, Ein letztes Glück und einen letzten Tag . . .

Mittermann u. Co. in Dresden) die folgende interessante Zuschrift erhalten: „Schon mehrmals ist mir die entschiedene Stellung aufgefallen, welche die Papier-Zeitung“ gegen die Kolportage-Romane einnimmt. Die Artikel, welche ihr hierüber in letzter Zeit zugegangen sind und veröffentlicht wurden, scheinen mir jedoch weit über das Ziel hinauszuschießen, und ihren Inhalt i nach geeignet, bei den Papierfabriken und -Handlungen, jama den sächsischen, welche an die Kolportage-Verleger Papier liefern, Bedenken zu erregen. Eine in einer früheren Nummer der „Papier-Zeitung“ beständliche Berechnung gelangt zu dem Ergebnis, daß die Kolportage in ihren geringwertigeren Erzeugnissen ständig mit einem in Bewegung befindlichen Kapital von 1 1/2 Million Mark vertreten ist. Wenn diese Angaben nur annähernd richtig sind, so hat meines Erachtens die Papierfabrikation und der Papierhandel das größte Interesse daran, daß ihm, zumal in gegenwärtiger schwerer Zeit, diese Absatzquelle erhalten bleibt und nicht durch künstliche Mittel unterbunden wird.“ Die „Papier-Zeitung“ hatte sich natürlich nur gegen die schlechte Kolportage-Litteratur, also nicht gegen die illustrierten Zeitschriften u. s. w., sondern gegen die sogenannten Hintertreppen-Romane gewandt. Aber auch diese „geringwertigeren Erzeugnisse“ will Herr Wittgenstein nicht belächeln lassen. Den Unternehmern, die das Papier zu dieser Sorte von „Litteratur“ liefern, ist es natürlich egal, ob dem Unbemittelten für seine sauer ersparten Groschen Schand geboten wird, wenn sie selber nur ihren Vorteil davon haben. Um dieses Vortheils willen sind sie sehr ungehalten, wenn ihnen jemand das Geschäft verderben will. Und wenn das obenin noch in einer „Papier-Zeitung“ geschieht, die doch auf die Inserate der Papier liefernden Unternehmer angewiesen ist, dann schlagen sie Lärm und weisen unter deutlichen Winken darauf hin, daß dergleichen Angriffe „bei den Papierfabriken und -Handlungen Bedenken erregen“ müssen. Die Fabrikation und der Vertrieb von Schundlitteratur unterscheiden sich nur wenig von dem Handel mit gefälschten oder verdorbenen Nahrungsmitteln. Sie beide, der Händler mit Schundlitteratur und der Händler mit gesundheitsgefährlichen Nahrungsmitteln, gehören zu den Hierden des profitgierigen, gewissenlosen Unternehmertums.

Gegen die Sonntagsruhe wird fort von einer Anzahl Zigarrenhändler agitiert, die am Freitag auch eine Versammlung am Alexanderplatz abhielten. Sie verlangen das Offenhalten der Läden bis 5 Uhr Nachmittags. Gerade von den größeren Geschäften geht die Agitation gegen die Sonntagsruhe aus. Es wird gut sein, rechtzeitig Stellung gegen diese Agitation zu nehmen, indem man bei den Feinden der Sonntagsruhe auch an Wochentagen nichts kauft.

Aufklärung gefunden hat der vor einigen Tagen mitgetheilte Fall, daß einem Arzte während eines Eingriffes die Frau des Arztes Meyers unter den Händen gestorben sei. Die Leichenöffnung hat ergeben, daß der Tod auf einen Herzschlag zurückzuführen ist, das das Ableben daher mit der ärztlichen Behandlung in keinem Zusammenhange steht.

Die sogenannten Arbeitgeber finden mit ihren sattsam bekannten Gepflogenheiten, „unliebsame“ Arbeiter wirtschaftlich zu ruinieren, indem sie ihnen verwehrt Arbeitsgelegenheit abschneiden, bei Hausbesitzern verständnisvolle Nachsicht. Einen klassischen Beleg hierfür liefert die 13. Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit. Auf derselben gab, wie wir einem bezüglichen Berichte entnehmen, Bürgermeister Lange-Vochum Beispiele von verschuldeter und unverschuldeter Oddadlosigkeit, so das Schicksal eines mit zahlreicher Familie gefegneten Bergarbeiters, dem durch stillschweigendes Uebereinkommen sämtlicher Hausbesitzer unendlich gemacht wurde, in der Nähe seines Arbeitsplatzes Wohnung zu erhalten, und der erst zwei Stunden weit von der Zeche Unter-Lommen land. Und dergleichen Brutalitäten sollen sich die Arbeiter ruhig gefallen lassen! Wenn sie jeuen Herren einmal in ähnlicher Weise dienen, dann ist großes Fetergeschrei. Die Arbeiter befinden sich nur in berechtigter Nothwehr.

Eine jener gefährlichen Personen, die Kinder auf der Straße herabwerfen, ist durch das tapfere Verhalten eines achtjährigen Mädchens Margarethe D. ermittelte worden. Das Kind hatte von seiner Mutter eine Mark zu Einlöfen erhalten, kaufte für 40 Pf. Waare und trug den Rest des Geldes, in Papier gewickelt, bei sich, als eine Frau herantrat, in der die unverschämte Glatz Jahn festgehalten worden. Sie ansterte: „Kleins, Du verlierst Dein Geld, gib her, ich will es Dir besser einwickeln“, nahm das Papier, wickelte das Geld aus und gab dem Kinde ein Pfennigstück zurück, das übrige Geld ließ sie in ihren Mund verwinden. Das Kind schrie, und obgleich die Jahn ihm den Mund zubielt, mochte es Vorübergehende aufmerksam, die mit dem Kinde die Räuberin verfolgten und festhielten.

Ein 16 jähriger Gymnasiast (Quartaner), Sohn eines Beamten, besuchte ein Gymnasium in der Nähe Berlins und war bei einem anderen Beamten in Pension gegeben worden. Dort knüpfte er mit der 13-14jährigen Tochter desselben, einer „höheren Tochter“, ein Liebesverhältnis an, das nicht in „platonischen“ Grenzen blieb. Das Verhältnis wurde vom Vater des jungen Mädchens entdeckt, der an den Vater des jugendlichen Liebhabers einen Brief richtete, worin er ihm den Tatbestand mittheilte und um einen Besuch bat, um die Angelegenheit mit ihm zu besprechen. Der Vater des Quartaners wütete aber in dem Briefe eine Erpressung und übergab denselben der zuständigen Staatsanwaltschaft. Die Staatsanwaltschaft fand um zwar keine Erpressung, wohl aber ein Verbrechen wider die Sittlichkeit (§ 176, 3 des Strafgesetzbuchs) und hat gegen den Quartaner die Untersuchung eingeleitet.

Von einem Hoshund schwer verletzt wurden am Freitag in der Hermannstraße in Rigdort zwei Kinder und ein Weibchen des vor einigen Tagen verstorbenen Gärtnereibesizers Ma. 18. Seit dem Tode seines Herrn war der sonst gutmüthige Hund wie umgewandelt, so daß sich ihm niemand nahen durfte. Gestern nun riß sich das Thier los und stürzte auf die im Hofe spielenden Kinder, denen er die Kleider zerriss und an Armen und Beinen Biswunden beibrachte. Dem auf das Geschrei der Kinder herbeieilenden Weibchen erging es nicht besser; auch er wurde von dem wüthenden Hunde schwer verletzt. Der herbeieilende Gastwirth Kramer erfaßte den Hund, weil man fürchtete, er sei von der Tollwuth befallen. Durch die Polizei wurde der todt Hund dem Kreisphysiker zur Untersuchung überwiesen.

Nach Unterschlagung von 1200 M. flüchtig ist seit vorgestern der neunzehnjährige alte Kaufmannslehrling Wilhelm Löwe, der bei der Leinwandhandlung von Julius Angelfeld, Schillingstr. 12, beschäftigt wurde. Der Polizei ist zugleich mit der Anzeige die Vermuthung ausgesprochen, daß nicht ausgeschlossen sei, daß Löwe ein Unglück zugezogen sei.

Wie aus Rigdort der „Soll. Bl.“ geschrieben wird, ist dort am Freitag der praktische Arzt Dr. med. Platow in der Berliner Straße wegen zahlreicher Verbrechen gegen die Sittlichkeit verhaftet worden.

In einer Laube hängend wurde Freitag Morgen um 7 Uhr auf dem Gelände an der Lützowstraße eine Frau todt aufgefunden. Wenn auch die Personlichkeit noch nicht zweifellos festzustellen ist, so glaubt man doch, in der Todten eine Schuhmacherefrau Henriette B. aus der Fibingerstraße erkennen zu sollen, da bezügliche Papiere bei ihr vorgefunden worden sind.

Vollzeibericht. Am 2. d. Mts. Vormittags wurde eine Frau auf dem Felde an der Lützowstraße in einer Laube erhängt vorgefunden. — In der Färberei, Neue Friedrichstr. 3, versuchte Vormittags ein Arbeiter sich mittels Kleeölz zu vergiften. Nach

Anwendung von Gegenmitteln wurde er nach der Charitee gebracht. — Nachmittags erschoss sich ein Mädchen in seiner Wohnung in der Zehringertstraße mittels Revolver. — In der Spree, bei den Zelten, wurde die Leiche eines etwa 50 Jahre alten Mannes angeschwemmt. — Auf dem Bahnhofe Kummelsburg fiel ein zehnjähriger Knabe beim Spielen von einer steilen Böschung und brach den Unterschenkel. — Im Laufe des Tages und in der darauf folgenden Nacht fanden drei Brände statt.

Gerichts-Beifung.

Gegen den früheren Bahnstations-Vorsteher Sachler und dessen Beifahrer verhandelte gestern die I. Strafkammer des Landgerichts II unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Gary. Angeklagt wegen Unterschlagung amtlich vereinnahmter Gelder beim wegen Begünstigung war der in neuerer Zeit oft genannte Sachler, Vornamens Otto, sowie dessen Ehefrau Wilhelmine, ferner der Maurer Karl Christian Otto aus Potsdam und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Stuhlmann. Seit Oktober 1889 war der jetzt 43jährige Angeklagte Sachler Stationsvorsteher auf Bahnhof Gr. Lichterfelde. Er hatte die Stationskasse unter sich, in welche die Einnahmen der Billet- und Güterkasse floßen. Sachler war verpflichtet, alltäglich den größten Betrag dieser Einnahme an die Eisenbahn-Hauptkasse einzuliefern. Alle sechs Monate fand von Seiten des Verkehrs-Kontrolleurs Vacker eine Revision der Bahnstation-Kasse Gr. Lichterfelde statt, welche bis zur vorletzten Revision am 6. Juli 1892 in Ordnung befunden worden war. Später, am 21. Februar d. J., erfolgte eine unvermuthete Revision. Dieselbe ergab ein Plankon in Betrage von 10 086,85 M. Der Kontrolleur nahm, nachdem dies festgestellt war, vorläufig von einer Anzeige Abstand und belieh auch die Kassengelder in Händen des Sachler. Zu dieser Zeit ereignete sich die aufsehenerregende Episode von dem Verschwinden des Sachler. Terleite war eines Tages von Lichterfelde, mit der roten Stations-Vorsteher-Mütze bedeckt, fortgegangen. Während man glaubte, er habe sich das Leben genommen, und man allerorten seiner Leiche nachforschte, besand sich Sachler dagegen bei Anverwandten in Potsdam. Nach sattegebatter Revision der Kasse hatte er derselben noch 2000 M. entnommen und mit diesem Gelde, sowie zweien seinen Kindern gehörigen Sparkassenbüchern und mit 1800 M. anseidern war Sachler abgefahren. In Potsdam fand S. bereitwillige Aufnahme bei den mitangeklagten Otto'schen Eheleuten. Dieselben wußten anfangs nichts von den Unterschleifen ihres Gastes, der ihnen 1880 M. zur Aufbewahrung übergab. Das Vorangegangene erübrnen sie erst, als nach einigen Tagen Frau Sachler in Begleitung eines Kaufmanns Grothe erschien, welcher an den Durchgänger die Ermahnung richtete, sich der Behörde zu stellen. Am nächsten Tage wurde Sachler krank und bestimmungslos in der Nähe des Lichterfelder Stationsgebäudes aufgefunden und fernerhin in Hast gehalten. Bei ihm befindliche 1800 M. wurden beschlagnahmt und er wegen Amtsentziehung unter Anklage gestellt. Gegen Frau Sachler wurde deshalb Anklage wegen Begünstigung erhoben, weil sie jene 1880 M., die ihr Mann für sie bei Otto in Potsdam deponierte, von dort abgeholt und deren Verbleib verheimlicht hatte. Frau Sachler sowohl als auch die Otto leugneten von den Unterschleifen des S. Kenntnis gehabt zu haben. Die Otto'schen Eheleute behaupteten, S. habe ihnen nur gesagt, er sei „beimot“ worden und werde verjagt, weil man ihm das nicht glauben wolle. Wie das Plankon entstanden, darüber ließ sich der Angeklagte Sachler folgenvermögen aus: Er habe 1950 M. Gehalt und im letzten Jahre 150 M. Extra-Remuneration bezogen, wovon er mit seiner Familie und 5 Kindern, zumal noch durch Zinsabzüge das Gehalt geschmälert wurde, nicht auskam. Dazu seien Repräsentationsgelder seinerseits ausgewendet worden, denn er könne doch nicht leben wie ein Arbeiter.

Hauptsächlich jedoch habe ihm seine Bereitwilligkeit, dem Sohne des Verkehrs-Kontrollieurs Vacker, dem Kaufmann Vacker, durch Gewährung von Darlehen gefällig zu sein, dazu verleitet, die Kasseneinände anzugreifen. Der Vorliegende stellt aus den Akten fest, daß p. Vacker 1000 Mark, 400 Mark, 1500 Mark, 350 M. Darlehen von dem Angeklagten erhalten hat. Diese Summen, insgesamt 3250 Mark hat Sachler ebenfalls als Stationskasse in der Zeit vom Dezember 1892 bis 31. Januar d. J. zugestandenermassen entnommen und die übrigen Fehlbeträge für seinen und seiner Familie Bedarf verdrachtet. Das Urtheil gegen Sachler lautet auf 1 1/2 Jahr Gefängnis, gegen seine Eheleute auf 2 Wochen Gefängnis. Die Otto'schen Eheleute wurden zu je 40 Mark Geldbuße event. je 8 Tage Gefängnis verurtheilt.

Soziale Ueberlicht.

Achtung, Steinmetzen. Die Sperre über die Marmorarbeiten-Fabrik G. F. u. C., Berlin, Lindenstr. 20/21, später am Bl. 1. erlosch, dauert fort. Ich gebe bekannt, daß während der Wahlbewegung, sofern nicht dringendes Bedürfnis vorliegt, keine Versammlung stattfindet. Stellt während der Wahlbewegung Gute ganze Kraft der Partei zur Verfügung. Ich fordere diejenigen auf, welche noch Generalfonds-Marken von 1890, 1891, 1892 haben, solche sofort an den Unterzeichneten abzuliefern, da die Säumnigen in der nächsten Versammlung, welche den 25. Juni stattfindet, bekannt gemacht werden.

Der Vertrauensmann:
Jos. Buchmann, Willibaldstr. 89, Hof I. 21.

An die Bäckerei-Arbeiter Berlins!
Kollegen! Wohl in keiner andern Gewerkschaft sind die Arbeitsverhältnisse so traurig als bei uns Bäckern. Die überaus lange Arbeitszeit in den meisten Berliner Bäckereien hindert die Mehrzahl der Kollegen, über ihr elendes Dasein nur einigermaßen nachzudenken, und nur darum ist es wohl bei uns noch möglich, daß die Meisten in ihrer Dummheit und häuslichen Untermüthigkeit von den Arbeitgebern aus allergrößter Anwesenheit werden. Kollegen, wir richten denn wiederum an Euch die Bitte, erwaht endlich aus Eurem Traum und tretet mit ein in die Reihen des kampfbereiten Proletariats, zeigt am 15. Juni Euren Ausbeutern, daß Ihr nicht mehr länger gewillt seid, unter dem heutigen harten Joch zu seigen. Gebt Eure Stimme am Tage der Wahl nur einem Arbeiter-Kandidaten, denn nur dann seid Ihr sicher, daß sich auch in kurzer Zeit die Lage der Bäckerei-Arbeiter zu einer menschenwürdigeren gestalten wird. Gleichfalls erlauben wir E. u. am Dienstag, den 6. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in der im Alten Schützenhause, Linsenstraße 5, stattfindenden öffentlichen Versammlung, wo der Genosse G. Wagner über die Herabsetzungswahnen einen Vortrag halten wird, zu erscheinen.

Mit Brudergruß
Die Agitations-Kommission der Bäckerei-Arbeiter Berlins.
J. A.: W. Scholz, Saarbrückerstr. 28.

Achtung, Filzschuharbeiter! Die Fabriken von Goldmann, Landsbergerstraße, Flegel, Straßburgerstraße, und Landsberger, Wilmistr. 11, sind nach wie vor geipert. Der Zugang ist streng terzughalten. Der Erklärung des Herrn Flegel gegenüber halten wir durchaus unsere früheren Verordnungen aufrecht. Die Lohnkommission der Filzschuh-Arbeiter.

An alle Parteigenossen und Genossinnen! Um unsern Kampf zur Erzielung besserer Lohn- und Arbeitsbedingungen

vollaus durchführen zu können, ist eine ausgiebige Unterstützung von Seiten der klaffenbewußten Arbeiterschaft notwendig. Die Fabrikanten suchen jetzt als letztes Hilfsmittel das der schwarzen Litten hervor, zeigt daher, Genossen und Genossinnen, daß die Solidarität der Arbeiter kräftiger ist, als die Koalition des Unternehmertums und unterstützt uns nach Kräften. Alle Sendungen sind zu richten an Karl Willner, Elisabeth-Str. 20. Die Lohnkommission der Filzschuh-Arbeiter.

An die Parteigenossen aus Ost- und Westpreußen. Wie aus der gestrigen Annonce bekannt, findet am Montag eine Versammlung statt, in der die Agitation für die Heimath nach Kräften arrangirt werden soll. Vor allem gilt es, nach Verwandten und Freunden in der Heimath Flugblätter und Stimmgelbe zu senden, damit von geeigneter Stelle aus das „sozialistische Gift“ überall hin Verbreitung finde. Mögen daher die Parteigenossen aus den beiden Ostprovinzen in dieser Versammlung Mann für Mann am Platz sein, damit zahlreiche Adressen gesammelt werden können.

Die Agitationskommission für Ost- und Westpreußen.
J. A.: Karl Rott, Münchbergerstr. 28.

Die Maler und verwandten Berufsgeossen in Swinemünde stehen in einer Lohnbewegung und ersuchen deshalb um Vermeidung des Zugangs.

Einige Porzellanmaler, welche bittere Erfahrungen gemacht haben, warnen im „Fackelboten“ ihre Kameraden davor, ohne Kontrakt bei der Firma Saidanz in Herbesthal (Rheinprovinz) in Arbeit zu treten, da sich deren Malerei in Belgien befindet, wo keine Kündigung bestche und auch die Marktpreise äußerst niedrige wären.

In den Gutfabriken von Blumenfeld u. Damasch in Wien, und Soewy, sowie der Werkstätte von Kraus, beide in Breitensee bei Wien, haben die Arbeiter wegen Lohnminderungen die Arbeit niedergelegt.

Der fünfte Kongress der internationalen Glasarbeiter-Union wird Montag, den 8. Juli 1893, und folgende Tage in The Social-Democratic Hall 337 Strand, London W. C. abgehalten werden. Diejenigen, die auf dem Kongress vertreten sein wollen, müssen bis Anfang Juni ihre Beiträge eingekandt haben. Ferner müssen alle Fragen, die zur Verträge kommen sollen, sobald als möglich eingekandt werden, damit die Tagesordnung endgiltig festgesetzt werden kann.

Versammlungen.

Herr Max Köhler, Vertreter der Firma Julius Franz, theilt uns in bezug auf den in Nr. 126 gebrachten Bericht über die am Dienstag für den 6. Wahlkreis stattgefundene Versammlung berichtend mit, daß der Wirth und Inhaber der von ihm verwalteten Stedterhalle, Rosenthalerstraße, Ecke der Linsenstraße, bereits seit 4 Wochen von Berlin abwesend und daß von seiner, des Herrn Köhler's Seite gegen die Sozialdemokraten weiter die Zeichnung „Lumpen“ gebraucht, noch überhaupt eine Beleidigung geäußert worden ist.

In der Schloßbränerlei Schöneberg fand am 30. Mai eine öffentliche Versammlung statt, in welcher der Genosse Wiedemann einen packenden Vortrag über die Nothlage des arbeitenden Volkes und die Stellung desselben den Neuwahlen gegenüber hielt. Der Redner forderte am Schluß seiner Ausführungen unter draufendem Jura der Versammlung zur Wahl des sozialdemokratischen Reichstagskandidaten Fritz Zubeil auf. In einer Resolution verurtheilte die Versammlung es, daß der freisinnige Kandidat Müller es verschmäht, in freier Diskussion Rede und Antwort zu stehen und verpflichtete sich, für die Wahl Zubeil's einzutreten. Nachdem noch zum fleißigen Abonnement auf das „Volksblatt“ aufgefordert worden war, ging die Versammlung mit einem Hoch auf die Sozialdemokratie auseinander.

In der humanitären Genossenschaft, Kommandantenstraße 79, hält am nächsten Sonntag, Vormittags 10 Uhr, Herr G. Schöler den Vortrag über: Die Ursachen des Humanismus in nachchristlicher Zeit.

Freireligiöse Gemeinde. Sonntag, den 4. Juni, Vormittags 10 Uhr, Rosenthalerstr. 28. Vortrag des Herrn Walder Manasse: Der Ursprung des Menschen.

Theater- und Vergnügungsverein „Frischluft“. Heute, Abends 8 Uhr, 2. Abzug bei Dreher, Wilmistr. 16, dann Fideletas, humoristische Vorträge und Tanz.

Vergnügungsverein „Lustige Jugend“. Heute, Nachmittags 4 Uhr, 2. Abzug in Schloß's Viantra-Grotte Hauptstraße Nr. 4. Nach der Sitzung Fideletas.

Vergnügungsverein „Hörworte“. Sonntag, den 4. Juni, Nachmitt. 4 Uhr, Sitzung mit Damen bei Weder, Koppstr. 49. — Sonntag, den 18. Juni, großer Gesellschaftsabend in Habrecht's Hofgärten (Zoo). Hr. Franzfurterstraße 30.

Vergnügungsverein „Goralla“. Sonntag, den 4. d. M., Abends 8 Uhr, in Paul's Hofgärten (N. Süd), Straußbergerstr. 3, Fideletas.

Vergnügungsverein „Italia“. Heute, Abends 8 Uhr, Fideletas und Tanz. Sitzung fällt aus. — Mittwoch, den 7. Juni cr., Abends, Generalversammlung.

Verein der Maschinisten und Feiler Berlins. Sonntag, den 4. Juni, Nachmittags 1 Uhr, in Schilling's Brauereiausgang, Neue Fuhlenstr. 24-26, Versammlung.

Central-Franken- und Sterbekasse der Fischer und anderer gewerblicher Arbeiter. Berlin A. E. 1112, den 6. Juni 1893, Abends 8 Uhr, Mitglieder-Versammlung im Lokale des Herrn Rott, Wilmistr. 21 (oberer Saal). Tagesordnung: Festsagung der Gehälter für die Ortsausgaben und Wahlen.

Nationale kaufmännische Franken- und Sterbekasse. (O., Polym. Nr. 67.) Montag, den 6. Juni, Abends 8 Uhr, im Restaurant von P. Hedenburg, Kommandantenstraße 10-11, Vorkandabingung und Aufnahme neuer Mitglieder.

Freie Vereinigung der Graveurs, Plasteurs und verw. Genossenschaften Berlins und Umgegend. Montag, den 6. Juni, Abends 8 Uhr, Versammlung im Vereinslokal, Ledebnerstr. 48. Tagesordnung: 1. Beschäftigung. 2. Vortrag des Hr. off. Statistat über: Die bevorstehende Reichstagswahl und ihre Bedeutung.

Vermischtes.

Ein Polizist als Verbreiter sozialdemokratischer Flugblätter. In einem kleinen Orte des Stendal-Osterburger Kreises vertheilten unsere Genossen zu Pfingsten sozialdemokratische Flugblätter. Ein dienstfertiger Polizist konfiszierte die staatsgefährlichen Papiere und da er aus der Strafe lebhaft auf die „Revolution“ und „Demokraten“ schimpfte, sammelte sich bald eine größere Anzahl Personen um ihn, die ihn neugierig fragten, was denn los sei. „Ja, Flugblätter vertheilt die Bande, sozialdemokratische sogar!“ Na, zeigen Sie doch mal eins! mir auch, mir auch, sagt Einer nach dem Andern — und gefällig gab der Vertreter der heiligen Herrschaft jedem der Umstehenden ein sozialdemokratisches Flugblatt und ersparte so unseren Genossen die Arbeit.

Das Braunschweiger Schöffengericht verhandelte am 30. Mai bis Nachts 1 Uhr gegen den ersten Sekretär der Braunschweiger Staatsanwaltschaft, August Kyrath, der eine ganze Reihe qualifizierter Unterschlagungen in seinem Amte und Urkundenfälschungen begangen hat. Der Staatsanwalt beantragte 8 Jahre, das Urtheil lautete auf 5 Jahre Zuchthaus und 6 Jahre Exerzitz.

Ein eigenthümlicher Unfall ereignete sich in einem Personenzuge, der in Hamm am Abend des 30. Mai aus der Richtung Minden eintraf. In einer Abtheilung vierter Klasse sah eine Arbeitsfrau, die aus einer der östlichen Provinzen nach Westfalen reisen wollte, in derselben Abtheilung fuhr ein Mann, der angetrunken war; dieser schloß ein und fiel von der Bank, auf der er saß, herab, ohne anzumachen. Auch die Frau war eingeschlafen. Der Schaffner weckte und fragte sie, wohin

sie fahren wolle. Nach Gelsenkirchen, antwortete die Frau, richtete aber gleichzeitig ängstlich den Blick nach der Bank und rief: Wo ist mein Kind? Dieses, noch sehr jung, war von der Bank, auf die die Mutter es gelegt hatte, verabschiedet, der Besatzmann war auf das Kind gefallen und hatte es erdrückt. Der Mann wurde verhaftet.

In der russischen Kreisstadt Serpuchow löschte eine furchtbare Feuersbrunst 67 Häuser ein; mehrere Menschen sind in den Flammen umgekommen.

Depeschen.

(Wolff's Telegraphen-Bureau.)

Breslau, 3. Juni. Der Orientzug Nr. 5, Abends 9 Uhr 25 Min. fällig, und Schnellzug Nr. 7, Abends 11 Uhr 11 Min. fällig, trafen hier Nachts 1 Uhr 26 Min. in einen Zug kombiniert ein. Die Verspätung ist durch die Sperrung der Geleise bei Liegnitz infolge der Entgleisung mehrerer Wagen und einer Lokomotive verursacht.

Stuttgart, 2. Juni. Die Kammer beriet im weiteren Verlaufe der Sitzung einen Antrag Schnaidt, welcher dahin geht, die Regierung möge wegen des herrschenden Notstandes auf die Abstellung der Kaisermandate hinwirken. Nach einer Rede des Kriegsministers, welcher ausführte, daß die Anordnung der Mandate Sache des Kaisers sei, wurde der Antrag Schnaidt abgelehnt, dagegen ein Antrag Sandberger mit 89 gegen 55 Stimmen angenommen, welcher das Verlangen ausdrückt, die Regierung werde, wenn möglich, für die Bedürfnisse des Landes eintreten. Morgen wird der Antrag verhandelt.

Christiansia, 2. Juni. Storching. Heute erfolgte die Vernehmung des Admirals Koren und des Werftchefs in Horten, Otto, wegen der in Horten Anfang Mai vorgenommenen Ausrüstung von Torpedobooten und Kanonenbooten. Beide weigerten sich, die über die Ausrüstung an sie gerichteten Fragen zu beantworten. Die Debatte über die Angelegenheit wurde vertagt.

Paris, 3. Juni. Das Justizpolizeigericht hat den Deputierten Baudin wegen der Vorgänge vom 1. Mai zu 200 Francs Geld-

strafe, die übrigen Angeklagten zu Geldstrafen von 200 bis 25 Fr. verurteilt.

(Depeschen des Bureau Herald.)

München, 3. Juni. Der Prinzregent hat in einem Erlasse die Behörden angewiesen, sich jeder Wahlbeeinflussung oder Einschüchterungsversuche zu enthalten.

Würzburg, 3. Juni. Die Antisemiten haben den Redakteur Geißler-München als Kandidaten für den Reichstag aufgestellt.

Selgrad, 3. Juni. In Jagodina fand vorgestern Abend wieder ein heftiges Erdbeben statt, wodurch viele Häuser zerstört und beschädigt wurden, darunter auch öffentliche Gebäude, namentlich die Schulen. Die Bevölkerung hat in ihrer Angst die Stadt verlassen und im freien Baraden aufgeschlagen. Das Elend ist groß.

Lissabon, 3. Juni. Nach Meldungen aus Buenos-Ayres ist dort eine große Zahl Verzte verhaftet worden, welche von den Schiffgesellschaften bestochen, den ankommenden Schiffen freie Einfahrt ohne Quarantäne verschaffen.

Briefkasten der Redaktion.

W. S. Unverwendbar.

H. Sch., Macienburgerstraße. Bis nach den Wahlen zurückgestellt.

F. St. Wir veröffentlichen die ganze Bezirkseinteilung und die Wahllokale. Sie können daraus dann ersehen, wo der 512. Wahlbezirk, dem Sie angehören, zu wählen hat, und welchem Wahlkreis er angehört.

F. L. Fruchtstraße. Das Strafmaß läßt event. Abstrafungen zu. Das Gewinnen in auswärtigen Lotterien dürfte wohl nicht als erschwerender Umstand betrachtet werden.

F. M. Das Publikum, das wie toll sich zu militärischen und ähnlichen Auszügen drängt, verdient keine bessere Behandlung.

G. St. 45. Sie soll schleunigst klagen und versuchen Arrest anzubringen.

000 J. J. L. Rein. 2. Das Vermögen Ihrer Schwester hastet hierfür. 8. Ja.

O. L. Leider sind Sie für die Dauer der ganzen Vertragszeit eventuell zur Mietzahlung verpflichtet. Nehmen Sie doch Rücksprache mit dem Wirt; auf seinen Schein schroff zu bestehen, zumal dem Mieter ein Kind gestorben, ginge doch über Durchschnittsruppigkeit eines Hauspachtes.

Wintler 90. Ja.

Berichtigung. In dem Leitartikel der 2. Beilage unserer gestrigen Nummer bezieht sich die redaktionelle Anmerkung nur auf den Absatz: Zu 1: Reiseskandinavien. — In der Notiz: Herr Baumbach (Politische Uebersicht) lies in Zeile 4 v. o.: zehnmal Besagte, nicht: gesammte Besagte, und Zeile 12 von unten lies: steinige statt: strenge.

Briefkasten der Expedition.

In unserer Expedition gingen zum Wahlsond's ferner folgende Beträge ein:

Seitenhändler Dreysstraße 5,—, Stad. jur. Freiburg i. W. 2,20. Von den Angehörigen der Padeisfahrt-Gesellschaft ges. d. Zsch 17,45. Gust. Müller, Solmsstraße, 2,—. Bandagist Pollmann 3,—. Von mehreren gleichwohlsten Arbeitern aus einer königl. Eisenbahnwerkstadt, trotz geringer Monatszahlung, 2. Rate 8,80. 3. Wahlkreis W. B. 3,—. Einer der ersten Abonnenten 2,—. Die Kassenbeamten der Ortskasse der Maurer 18,50. Zimmerleute der Lessingstraße 5,25. 1 Sohn Kolpings 0,50. 2. zweite Rate 0,50. W. S. 3,00. „Hausvoigtei-Platz“ rechts 2,25. G. M. Friedrichsgracht, 1,50. Frh. Lamprecht 1,—. Regellub Einigkeit aus der Krenmeyerstraße 4,50. Gesammelt auf dem Bau Tempelhofer-Ufer 6 durch Hermann 5,50. Innere Buser Poststr. 14 4,70. D. M. 22, 2 R. 2,—. Albert — 0,20. F. S. 8. R. 2,90. B. u. L. 1,—. Behrendt 1,—. Rothe Schubmacher Jägerstraße 4,50. Bildhauer der J. G. Pfaffschen Möbel-fabrik mit Ausnahme 6 Kranter 5,—. Auktion eines Jollhods, Brüderstraße 6. Raad 5,80. Vergolder v. P. Tiede außer einem 2,25. Buchbinder Kochstraße 2. R. 11,70. Arbeiter der Hädelschen Lampenfabrik 8,10. Summa 124,10 M. Bereits quittiert 5652,90 M.; in Summa 5777,— M.

Frauen- und Mädchen-Bildungs-Verein des arbeitenden Volkes für Berlin und Umgegend.

Mitglieder-Versammlung

am Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, in Rummelsburg, Borchmann's Salon.

Tagesordnung: 1. Vortrag, Referentin Fr. Baader. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes. 4. Aufnahme neuer Mitglieder. 411/5. Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Berein der Lithographen, Steindrucker und Berufsgeoffen Deutschlands (Filiale Berlin).

Vertrauensmänner-Versammlung

am Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Philipp, Rosenthalerstraße 88.

Es ist Pflicht eines jeden Vertrauensmannes, in dieser Versammlung zu erscheinen. Die Verwaltung.

Berein der Plätterinnen und verw. Berufsgeoffen Berlins.

Mitglieder-Versammlung

am Dienstag, 6. Juni, Ab. 8 Uhr, in Gratwell's Bierhallen, Kommandantenstr. 77/79.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Hansen. 2. Diskussion. 3. Abrechnung vom Stiftungsfest. 4. Verschiedenes. 256/8. Die Mitglieder werden ersucht, für recht zahlreichen Besuch der Versammlung zu sorgen. Vor und während der Versammlung werden die Beiträge erhoben und neue Mitglieder aufgenommen. Der Vorstand.

Verband der in Holzbearbeitungs-Fabriken und auf Holzplätzen beschäft. Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands.

Ortsverwaltung Berlin I.

Mitglieder-Versammlung.

Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, Griner Weg bei Sarger.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag von Frau Palm über: „Die Frau in der Industrie und ihre geistigen Fähigkeiten.“ 2. Verhandlungsangelegenheiten. 3. Gewerkschaftliches und Fragelosen. — Die Frauen sind ganz besonders zu diesem Vortrag eingeladen. Die Mitglieder werden ersucht, ihren Pflichten nachzukommen. Um zahlreiches Erscheinen bitten. 178/18. Der Vorstand.

Casldorf—Falkberge—Rüdersdorf.

Zwei grosse öffentliche

Wähler-Versammlungen

am Sonntag, den 4. Juni, in Casldorf im Lokale von Rudolph (Fenstliches Haus), Nachmittags 3 Uhr; in Falkberge-Rüdersdorf im Lokale von G. Schwedersky, Abends 7 Uhr. Tages-Ordnung in beiden Versammlungen: An's Vaterland, an's theure, schließ' dich an. Referent: Reichstagskandidat Arthur Stadthagen. Diskussion. Verschiedenes. 343/18. Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Bäcker Berlins

und sämtliche andere Nachtarbeiter.

Öffentliche Versammlung

am Dienstag, 6. Juni, Nachm. 8 Uhr, im alten Schlösschenhaus, Eichenstr. 5. Tages-Ordnung: 1. Die bevorstehenden Reichstagswahlen. Referent Genosse G. Wagner. 2. Berichterstattung der Delegierten vom Arbeiter-Gemittelarbeiter-Kongress. 3. Diskussion. Die Agitationskommission.

Maler, Lackierer u. Anstreicher Berlins.

Große öffentliche Versammlung

am Montag, den 5. Juni, Abends 8 Uhr, in der Berliner Bourse, Kommandantenstr. 67.

Tages-Ordnung: 1. Bericht der Lohnkommission und Neuwahl derselben. 2. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen der Kollegen ersucht Die Kommission.

Ethische Gesellschaft.

Am Sonntag, den 4. d. M., Abends 8 Uhr, Rosenthalerstr. 88: Vortrag des Fräulein Baader über: „Die Morgenstunde hat Gold im Munde.“ 142/3. Nach dem Vortrag gemütliches Beisammensein. Gäste sehr willkommen.

Berein Deutscher Schuhmacher.

Versammlung der Filiale II.

Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, bei Keller, Bergstraße 68.

Tages-Ordnung: Vortrag des Herrn Dr. Gebert über: „Geschlechtskrankheiten.“ Abrechnung vom Stiftungsfest. Verschiedenes. 275/19. Die Kollegen und Kolleginnen werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Der Bevollmächtigte.

Fachv. der Tapezierer Berlins u. Umg.

Versammlung

am Montag, 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, bei Herrn Boltz, Alte Jakobstr. 75.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag. 2. Diskussion. 3. Wahl von 2 Mitgliedern zur Werkstätten-Kontrollkommission. 4. Vereinsangelegenheiten. Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Neeller Musverkauf!

Wegen Kündigung des Geschäftlokals meiner Filiale bin ich gezwungen, die lokalen Lager von fertiger

Herren- und Knaben-Garderobe

zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen.

10 000 Frühjahr-Paletots, diesjährige Mode, sonst 30 M., jetzt 6, 8, 10—18 M. 6000 Arbeits-Anzüge von 4 M. an. 15 000 Jaquet- und Rock-Anzüge, sonst 20 u. 28 M., jetzt 5, 6, 7 1/2, 9, 11, 14, 17—25 M. 8000 Kammergarn-Hosen von 3 M. an. Arbeits- und Lederhosen von 1 1/2 M. an. Einzelne Jaquets und Röcke, sowie 8000 Knaben- und Juchsen-Anzüge jetzt für die Hälfte des Wertes. Geschäfts-Einrichtung, Gaslampen, Schilder etc., alles ganz neu, billig zu verkaufen. 43203

Welthaus O. Polke

1. Geschäftshaus: Rosenthalerstraße Nr. 32, Ecke Sophienstraße. 2. Geschäftshaus: Brunnenstr. Nr. 131, 2. Haus von der Invalidenstr.

Sonntags geöffnet von 7—10 und 12—2 Uhr. 131. Brunnenstr. 131.

Zum Arbeiter-Freund.

Grösster Kleiderbazar

der Neuzeit.

Siegfried Bornstein 201 Oranienstr. 201

eleganteste, billigste und beste Bezugsquelle für

Herren- und Knaben-Garderobe.

Maassbestell. ohne Preiserhöhung. Besichtigung meiner großen Lager jedermann gestattet. 43281.

201. Oranienstraße 201.

Jeden Morgen von 6—7 Uhr: Verkauf von

Stüdenfleisch, Eisbeinen, Würst- und Bratenschmalz billigst

Wurstfabrik mit Dampftrieb, Wilhelmstr. 56.

Möbel eigener Tischlerei H. Meyer, Tischlerstr.

Berlin SO., Nauyn Str. 3, Hof links part. Lager vollständig. Wohnungs-Einrichtung.

Zähne v. 2 M., Plomben v. 1 M. alle so schmerzlos, auf Empfehlung. Invaliden-

Olga Jacobson, Str. 145.

Wichtig für Anhänger der Naturheilkunde, selbstheulende Verge-

und alle jemals mit Quecksilber behandelte Kien!

In unserem Verlage erscheint soeben:

Die Quecksilberkur

ist ein Verbrechen an der gesammten Menschheit.

Von Dr. Josef Hermann, Primararzt in Wien 8 Bog. gr. 8°. Preis Mk. 2,00.

Von demselben Verfasser erschien bereits: Es giebt keine konstitutionelle Syphilis.

Ein Trostwort für die gesammte Menschheit.

7 Bog. gr. 8°. Preis Mk. 1,50.

Gegen Einsendung obengenannter Beträge nebst 20 Pfennig Porto erfolgt franco-Zufendung durch Hermann Risel & Co., Verlagsbuchhandlung.

Sagen in Westf.

Roh-Tabak Sumatra-Deckblatt v. 140 Pf. an, Java-Umbblatt v. 90 Pf. an, Carmen-Umbblatt v. 100 Pf. an, sowie sämtl. anderen Sorten. 40351.

G. Elkhuysen, Alt Schönhofstr. 5.

Die gegen Fr. Minna Thun ausgesprochene Beleidigung nehme ich hierdurch zurück. [250b] Joseph Mücke.

Berliner Weißbier

der 42442 Weissbier-Brauereien Hildebrand & Landré.

40 Flaschen à ca. 1/2 Liter 3 Mark. Genossenschaftlichen Ausnahmepreise Flaschenbier-Kellerei, Andreas-Str. 63. Telefon VII. 5366.

Nur für Wieder-Verkäufer Rauchrequisiten

als Cigarrenspitzen, Cigarettenspitzen, Pfeifen etc. in allen Holzarten, Rees-schaum, Beckstein etc., liefert billigst Gustav Klein jr., Filibronn a. M. Spezialität: Echtes Weichselwaaren.

Empfehle mein gut assortirtes, von nur rein amerikanischen Tabaken fabrizirtes 41188

Cigarren-Lager.

Sämtliche Waare ist mit Kontroll-marke versehen.

A. Heck, I. Str. Frankfurterstraße 4. II. Weidenweg 96.

Achtung! Kein Laden. Kontroll-Schuhmarke.

Nur eigene Fabrikation, 25 Cigaretten 1 Mark. Garantie rein amerikanische Tabake. Rippentabak 2 Pfd. 60 Pfg. 8561L G. F. Dinslage, Kottbuserstr. 4. Hof part.

Kinderwagen, größtes Lager, bestes Fabrikat, auch Teilzahlung, nur allein Oranienstr. 3 im Korngeschäft.

Gut geschmiedete Pfälzholzen zu Engros-Preisen. Neue Friedrichstr. 43, a. d. Spandauer Brücke. 246b

Patentanwalt A. Dammann, Ingenieur, BERLIN, Auskunst Oranienstr. 61, kostenfrei am Nothplatz

Singvögel, Papageten, Eichlagen, Vogelbauer, große Auswahl, billig. 252b Schnelle, Invalidenstr. 7.

Gangbares Mehl- und Vorkost-Geschäft ist zu verkaufen. Zu erfragen Weberstr. 27 im Laden, part. r. 273b

Kleiderspind, Waschspind, Bettstelle mit Matrize, Kinderwagen billig zu verkaufen Pantstr. 29. 277b

Handschuhe, 262b billig, zum Eingekauf, Ritterstr. 8, Hof 4 Tr. Feinze.

Harmonika, 3- oder 4reihig, 186stimmig, gebraucht aber gut erhalten, suche zu kaufen. Adressen erbittet unter G. 100 postlagernd Postamt 33. 264b

Jähnes schmerz. einj., sehr fest st. Garantie, 1,50. Abzahl. Woche 1 M. Dresdenerstr. 105. 4208L

Nur 1 Mark. Klagen, Eingaben, Reklamationen, Rath im Zivil- und Strafprozess, Einziehung von Forderungen. Pollak, jetzt Glienickerstr. 19 Nr. Auch Sonntags.

1 Laden s. Milchgesch. und H. Wohnung 1st. od. sp. zu verm. Lübbenerstr. 26.

Udaltvertr. 4 sind Postwohnungen von 2 Stuben, allein, Korridor, Küche sogl. od. später sehr bill. zu verm. Alles neu renovirt. Näh. b. Verwalter. [265b

Exklav. Nauynstr. 90, v. 3 Tr. bei Witwe Dohrnwaldt. 190b

Erster Wahlkreis.
Große öffentliche Wähler-Versammlung
 am Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, in **Boltz' Etablissement**
 (früher Feuerstein), Alte Jakobstraße 75.
 Tages-Ordnung:
 1. Ansprache des Kandidaten **August Zäterow**. 2. Fortsetzung der
 Diskussion aus der letzten Versammlung. 3. Verschiedenes.
 413/10 **Das Wahlkomitee.**

3. Wahlkreis.
2 große Wähler-Versammlungen
 am Dienstag, den 6. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,
 1. im Lokale des „**Mährischen Hof**“, Admiralstraße Nr. 180.
 Tages-Ordnung:
 1. Vortrag des Herrn **Dr. Zadek**: Die Reichstagswahlen und die
 Sozialdemokratie. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
 2. Im Lokale des Herrn **Gründer (fr. Mundt)**, Köpnickstr. 100.
 Tages-Ordnung:
 1. Vortrag des Reichstags-Kandidaten Herrn **Ewald Vogthor**: Die
 bevorstehende Reichstagswahl und die Sozialdemokratie. 2. Diskussion.
 3. Verschiedenes. 413/11
 Um zahlreichen Besuch ersucht **Der Einberufer.**

Achtung! 4. Wahlkreis. Achtung!
2 öffentliche Wählerversammlungen
 am Dienstag, den 6. Juni, im Lokale **Sanssouci**;
 am Mittwoch, den 7. Juni, im **Böhmischen Brauhause**.
 Tages-Ordnung:
 Die bevorstehenden Reichstagswahlen. 418/7
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Das Komitee.**

V. Wahlkreis.
Zwei große Wähler-Versammlungen
 am Montag, den 5. Juni, Abends 8 Uhr,
 im Lokale der **Brauerei Bötzow**, Prenzlauer Allee 242.
 Referent: **Ewald Vogthor**.
 am Montag, den 5. Juni, Abends 8 Uhr,
 im Lokale des Herrn **Philipp Rosenthalerstr. 38**.
 Referent: **Alfons Borchardt**.
 Tages-Ordnung in beiden Versammlungen: 1. Die bevor-
 stehenden Reichstags-Wahlen. 2. Diskussion. **Das Wahlkomitee.**

6. Wahlkreis.
Große öffentl. Wähler-Versammlung
 am Dienstag, 6. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, in **Fen's Gesellschaftshaus**,
 Brunnenstr. 140, alte Nummer.
 Tages-Ordnung: 1. **Militarismus und Kapitalismus**. Referent
 Genosse **Ledebour**. 2. Diskussion.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Die Vertrauensperson.**

Charlottenburg.
 Dienstag, 6. Juni, Abends 8 Uhr, in **Bismardshöhe**, Bismardstr. 80:
Große öffentl. Wählerversammlung
 für Männer und Frauen.
 Tages-Ordnung: 1. Die bevorstehende Reichstagswahl. Referent Genosse
Stüve aus Hamburg. 2. Diskussion.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Das Wahlkomitee.**

Achtung! Britz. Achtung!
Gr. öffentliche Volks-Versammlung
 für Frauen und Männer
 am Dienstag, den 6. Juni 1893, Abends 8 Uhr,
 in **Gülden's Lokal**, Rudowerstraße 66 in Britz.
 Tages-Ordnung:
 1. Vortrag des Genossen **Koblenzer** über die bevorstehenden Reichs-
 tagswahlen. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes. **Das Wahlkomitee.**

Große Versammlung
 des Verbandes der **Geschäftsdienr, Packer und**
Berufsgenossen
 am Dienstag, den 6. Juni, Abends 9 Uhr, bei **Volz**, Alte Jakobstr. 75.
 Tages-Ordnung:
 1. Vortrag: „**Unsere wirtschaftliche Lage**“. Referent: **Rudolf**
Röster. 2. Diskussion. 3. Abrechnung vom 2. Massenball und Aufnahme
 neuer Mitglieder. 4. Probestunden und Ausgabe der Billets zum Sommerfest am
 11. Juni. — Gäste willkommen. — Pflicht aller Mitglieder ist es zu erscheinen.
 170/18 **Der Vorstand.**

Concert-Park „Victoria“,
 Frankfurter Allee 72/73.
 Verbindungen mit der Stadtbahn, Pierdebahn: Ringbahn, Spittelmarkt-
 Friedrichsberg (Haltestelle Tauerstraße), Gartenplatz-Schlesischer Bahnhof
 (Haltestelle Große Frankfurter- und Andreadstr.-Gde).
Sonntag, den 11. Juni 1893:
Großes Sommerfest und Spezialitäten-Vorstellung
 verbunden mit
Konzert, Ball, Preisfestlichkeiten, Kinderbesichtigungen u. s. w.
 Von 6 bis 7 Uhr: **Damenanzug**.
 Die Mitglieder haben gegen Vorzeigung des Quittungsbuches freien Tanz.
 Die Kaffeeküche ist von 8 Uhr ab geöffnet und kostet 1 Liter 80 Pf. 1/2 Liter
 40 Pf., 1/10 Bairisches Bier 15 Pf., eine große Weis 25 Pf.
 Die Mitglieder und deren Damen werden höchst gebeten, recht rege
 für dieses Fest zu agitieren. Die Lokalitäten, Säle u. sind gänzlich neu
 renoviert und ist für gutes Amusement bestens gesorgt.
 Billets à 80 Pf. sind in der Versammlung, sowie im Bureau Neue
 Grünstraße 10 I. (Telephon Amt I 810) und an der Kasse zu haben.
 Programm gratis am Eingang.
 Eröffnung um 3 Uhr. Anfang präzis 4 Uhr.
 170/19 **Der Vorstand.**

Achtung!
Zum grossen Volksfest in Schönholz
 am Sonntag, den 9. Juli,
 arrangirt von der **Arbeiter-Bildungsschule** und dem **Arbeiter-
 Sängerbund Berlins und Umgegend** findet die Billetausgabe statt:
 Von der Arbeiter-Bildungsschule bei dem Kassirer **Gumpel**, Barnimstr. 42,
 sowie auf allen Bahnhöfen; vom Arbeiter-Sängerbund am Mittwoch, den
 7. Juni, Abends 8 Uhr, in den Arminhallen, Kommandantenstr. 20. Die
 Vertreter der Vereine werden ersucht für ihre Vereine die Billets abzuholen.
 Da das Lied: „**Wir glauben an der Freiheit Sieg**“ mit auf das
 Programm kommt, ersuchen wir die Vereine, dasselbe einzulernen.
Die Kommission.
 S. N.: **Otto Rasch**, Mariannenstr. 84.
 402/20

Graveure, Ciseleure!
Versammlung 167/20
 am Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal, **Bredenerstr. 45**.
 Tages-Ordnung:
 1. Geschäftliches. 2. Vortrag des Genossen **Mattutat**, über: Die be-
 vorstehende Reichstagswahl und ihre Bedeutung. 3. Diskussion. 4. Ver-
 schiedenes. **Der Vorstand.**

Maler, Lackirer und Anstreicher.
Versammlung der Filiale III (Ost).
 Dienstag, den 6. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, bei **Deute**, Blumenstraße 88.
 Tages-Ordnung:
 1. Stellungnahme zum Provinzial-Landtag zu Kottbus. 2. Verlegung
 der Versammlung der Filialen auf einen Tag. 3. Filial-Angelegenheit.
 213/6 **Der Vorstand.**

Orts-Krankenkasse
 für den Gewerbebetrieb der
Kaufleute, Handelsleute u. Apotheker.
Rechnungs-Abschluss.
 1. **Kassenrechnung für das Kalenderjahr 1892.**

	Mark	Pf.
a) Einnahmen.		
1. Barer Kassenbestand am 1. Januar	4 788	17
2. Zinsen von Kapitalien und sonstigen belegten Geldern, sowie Erträge von sonstigen Vermögenswerten	6 146	26
3. Eintrittsgelder	12 729	—
4. Beiträge	895	826
5. Ersparnisse Dritter für gewährte Krankenunterstützung nach Krankenversicherungsgesetz §§ 50, 57 Abs. 4, Unfall- versicherungsgesetz vom 5. Juli 1884 § 5 Abs. 8 und 9, § 8, Unfallversicherungsgesetz vom 5. Mai 1886 § 10 Abs. 4, § 11, § 138 Abs. 5, § 137 Abs. 3	12 866	93
6. Aus verkauften Wertpapieren und zurückgezogenen Kapi- talien, Sparkassen- und Bankeinlagen	5 000	—
7. Aufgenommene Darlehne, Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige Vorschüsse	8 000	—
8. Sonstige Einnahmen	138	48
9. Summe der Einnahmen (Ziffer 1 bis 8)	490 439	84
b) Ausgaben.		
1. Für ärztliche Behandlung	86 131	07
2. Für Arznei und sonstige Heilmittel	50 274	50
3. Krankengelder:		
a) an Mitglieder	167 274	49
b) an Angehörige der Mitglieder nach § 7 Abs. 2 d. Ges.	7 440	12
4. Unterhaltungen an Wöchnerinnen	2 359	35
5. Sterbegelder	11 512	10
6. Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	68 799	23
7. Ersparnisse an Dritte für gewährte Krankenunterstützung nach § 57 Abs. 2 d. Gesetzes, § 16 d. Gesetzes v. 28. Mai 1885	1 951	63
8. Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	292	48
9. Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren u.) An- lagen bei Sparkassen oder Banken	42 493	81
10. Zurückgezahlte Darlehne (der bei den Einnahmen Ziffer 7 bezeichneten Art)	8 000	—
11. Verwaltungsausgaben:		
a) persönliche	27 982	58
b) sächliche	4 597	50
12. Sonstige Ausgaben	1 684	02
13. Summe der Ausgaben (Ziffer 1 bis 12)	425 742	88
c) Abschluss.		
Summe der Einnahmen (Ziffer a 9)	490 439	84
Summe der Ausgaben (Ziffer b 13)	425 742	88
Ergiebt einen barren Kassenbestand am 31. Dezember von	4 696	96

2. Vermögens-Ausweis
 nach dem Bestande vom 31. Dezember 1892.

	Mark	Pf.
A. Das Gesamtvermögen der Kasse (ausschließlich des Wertes etwaiger Grundstücke) setzt sich wie folgt zusammen:		
1. Aktiva:		
a) der Barbestand am 31. Dezember 1892	4 696	96
b) in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen	197 727	91
c) sonstige Forderungen (Ersparforderungen gegen Ge- meinden, Vereinsgenossenschaft, Arbeitgeber (vergl. Ia Ziffer 5))	—	—
Summe	202 424	87
2. Passiva: Nicht vorhanden.		
3. Hiernach beträgt das Gesamtvermögen der Kasse . . .	202 424	87
Nach dem vorjährigen Abschluss betrug das Gesamt- vermögen	165 276	82
Ergiebt gegen das Vorjahr an Gesamtvermögen mehr	37 148	05
B. Das Gesamtvermögen vertheilt sich wie folgt:		
1. Stammvermögen nicht vorhanden.		
2. Zum Reservefonds gehören nach den stattgefundenen Ueber- weisungen (Entziehungen)		
Nach dem vorjährigen Abschluss betrug der Reservefonds	197 727	91
Ergiebt gegen das Vorjahr an Reservefonds mehr	160 538	15
3. Als Betriebsfonds verbleiben der Kasse von dem Betrage unter A 3 nach Abzug der Beträge unter B 1 und 2:		
Saar	4 696	96
Das Formular I und II übereinstimmend mit den Verzeichnissen, Büchern und der Kasse aufgestellt sind, bescheinigt Berlin, den 23. Februar 1893. Der Vorstand. Groll , Vorsitzender. Scherk , Schriftführer. Schnur ,endant. Vorstehenden Rechnungs-Abschluss haben wir geprüft; wir haben den- selben richtig und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden. Berlin, den 5. März 1893. Buttel. Th. Hartmann. Luhn.		

Achtung, Maurer
 Berlins und Umgegend.
 Dienstag, den 6. Juni, Ab. 8 1/2 Uhr,
 in **Hänsel's Lokal**, Invalidenstr. 1a.
Öffentliche Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 1. Bericht über die heutige Lohn-
 bewegung. 2. Beschlussfassung über die
 Bauplätze. 3. Regelung der Unter-
 stützung. 243b
 Es werden die Kollegen ersucht,
 Material betreffs der Arbeitseinstellung
 an den Kollegen **G. Legeler** bei
Freih. Wille, Andreadstraße 26, einzu-
 senden. Der Einberufer: **G. Legeler**,
 Kreuzbergstr. 77.

Lackirer
 (Filiale IV.)
 Dienstag, den 6. Juni, Ab. 8 Uhr,
 bei **Ehrenberg**, Annenstr. 16:
Mitgliederversammlung.
 Tages-Ordnung:
 Vorstandswahl u. 214/7

Achtung!
Bilderrahmenmacher.
 Am Dienstag, den 6. Juni, findet bei
Malow, Prinzenstr. 106, eine außer-
 ordentliche Mitgliederversammlung
 statt und wird um das Erscheinen aller
 Kollegen dringend gebeten.
 Der Vorstand. 272b
 J. N.: **Erdm. Wendi**, Schriftführer.

Köpenick.
 Den Vereinsvorständen Berlins und
 Umgegend, welche vom Hotelbesitzer
M. Klein in Köpenick eine Empfehlung
 seiner Lokalitäten erhalten haben, ver-
 weisen wir hiermit auf die Wopstliste.
 418/M **Die Lokalkommission.**

Damen u. Herren, welche Lust haben,
 einem Gesangsverein beizutreten, sind
 freundlichst willkommen. 247b
Verein „Blodenrein“
 (gem. Chor). Übungsstunde: Donner-
 stag 9—11 Uhr Abends, Ref. **A. Knapp**,
 Berlin N., Kastanien-Allee 95/96.

Fortuna-Säle
3. Stranßberger-Straße 3.
 Jeden Sonntag: **Grosser Ball.**
 Jeden Donnerstag: **Große Gesell-
 schaftsstunde.**
 Empfehle meine Säle zu allen Privat-
 Festlichkeiten und Versammlungen;
 auch sind einige schöne **Vorzimmer**
 zu haben. 3670L*
 Empfehle den Genossen und Freunden
 des Südstens meinen reichhaltigen
 Frühstück, Mittag- u. Abendbisch
 zu kleinen Preisen. Vereinszimmer
 noch mehrere Tage frei.
Franz Gittler (früher Buder),
 4197V Mariannenstr. 48.

Charlottenburg,
Bismardshöhe.
 Jeden Sonntag: **Gr. Konzert** und
Spezialitäten-Vorstellung. In bei-
 den Sälen: **Gr. Ball.** Sämtliche
 Räume stehen zu Versammlungen und
 Privatfestlichkeiten zur Verfügung.
D. Krause.
 Empfehle Genossen und Bekannten
 mein Schaufgeschäft. 270b
Carl Reichmann,
 Boyenstr. 2, an der Chausseestraße.

Saal u. Zimmer für Vereine, Arbeits-
 nachweis, Telephon-Anschluss,
 schöner schattiger Garten, Gipsstr. 3.

Roh-Tabak
A. Goldschmidt, 3806L*
 am blühenden Plage wie bekannt
grösste Auswahl!
 Garantie für sicheren Brand.
 Streng reelle Bedienung, billigste
 Preise! Sämtliche im Handel
 befindl. Rohtabake sind am Lager.
A. Goldschmidt,
Oranienburgerstr. 2.

Großer Massen-Ausverkauf.
 Nach beendeter Hauptzeit kommen
 von jetzt ab ca. 1000 Regenmäntel
 à 6.— M., 500 Jaquets à 4.50 M.,
 200 Staubmäntel à 3.50 M., 100 Um-
 hänge in Wolle und Seide à 8.— M.
 zum Ausverkauf. 4323E*
Mantel-Parasol E. Seyfer u. Co.,
 Leipzigerstr. 91, 1 Tr.

Arbeitsmarkt.
 Plätterinnen auf Stehstragen und
 geschweifte Umlegelagen in und außern
 Danke sucht **M. Treppe**, Köthninger-
 straße 16, Quergeb. 4 Tr. 269b
 Versilberer und Farbigmacher ver-
 langt **Andreasstr. 10.** 276b

Table with 10 columns: Wahlkreis, Sozialdemokratischer Kandidat 1893, Am 20. Februar 1890 wurden abgegeben gültige Stimmen über-, darunter sozialdemokratische, Wahlkreis, Sozialdemokratischer Kandidat 1893, Am 20. Februar 1890 wurden abgegeben gültige Stimmen über-, darunter sozialdemokratische, Wahlkreis, Sozialdemokratischer Kandidat 1893, Am 20. Februar 1890 wurden abgegeben gültige Stimmen über-, darunter sozialdemokratische.

Zahl der Wahlkreise, wo 1893 sozialdemokratische Kandidaten aufgestellt sind:

380.

Winke für die Wähler.

Wer kann zum Reichstag wählen?

Jeder Deutsche, der am 15. Juni 25 Jahre alt ist, kann wählen. Jeder wählt dort, wo er in die Wählerliste eingetragen ist.

zusammen ist, im Wahllokal seines Bezirkes abgeben. Der Wahlzettel muß unerschlossen vom Wahlvorstand in die Urne gelegt werden.

Jeder Wähler hat das Recht, bei der Feststellung des Wahlergebnisses zugegen zu sein.

Geht rechtzeitig zur Wahl!

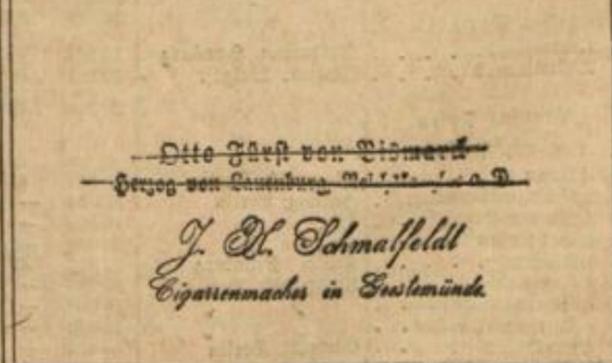
Viele Wähler, besonders aus dem Kleinbürgerstande und der Hausindustrie, haben die Gewohnheit, erst in der letzten Stunde vor Schluß der Wahl in das Wahllokal zu gehen.

Wähler, welche über ihre Zeit frei verfügen können, sollen es unterlassen, in der Zeit der Mittagspause, wo die Arbeiter meist zur Wahl eilen müssen, zu wählen.

Auch solche Stimmzettel,

auf denen der aufgedruckte Name eines Kandidaten durchstrichen und der Name eines anderen Kandidaten darüber oder darunter geschrieben ist, sind gültig.

Der Stimmzettel muß dann, richtig ausgefüllt, s. B. so aussehen:



Deutsche Wähler!

Laßt Euch durch nichts an der Theilnahme an der Wahl hindern. Scheut nicht ein paar Groschen Verdienstverlust.

Wer also nicht um sein Wahlrecht kommen will, begeben sich zur rechten Zeit in das Wahllokal.

Central-Leihhaus-Ansverkauf 72 Jägerstraße 72 (zwischen Kanonier- u. Mauerstr. part.)

Institut für Gelegenheitskäufe, einzig in seiner Art in Berlin. Jetzt halbe Preise.
 10 000 moderne Sommer-Paletots und Sommer-Anzüge neu und wenig getragen in besten Stoffen und neuesten Mustern von M. 9, 12, 15, 20, 30 (Pracht-Exemplare).
 Jünglings- und Furschen-Anzüge, Schwaloffs, Monats-Anzüge, das sind nach Maß bestellte Sachen, die ca. 1 Monat getragen sind (auch für fortpulente Personen passend).
 Goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Ringe, Ketten. — Elegante Damen-Mäntel spottbillig. Alles für die Hälfte des Wertes.
 Sonntags geöffnet von 7-10, Nachmittags von 12-2 Uhr. Lie Verwaltung.

Vorsicht beim Einkaufe von **Zacherlin**,
 (dieses staunenswerth wirkenden Mittels gegen jederlei Insekten).



Kunde: ... Warum reichen Sie mir denn offenes Insektenpulver?? ... Ich habe doch „Zacherlin“ verlangt und solches existiert bekanntlich nur in Flaschen! — Offenes Pulver nehme ich nicht an ... denn ich weiß gar gut, daß es bloß ein arger Mißbrauch des mit Recht gerühmten Namens „Zacherlin“ ist, wenn gewöhnliches Insektenpulver in Briefen, Büten oder Schachteln für „Zacherlin“ ausgegeben wird. — Entweder geben Sie mir eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ — oder mein Geld retour. Irrföhren lasse ich mich nicht!!
 Die Flaschen kosten 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M., der Zacherlin-Sparer 50 Pf.
 Niederlagen sind in Berlin viele Hunderte — jedoch wohlgemerkt — nur dort, wo Zacherlin-Plakate ausgehängt sind.

Ich habe keine Filialen und sehe mit ähnlich lautenden Firmen in keinerlei Beziehung. Bitte daher genau auf die Firma zu achten.



J. Baer,

Berlin N., Gesundbrunnen,
 Badstraße 18,
 Ecke der Steintinerstraße,
 empfiehlt in
 überraschender Auswahl:

- Großer Umsatz
- Kleiner Nutzen.
- Eleg. Kammgarn-Anzüge 27, 30, 36-40 M.
- Eleg. Jaquet-Anzüge 18, 21, 24, 27 bis 33 M.
- Eleg. Paletots 15, 18, 20, 24, 27-33 M.
- Eleg. Hosen 5, 7, 8, 10, 12-16 M.
- Arbeitsjachen äußerst dauerhaft gearbeitet, äußerst billig!
- Reizende Knaben-Anzüge und Paletots für jedes Alter. 3645L

Großes Stoff-Lager

Bestellungen nach Maß zu äußerst soliden Preisen und scharfer Ausführung.

Zur Beachtung für den Norden.

Unterzeichneten, welcher vom 1. bis 10. Mai d. J. als erster Vorsitzender und Lieferant des

Consum-Vereins „Wedding“

fungierte und sein Amt freiwillig niederlegte, erlaubt sich dem geehrten interessierten Publikum Aufklärung über den Grund seines Austritts zu geben. Der Consum-Verein „Wedding“, nach dem Muster anderer Consum-Vereine gegründet, nennt in seinem im April d. J. ausgegebenen Birkular den Verein eine Wohlfahrtseinrichtung für das tausende Publikum, woraus demselben keine Kosten entstehen sollen. Es werden aber bei einem angenommenen Umsatz von 4 000 000 M. pro Jahr, wozu ca. 5000 Mitglieder mit einem durchschnittlichen Wochenverbrauch von 15 M. gehören, dem 1. Vorsitzenden 4000 M., 2. Vorsitzenden 4000 M., Mandanten 8000 M., Aufsichtsrath 4000 M., für Markenerwerb 4000 M., Reklame u. f. w. 2000 M. zusammen 26 000 M. gezahlt. Eine gewis ansehnliche Summe, welche von den Mitgliedern getragen werden muß.

Zu obigem Umsatz würden 100 Lieferanten genügen, welche monatlich ca. 3400 M. umsetzen, daraus würden dieselben 5 resp. 10 pCt. durchschnittlich 6 pCt. Rabatt zahlen, was für jeden Lieferanten pro Jahr 2400 M. ausmachen würde. Aus eigener Erfahrung weiß ich, was auch jeder andere Geschäftsmann bestätigen wird, daß bei der heutigen Geschäftslage ein Geschäft gut zu nennen ist, wenn es die Unkosten deckt und es daher unmöglich ist bei reellem Gewicht und Lieferung guter Waare eine so hohe Summe abgeben zu können, deshalb ist jeder Consum-Lieferant gezwungen theurer zu verkaufen oder schlechteres, sogenannte schlechter-Waare zu liefern, womit dem Käufer doch nicht gedient ist.

Da ich es mit meinem Gewissen nicht vereinbaren konnte, als Vorsitzender des Consum-Vereins „Wedding“ die Mitglieder auf Vortheile hinzuweisen, von denen ich selbst nicht überzeugt bin, so habe ich das gewis recht einträgliche Amt als 1. Vorsitzender dieser Wohlfahrtseinrichtung niedergelegt und bin aus dem Verein ausgetreten.
R. Gallin, Kolonialwaren-Handlung,
 4817L* Cöslnerstr. 10, Ecke Wiesenstraße.

H. Richter, Optiker,
 Berlin, C. Spittelmarkt, (Wallstr. 1) und Weinbergsweg 15b, nahe am Rosenthaler Thor.
 Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle aller optischen Artikel.



Rathenower Alumingold-Brillen und Pincenez,
 garant. nie schwarz werd. M. 2,50
 Nickelbrillen u. Pincenez „ 1,50
 do. allerfeinste Qualität „ 2,-
 Rathenower Stahlbrillen „ 1,-
 Alles mit den besten Rathenower Krystallgläsern I. Qual. versehen.
 Operngläser, rein achromat. M. 6.
 Neul Richter's Opern- u. Reisoglan
„Excelsior“
 inkl. Federstul u. Riemen M. 12,
 übertrifft alles bisher Gebotene.
 Prompter Versandt nach außer-
 halb gegen vorherige Einsendung
 oder Nachnahme.
 Genaueste Fachkenntnis.
 Eigene Werkstatt. 3545L.
 Bitte genau auf Straße und
 Nummer zu achten, um sich vor
 werthlosen Nachahmungen und
 Täuschung zu schützen.
 Sonntags v. 8-10, 12-2 geöffnet.



Der Schutzengel!!
 macht es den Kindern unmöglich, das Fenster zu öffnen und verhindert absolut das Hinausfallen der Kinder aus offenstehenden Fenstern. 56/56
 Nach außerhalb gegen Eins. v. M. 3,50 resp. 4,50 franco bei
L. Littauer, Berlin NO.,
 Landbergstr. 25/26.

Pfandleihe
 In der Gerichtstraße 32 werden verfallene Betten, Kleidungsstücke, sowie andere Sachen täglich unter Tage verkauft.
 Den Parteigenossen empfehle mich zur Anfertigung elegant Herrensardorbs.
 1115* **Otto Beckurts,**
 Seydelstr. Nr. 25, Hof 3 Tr.

Weltberühmt
 als billigste und reellste Einkaufsquelle f. Herren- u. Knaben-Garderoben ist die „Goldene Hundertjeck“, denn sie giebt jetzt in ihrem Ausverkauf:
Sommer-Paletots
 u. Vellinen-Mäntel von 12, 15, 18, 20, 22, 24, 27 M. prima. Engl. Couristen- u. Sommer-Anzüge in Jaquet- und Rock-Facon v. 14, 16, 18, 20, 22, 24, 27 bis 30 M., die hochfeinsten Pracht-Exemplare 33, 36, 38 M. Brillekleider und Westen 4, 5, 6, 8, 10, 12, 14 M. prima.
 Gavelods von 10 M. an, Staub- und Reismäntel von 4 M. an. Alpaca- u. Carnud-Jaquets von 1,50 M. an. Knaben-Anzüge in Wasch- und Wollstoffen jetzt spottbillig. 43248

Goldene 110,
 110. Leipzigerstr. 110.

Gardinen-Fabrik

von **Bruno Güther,** Fabrikant aus Plauen in Sachsen,
 80 Grüner Weg 80,
 partiere, Eingang vom Hirt (kein Laden),
 zwischen Andreas- und Köppen-Strasse,
 offerirt als Spezialität: **Engl. Tüll-Gardinen,**
 dauerhafte Waare, 2 Seiten Bandfeston, Meter von 45 Pfg. bis 3 M. Adgepökte Engl. Tüll-Gardinen Nr. 2-20 M., mit. Filet-Gimpure, Madras, Congress, Tüll-Spachtel, Mull mit Tüll, gestichte Tüll-Gard. Fenster 10-60 M. Stores v. 1-20 M. Studeireien, Stieppdecken, Teppiche. 1000 Kasse, zu 1-4 Fenster passend, unter Fabrikpreis. Streng reelle Bedienung. Feste Preise. Neuheiten treten täglich ein. 43223*
 Günstige Omnibus-, Pferde- u. Stadtbahn-Verbindung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich von heute ab ein B. Geschäft in Halle VII (Ludauerstraße) Stand Nr. 46 errichtet habe. Ich verkaufe daselbst ebenso wie in meinen anderen Geschäften meine Waaren zu solidesten Engros-Preisen.
H. Seltmann,
 Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren.
 1. Geschäft: Prinzenstraße 30.
 2. Geschäft: Marbeinckehalle Stand 53.
 Gr. Vereinszimmer Schillingstr. 24.

Meinen geehrten Freunden und Genossen empfehle mein gut assortirtes, von nur rein amerikanischen Tabaken fabrizirtes
Cigarren-Lager.
 Sämmtliche Waare ist mit Kontrollmarke versehen.
A. Gerlach,
 35. Kastanien-Allee 35.
 Rechtsbureau des königlichen Amtsrichters a. D. Alte Jakobstraße 190. Gewissenhafter Rath in allen Angelegenheiten. Unbemittelten unentgeltlich. Auch Sonntags. 89812*

Badesalz

in Säcken von 200 Pfd. 4,- M., von 100 Pfd. 2,50 M., von 50 Pfd. 1,50 M. für Berlin frei ins Haus, nach außerhalb frei ab hier gegen Nachnahme. 43298*
 Niederlage der Stassfurter Salzwerke.
 Berlin SW., Lindenstr. 12. m

Brauerei Wedding.
 48 Reinickendorferstr. 48
 empfiehlt feinstes Weidensch, Weis, Weizen- und Malzbier in Flaschen und Gebinden: 1/16 T. à 1 Kr., 1/8 T. à 2 Kr. 43258*
 Bestellungen frei ins Haus.

Nach Amerika

Australien, Afrika und überhaupt nach allen Hafenplätzen der Welt und zur Chicagoer Weltausstellung verkauft für Reisende billige Fahrkarten und ertheilt jede gewünschte Auskunft gratis und franco das Reisebureau von 4316L*
Theodor Reiner,
 Berlin, Platz am Nonen Thor 2.

Roh-Tabak!

Sämmtl. in- und ausländische Roh-Tabake empfiehlt zu den billigsten Preisen **Ernst Förster,**
 J. B.: Adolf Ehrlich,
 Kaiserstr. 30.
 Schuhgeschäft sehr billig veräußert
 Laufgasse 38. Richter. 2586

Unser bedeutend vergrößertes Lager

Damen-Kleiderstoffe

offerieren wir zu sehr billigen Preisen.

Eine große Auswahl Röcher Beiges, Robe 4,50! Eine große Auswahl Boden Beiges, vollständige Robe 5 Mk.! Sehr elegante Cheviot Kostümstoffe, Robe 6 Mk.! Neue modfarbige Foulé Beiges, Robe 7,50 Mk.! Sehr große Auswahl Changeant Diagonals, empfehlenswertes Straßen-Kostüm, Robe 6,50 Mk.! Besondere große Neuheiten in jeder denkbaren Art, Roben 8,50, 9, 10 und 12 Mk.

Auffallend billig: Eine große Auswahl Woll-Mousseline auf blauem Grund mit zierlichen Tupfen, Meter 75, 90 Pf. und 1 Mark.

Fertige Kleider. Elegante, farbige Kleider, 20 Mk. und 25 Mk. Schwarze Kleider 25 Mk., 30 Mk., 35 Mk. Einzelne Röcke 10 Mk., 12 Mk., 15 Mk. Eine grosse Auswahl Blousen 3, 4, 5 und 6 Mk.

In unserer wiederum bedeutend vergrößerten

Damen-Mäntel-Fabrik

verlaufen wir zu billigen Engros-Preisen:

Eine große Auswahl neuester Phantasie-Kragen und Capes, 4, 5, 6, 7,50, 10, 12, 15 Mark. Größte Auswahl Jaquets in allen neuen hellen Farben und schwarz, mit einfachen und doppelten Vellerinchen, 7,50, 10, 15 Mk. Große Auswahl Regenmäntel, Paletots und Paletots mit abzunehmenden Capes, 12, 15, 20 Mk. Staub-Mäntel 10, 12, 15 Mk.

Sielmann & Rosenberg, Kommandantenstrasse, Ecke Lindenstrasse.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Nicht zu verwechseln mit geringwertigen Nachahmungen, die in neuerer Zeit unter den Namen „Seifen-Extract“ etc. angeboten werden. 8972L*

Uhren und Goldwaaren

zu den denkbar billigsten Preisen.
Musikwerke.
vormalig Reparaturen streng
Wilh. Wegner, A. Th. Zech, reell unter Garantie
Invalidenstrasse 106. 8501L

Altenberg's chem. Färberei, Wäscherei, Garderob.-Reinig.-Anstalt, Neue Jakobstr. 17, Brunnenstr. 123, Andreasstr. 54, Fruchtstr. 36, Potsdamerstr. 57/58, empf. f. s. Färb. u. Reing. v. Garderob. jed. Art, Spitzen, Gard., Möbelst. gef. 1 Mk. p. Pfd., Bettdeck. gef. 1,25 Mk. p. Stück. Herren-Anzug gereinigt, gebügelt von 2,50 Mk. an. Reparaturen billigt. Neu! Glanzfärbung von blankgetragenen Kammgarn-Garderoben. 8716L*

Vereinsbrauerei Rixdorf.

Das **Lagerbier** der Vereinsbrauerei ist das **malzreichste** Berliner Lagerbier. Stammwürze 14,5 %
„Berliner Kindl“
Stammwürze 14,1 % also malzreicher wie die echten Pilsener Biere. 217M*
„Spalter-Bräu“
Stammwürze 15,2 % mithin malzreicher wie die echten Münchener Biere.
Der Gehalt der Biere ist festgestellt und wird dauernd kontrolliert durch den vereidigten Gerichtschemiker Herrn Dr. Bischoff.

Von 5 Mk. an 8 Mark. Billigster Detailverkauf für deutsche u. engl. riserne Bettstellen u. Matratzen, Fabrik mit Dampftrieb. **E. Sass.** Detailverkauf nur Köpfe, n. d. r. 127, Hof pl. 1. Preis: 10 Mark. gratis und franko.



Die in der ganzen Welt rühmlichste bekannte **„Helm-Putzpomade“** ist nur unser Erzeugnis. Dosen mit anderen Helmen und nicht mit unserer Firma weise man als werthlose Nachahmungen zurück.

!! Roh-Tabak !!
Sämmtl. in- u. ausländischen Sorten, gute Qualität, tadelloser Brand, in billigster Preislage, empfiehlt **Heinr. Franck, Rohtabak-Handlung Brunnenstr. 125.**



Kinderwagen-Bazar, Jerusalemerstr. 42 u. Brunnenstr. 6. Grobartig Auswahl jeder Art, billigste Preise. Viele Anerkennungen. Musterbuch grat. u. franko. (Auch Theilzahlung.) 43118*

Kranzbindererei und Blumen-Handlung 85298
von **J. Meyer, Wienerstr. 1** (nur dort) Quirlanden a. Nr. von 15 Pf. an. Telephon Amt 9, 9482.



Reisner
Friedrichstr. 244
6 Häuser vom Belle-Allianceplatz entfernt. 8788L*
Größtes Fabrikhaus für hochelegante Herren- und Knaben-Garderobe.
15000 Paletots v. 6-25 Mk.
12000 engl. Anzüge v. 8-28 „
14000 Kammg. Anz. v. 10-33 „
8000 Hojen u. West. v. 3-12 „
Knaben-Anz. u. Pal. v. 3 Mk. an.
Sonntags bis 2 Uhr geöffnet.
Strengste Reellität



Kinderwagen. Größtes Lager im Norden Berlins. Theilzahl. gestattet. **A. W. Schulz, Brunnenstr. 145, Ecke Neieinöbergerstrasse.** Musterbücher gratis und franko.
Vereins-Abzeichen.
H. GUTTMANN Stempel-, Schablonen-, Schilder-Fabrik
Berlin N., Brunnenstr. 9.
Stempel!
Gravirung von Inschriften etc.
Kinderwagen.
Größtes Lager Berlins zu Fabrikpreisen. Theilzahlung gestattet. (8796L*)
53 Andreasstr. 53 part. u. 1 Tr.

Kein Zeilchen kein Handeln, sondern streng feste, sehr billige Preise.

Alle Preise sind in Zahlen an den Waaren ausgezeichnet.

Baer Sohn BERLIN.

1. Geschäfts-Haus: 24a. Chausseestrasse 24a.
2. Geschäfts-Haus: 8. Brückenstrasse 8.
3. Geschäfts-Haus: 16. Grosse Frankfurterstrasse 16.

Tadellose Maß-Anfertigung
aus deutschen und echt englischen Stoffen
zu sehr mäßigen Preisen.

Als Beispiele unserer fertigen Garderobe diene:

Werktags-Anzug 10 M.	Werktag.-Beinkleid. 2,75	Frühjahrs-Paletot 12,00
Frühjahrs-Anzug 14 M.	Frühjahrs-Beinkl. 4,50	Frühjahrs-Paletot 17,00
Frühjahrs-Anzug 20 M.	Frühjahrs-Beinkl. 6,50	Frühjahrs-Paletot 21,00
Frühjahrs-Anzug 28 M.	Frühjahrs-Beinkl. 8,50	Frühjahrs-Paletot 25,00
Kammgarn-Anzug 26 M.	Kammgarn-Beinkl. 6,50	Frühjahrs-Paletot 30,00
Kammgarn-Anzug 30 M.	Kammgarn-Beinkl. 7,50	Schul-Anzüge 2,00
Kammgarn-Anzug 39 M.	Kammgarn-Beinkl. 10,00	Schul-Anzüge 4,25
Gehrock-Anzug 26 M.	Kammgarn-Beinkl. 12,00	Jünglings-Anzüge 8,25
Gehrock-Anzug 36 M.	Kammgarn-Beinkl. 14,00	Jünglings-Anzüge 12,50
Gehrock-Anzug 40 M.	Piqué-Westen 1,50	Jünglings-Anzüge 18,50
Gehrock-Anzug 48 M.	Piqué-Westen 2,50	Leichte Hausjoppe 1,50
Rock-Anzug 30 M.	Piqué-Westen 3,75	Leichte Hausjoppe 2,50
Rock-Anzug 36 M.	Piqué-Westen 5,50	Gefüt. Lodenjoppe 8,50

Ferner sehr große Auswahl und sehr billige Preise:
Bukakin-Anzüge. Sommer-Paletots.
Cheviot-Anzüge. Cheviot-Beinkleider.
Satin-Anzüge. Kammgarn-Beinkleider.
Kammgarn-Anzüge. Knaben-Hosen.
Gehrock-Anzüge. Leder-Hosen.
Schladröcke. Maschinisten-Anzüge.
Sommer-Jaquets. Drilllich-Hosen.
Piqué-Westen. Arbeiter-Blousen.

Herren-u. Knaben-Bekleidung.

Knaben-Anzüge 11,-
7,-, 4,-
2,90 Mk.

Leder-Hosen
0,-, 4,50,
8,-
2,95 Mk.

Möbel-Tischlereien

von **Rudolf Lorenz, Tischlermeister,**
Berlin SO., Reichenbergerstr. 157. Fernsprech-Amt IV. 509.
Ich fertige und liefere sämtliche Möbel ganz bedeutend billiger als irgend ein Händler oder Magazin.
Für die von mir gelieferten Möbel biete ich Gewähr. Jeder Auftrag — ob groß oder klein — wird von mir gründlich streng reell, korrekt und gewissenhaft ausgeführt. Meine Preise sind äußerst billig — aber fest. Netto Cash. — Kein Handel. Direkt in meinen Tischlereien sind Einrichtungen von 350 Mk. bis zu 5000 Mk. u. s. w. stets am Lager. — Kein Ladengeschäft.
Nach den f. 3. im Landes-Ausstellungspark von mir ausgeführten Wohnungs-Einrichtungen zu 600 Mk. bez. 1800 Mk. wurde ich nachweislich bis heute mit über 633 Lieferungen betraut.
Rudolf Lorenz, Berlin SO., Reichenbergerstrasse 157. 8565L

Emil Tiersch, Uhrmacher,

Brannenstr. 21-22 (neben Seifenbagen)
Grosses Lager aller Arten Uhren, Goldwaaren und Ketten zu soliden Preisen. Reparaturen unter Garantie! 6181L*

Größtes Lager von **Bruchbändern, Einspanorien, Leibbinden u. s. w.** eigener Fabrikation.
Anfertigung von Maschinen, Schienen, Stiefel für kranke Füße, Korsets, künstliche Arme und Beine.
Lager aller Verbandbinden und Verbandstoffe.
H. Pfau, früher C. Goldammer, C., Klosterstr. 30.
Lieferant für sämtliche Krankenkassen. 8514L

Teppiche

Eine Parthie fehlerhafte
in Sophagröße u. 5, 6, 8, 10, 12 M.
in Salongröße u. 12, 15, 20-50 M.
Teppich-Reste spottbillig!
Gardinen
Stück von 22 Nr. 10, 15-40 M.
Teppich-Fabrik Emil Lefèvre,
Berlin S., 8782L*
158 Oranien-Strasse 158.
reich illustriert, gratis u. franko.
Prachtkatalog

Meine Broschüre über **Asthma** und dessen Bekämpfung (durch 20jähr. Erfahrung an mir selbst erprobt) versende ich gratis und franco. **A. Klein, Herford, Höckerstr. 291.**
Kranzbindererei und Blumen-Handlung 85298
von **J. Meyer, Wienerstr. 1** (nur dort) Quirlanden a. Nr. von 15 Pf. an. Telephon Amt 9, 9482.

B. Günzel, Lothringstrasse 53, vis-à-vis der Bierdehnbahn-Wartehalle.
Spezialität: Porzäns bewährter sozialistischer Führer (Vossalle, Marg. etc.) in Cigarrenspitzen, Pfeifen, Brochen, Nadeln, Knöpfen, Stöcken, Büsten, Bildern u. dgl. en gros, en détail. (Man verlange den Preisvermerk.)

26. 48. Friedrichstr. 30-40 und 210-223, Puttkamerstr. 2-22. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Grabe, Puttkamerstr. 14. Stellvert.: Hr. Gem.-Wahlvorst. Dittmar, Puttkamerstr. 20. Wahllokal: Friedrichstr. 29 bei Gdhe. 49. Charlottenstr. 2-5, 8-13 und 83-98, Friedrichstr. 41-43 und 209. Kochstr. 1-21 und 59-74. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schriepel, Kochstr. 5. Stellvert.: Hr. Direktor Wüblich, Kochstr. 3. Wahllokal: Kochstr. 7 bei Wutke.

27. 50. Vefelstraße, Charlottenstr. 1, 6, 7 und 99, Ende-Platz anschließend 3A, Friedrichstraße 19-29 und 224-234, Markgrafenstr. 91 bis 97. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stein, Markgrafenstr. 91. Stellv.: Hr. Schiedsmann Mecklenburg, Besselstr. 14. Wahllokal: Friedrichstraße 228 bei Frig. pt.

51. Ende-Platz 3A, Friedrichstr. 18, Hofmannstr. 19, Junkerstr. 1, Lindenstr. 13-19 und 89-98, Markgrafenstr. 1-16, 85-90 und 98 bis 107. Wahlvorst.: Hr. Fabrikant Rube, Lindenstr. 92. Stellv.: Hr. Wäckerlin, Müggel, Markgrafenstr. 3. Wahllokal: Markgrafenstr. 8 bei Ferrand.

28. 52. Belle-Alliance-Platz 11 und 11A, Friedrichstr. 1-17 und 235-251. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Aucker, Friedrichstr. 249. Stellv.: Hr. Schöfferrath Dulle, Friedrichstraße 247. Wahllokal: Friedrichstr. 228 bei Frig im Garten.

53. Belle-Alliance-Platz 1-10A und 12-23, Gieselerstr. 109-113, Königgräberstr. 71-74, Lindenstr. 1-12 und 99-116, Reuenburgerstraße 1 und 42, Wilhelmstr. 1 und 148. Wahlvorst.: Schul-Komm.-Vorst. Stellv. Dr. Jacobson, Belle-Alliance-Platz 18. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Rocca, Belle-Alliance-Platz 17. Wahllokal: Lindenstr. 110 bei Schwede.

29. 54. Wilhelmstr. 1A-14 und 132-147. Wahlvorst.: Hr. Servis-Berorden, Lehr, Wilhelmstraße 135. Stellv.: Hr. Hoffmeister Ehrhoff, Wilhelmstr. 3B. Wahllokal: Wilhelmstr. 141 bei Heinrich.

55. Puttkamerstr. 1 und 23, Wilhelmstr. 15 bis 27 und 116 bis 131. Wahlv.: Hr. Schiedsm. Schmitten, Wilhelmstr. 119/120. Stellv.: Hr. Tapezierer Schmidt, Wilhelmstr. 119/120. Wahllokal: 27/44. Gem.-Schule, Wilhelmstr. 117, Turnhalle.

30. 56. Hedemannstraße, Königgräberstr. 75 bis 117. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kable, Königgräberstr. 88. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Reichert, Königgräberstr. 79. Wahllokal: Königgräberstr. 111 bei Zimmermann.

31. 57. Eichhornstr. 1-5 und 8-12, Königin Augustastr. 6-16, Margarethenstr. 9-11, Potsdamerstr. 12-23a und 124-131, Schellingstraße, Victoriastr. 21-23. Wahlvorst.: Hr. Rentier Wolff, Eichhornstraße 9. Stellv.: Hr. Servis-Berorden, Potsdamerstr. 22B. Wahllokal: Potsdamerstr. 124 bei Haiß.

58. Bellevuestr. 1-10 und 11a-22, Königgräberstr. 1-12, Lennestr., Finst. 46, Potsdamerplatz 1-2, Potsdamerstr. 1a, 1-11 und 132-141. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Soloman, Potsdamerstr. 9. Stellv.: Hr. Kaufm. Blankenstein, Potsdamerstraße 3. Wahllokal: Bellevuestr. 20 bei Stichel, 1 Tr.

32. 59. Bellevuestr. 11, Kemper-Platz (nördliche Seite), Königin Augustastr. 17, Margarethenstraße 1-8 und 12-20, Matthäikirchstr. 1-10 und 20-31, Tbergartenstr. 1-5a, Victoriastr. 1 bis 20 und 24-37. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Levin, Matthäikirchstr. 4. Stellv.: Hr. Rentier Manheimer, Tbergartenstr. 5a. Wahllokal: Bellevuestr. 20 bei Stichel, pt.

60. Königin Augustastr. 18-29, Matthäikirchstraße 11-19, Regentenstr. anschließend 11a, Sigismundstraße, Tbergartenstraße 6-9. Wahlvorst.: Hr. Baumeister Sonnenbal, Königin Augustastr. 23. Stellv.: Hr. Rentier Joseph, Regentenstraße 20. Wahllokal: Königin Augustastr. 19 bei Treplin.

33. 61. Dendlerstraße, Kemper-Platz (nördliche Seite), Königin Augustastr. 30-41, Regentenstr. 11a, Tbergartenstr. 10-20, der südliche Teil des Tbergartens, begrenzt im Norden von der Charlottenburger Chaussee und im Westen von der Hofjäger-Allee, einchl. der Baumhülle (Gärtnerhaus) an der Großen Dueren und Bellevue-Allee. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schaller, Königin Augustastr. 35. Stellv.: Herr Schiedsm. Stellv. Bodmann, Dendlerstraße 8. Wahllokal: 107. Gem.-Schule, Genthinerstr. 4, pt. 1. Klaffenhammer 6A.

62. Hildebrandische Privatstraße, Hohenzollernstraße, Kaiserin Augustastr. 54-69, Königin Augustastr. 42-53a, Tbergartenstr. 21-37. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Nansen, Tbergartenstr. 21A. Stellv.: Hr. Schiedsm. Julius Raas, Hildebrandstr. 23/25. Wahllokal: von der Heydstr. 1 bei Vorth (Waldsaal).

34. 63. Friedrich Wilhelmstr. 6-23, v. d. Heydstraße, Kaiserin Augustastr. 70-82. Wahlvorst.: Hr. Stadtr. Seltz, v. d. Heydstr. 3. Stellv.: Hr. Schiedsm. Klefke, Friedrich Wilhelmstr. 20. Wahllokal: Albrechtshof, Friedrich Wilhelmstr. 13.

64. Corneliuststraße, Drakestraße, Friedrich Wilhelmstr. 1-5 und 24-26, Hildystraße, Lichtenstein-Allee, Maudstraße, Stillerstraße, Tbergarten-Ufer, der südwestliche Teil des Tbergartens, begrenzt im Norden von der Charlottenburger Chaussee, mit Einschluß derselben, und im Osten von der Hofjäger-Allee, diese ausgeschlossen, die Stadtbahn von der Charlottenburger Chaussee bis zum Nordufer des Landwehr-Kanals. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Gerkmann, Corneliuststr. 5. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Meyer, Corneliuststr. 3. Wahllokal: Wirtshaus zum Hofjäger, Friedrich Wilhelmstr. 6.

35. 65. Keithstraße, Kurfürstenstr. 72-79, Landgrafenstraße, Lühowstr. 20-33, Blamannstraße 1-7 und 13-20. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Drabm, Keithstr. 6. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Hoffmann, Landgrafenstr. 16. Wahllokal: Keithstraße 13 bei Renzel.

66. Burggrafenstraße, Garten-Ufer, Kurfürstendamm, soweit er zu Berlin gehört (1-9 und 125 bis 142), Kurfürstenstr. 80-96, Lühow-Ufer 34 bis 39, Rinderstraße, soweit sie zum Bezirk gehört (70 und 71). Die Stadtbahn vom Nordufer des Landwehr-Kanals bis zur Kurfürsten-Allee, Widmannstr. 8-12c, der Zoologische Garten. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Wegeler, Burggrafenstr. 17. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Reimer, Kurfürstendamm 4. Wahllokal: Burggrafenstr. 17, Turnhalle.

36. 67. Buchenstraße, Dersingstr. 2-29, Kurfürstenstr. 49-71, Lühow-Platz anschließend, 1. Maschenstr. 1-4 u. 31-37, Schiffstraße, Altemstraße, Widmannstr. 21. Wahlvorst.: Herr Bürgermeist. a. D. Dr. v. Richter, Kurfürstenstraße 56. Stellv.: Hr. Fabrikant Blank, Dersingstr. 15. Wahllokal: 164/157. Gem.-Schule, Dersingstr. 18A, Turnhalle.

37. 68. Dersingstr. 1 u. 30, Dörnbergstraße, Lühow-Platz 1, Lühowstr. 38-71, Lühow-Ufer 1-19B. Wahlvorst.: Herr Bez.-Vorst. Turner, Lühowstr. 38. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Jeller, Dörnbergstr. 5. Wahllokal: Lühow-Ufer 15/16 bei Rath.

69. Genthinerstraße außchl. 31, Kurfürstenstr. 47 und 48, Lühowstr. 33-37 und 72-78. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Krebs, Genthinerstr. 11. Stellv.: Hr. Kaufm. Korth, Genthinerstr. 8. Wahllokal: 107. Gem.-Schule, Genthinerstr. 4, Turnhalle.

38. 70. Potsdamerstr. 35-48 und 104-115a, Steglitzerstr. 25-31 und 58-63. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Moler, Potsdamerstr. 110. Stellv.: Hr. Bäckermeister Baersch, Potsdamerstr. 40. Wahllokal: Charlottenstraße, Steglitzerstr. 29, Gefangnislaal.

71. Genthinerstr. 31, Magdeburger Platz, Magdeburgerstr. 9-27, Steglitzerstr. 32-57. Wahlvorst.: Hr. Bäckermeister, Rindt, Magdeburgerstr. 11. Stellv.: Hr. Fabrikant Zahn, Steglitzerstr. 36. Wahllokal: Charlottenstraße, Steglitzerstr. 29, Turnhalle.

39. 72. Unnesdorf, Lühowstr. 27-32 und 79 bis 91, Magdeburgerstr. 1-9 und 28-36, Schöneberger Ufer 40-48. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Voemann, Schöneberger Ufer 46. Stellv.: Hr. Kaufm. Rindt, Schöneberger Ufer 44. Wahllokal: Falk-Realschule, Lühowstr. 84c, Turnhalle.

73. Karlsruh 1, Lühowstr. 24-26 und 91a, Potsdamerstr. 34-34 und 116-123a, Schöneberger Ufer 26-39. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Dr. Eberth, Potsdamerstr. 26a. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Breslauer, Potsdamerstr. 30. Wahllokal: Potsdamerstr. 30/3a bei Frobuddfer.

40. 74. Flottwellstr. 1-8, Karlsruh anschließend Nr. 1, Lühowstr. 1-3 und 109-113, Potsdamerstr. 123b, Schöneberger Ufer 5-25. Wahlvorst.: Hr. Fabrikant Dr. Giesberg, Karlsruh 7. Stellv.: Hr. Hofgoldschm. Sander, Karlsruh 5. Wahllokal: Potsdamerstr. 123a bei Herrlinger.

75. Körnerstr. 1 und 26, Lühowstr. 4-23 u. 92-108. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Henze, Lühowstr. 93. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Schwiert, Lühowstr. 4. Wahllokal: Lühowstr. 22 bei Brandt.

41. 76. Dennewitzstr. 1, Hloßweßstr. 9-18, Steglitzerstr. 1-12 und 81-94. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Hörterling, Flottwellstr. 15. Stellv.: Hr. Apotheker Ringel, Steglitzerstr. 81. Wahllokal: „Victoria-Bräuerei“ Lühowstraße Nr. 111/112 (h. unter. kleinem Saal).

77. Körnerstr. 2-25, Steglitzerstr. 13-24 und 64-80. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Klime, Steglitzerstr. 15. Stellv.: Hr. Eigenth. Lange, Steglitzerstr. 73. Wahllokal: Steglitzerstraße 18 bei Schröder, Duergebäude 1 Tr.

42. 78. Dennewitzstr. 2-9 und 33-38, Kurfürstenstr. 1-7 und 168-173A. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Stellv. Zade, Kurfürstenstr. 168. Stellv.: Hr. Architekt Gerlach, Kurfürstenstr. 2. Wahllokal: Kurfürstenstr. 10 bei Bädeler.

79. Blumenthalstr. 20, Kurfürstenstr. 8-28 und 153-167. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Raibo, Kurfürstenstr. 168. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Schneider, Kurfürstenstr. 154. Wahllokal: 53. Gem.-Schule, Kurfürstenstr. 160, vorn 1 Tr.

43. 80. Dennewitzstr. 10-20 und 22-32. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Mengel, Dennewitzstr. 11. Stellv.: Hr. Servis-Berorden, Groß Dennewitzstr. 25. Wahllokal: Dennewitzstraße 13 bei Reusefahrt, groß Saal.

81. Blumenthalstr. 1-19, Lühowstr. 61-76, Dennewitzplatz, Dennewitzstr. 21. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Sasse, Blumenthalstr. 15. Stellv.: Hr. Zimmermeister, Paesler, Blumenthalstraße 17. Wahllokal: Blumenthalstr. 4 bei Lange.

44. 82. Hühowstr. 31-42, Steinhilberstr. 15 bis 17 und 62-71. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Hildebrandt, Hühowstr. 32. Stellv.: Hr. Dekonom Otto Vogel, Hühowstr. 37/40. Wahllokal: „Königsdel“, Hühowstr. 37/40.

83. Hühowstr. 27-30 und 77-84, Steinhilberstr. 1-14 und 72-79. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Dr. Perlehold, Steinhilberstr. 4. Stellv.: Hr. Kaufm. Venn, Steinhilberstr. 76. Wahllokal: Steinhilberstr. 76 bei Venn. (Ging. v. Garten).

45. 84. An der Apotheke, Kurfürstenstr. 24 bis 46 und 139-142, Fietenstr. 25-28. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Eber, An der Apotheke 4. Stellv.: Hr. Bäckermeister, Weber, An der Apotheke 3. Wahllokal: Kurfürstenstr. 37 bei Kaufersch.

85. Frobendorferstr. 1-11 und 32-41, Kurfürstenstraße 29-33 und 143-152, Potsdamerstr. 49 bis 56 und 97-103A. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Stahl, Frobendorferstr. 103A. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Parth, Potsdamerstr. 100. Wahllokal: Potsdamerstr. 101/102 bei Kießinger.

46. 86. Hühowstr. 15-26 und 85-94, Frobendorferstr. 12-18 und 21-31, Potsdamerstr. 57 bis 67 und 89-96B, Schwerinstr. 1 und 19. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Wahlvorst. Sonnenwald, Potsdamerstr. 67. Stellv.: Hr. Eigenth. Goldmann, Potsdamerstr. 67. Wahllokal: „Drei Raben“, Potsdamerstr. 64.

87. Hühowstr. 8-14 und 95-100, Schwerinstr. 2-18, Fietenstr. 18-24. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Terimann, Schwerinstr. 18. Stellv.: Hr. Poliz.-Wahlvorst. a. D. Tonny, Schwerinstr. 4. Wahllokal: Schwerinstr. 13 bei Richter.

47. 88. Frobendorferstr. 19 u. 20, Potsdamerstr. 68 und 69, Winterfeldstr. soweit dieselbe zu Berlin gehört (1-17 und 22-37), Fietenstr. 17. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Schmidt, Winterfeldstraße 16. Stellv.: Hr. Eigenthüm. Fandrich, Winterfeldstr. 5/6. Wahllokal: 92. Gem.-Schule, Winterfeldstr. 16, Turnhalle.

89. Hohenzollernstr. 1, 26 und 26a, Gdhenstr. 31, Grobgräberstr. 25, Grünwaldstr. soweit dieselbe zu Berlin gehört (1-11), Berl. Raabenstraße, Waldstr., Potsdamerstr. 70-88, Straße 12a. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Seidemann, Potsdamerstr. 87. Stellv.: Hr. Maurermeister, Heine,

Potsdamerstr. 32a. Wahllokal: Potsdamerstr. 79 bei Dost.

48. 90. Alvenslebenstr. 8-12 und 14-16, Gdhenstr. 19-22, Kirchbachstraße. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Wahlvorst. Kaba, Gdhenstr. 22. Stellv.: Hr. Lehrer Kerger, Alvenslebenstr. 15. Wahllokal: Gdhenstr. 21 bei Kauber.

91. Alvenslebenstr. 2-7 und 17-25, Steinhilberstr. 18-24 und 55-61. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Forster, Steinhilberstr. 58. Stellv.: Hr. Schöfferrath, Beckhilde, Steinhilberstr. 24. Wahllokal: Alvenslebenstr. 7 bei Volter.

92. Gdhenstr. 1-10A und 23-30, Steinhilberstraße 25-30 und 47-54. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Schulze, Steinhilberstr. 25. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Meigner, Gdhenstr. 27. Wahllokal: Gdhenstr. 3 bei G. Jähle.

93. Grobgräberstr. 18-24, Steinhilberstr. 31 bis 46. Wahlvorst.: Hr. Lehrer Jilmann, Steinhilberstr. 45. Stellvert.: Hr. Eigenth. Heine, Steinhilberstr. 36. Wahllokal: Grobgräberstraße 21 bei Schulz.

49. 94. Alvenslebenstr. 12A und 13, Hühowstraße 43-60, Culmstraße 1-3 und 36-37, Gdhenstr. 16, Forststr. 43-45. Wahlvorst.: Hr. Direktor Manoff, Hühowstr. 52. Stellvert.: Hr. Bankier Paß, Hühowstr. 58. Wahllokal: Hühowstr. 44 bei Gebell.

95. Culmstr. 4-16 und 30-35, Gdhenstr. 11 bis 15 und 17-18. Wahlvorst.: Hr. Rektor Nikolaus, Culmstr. 15. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorsteher Hoke, Culmstraße 32. Wahllokal: 126/143. Gem.-Schule, Culmstr. 15, Turnhalle.

96. Culmstr. 17-29, Gdhenstr. 15A, Grobgräberstr. 11-17, Manneisenstraße, Forststr. 46 bis 48. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Winded, Manneisenstraße 1. Stellv.: Hr. Schiedsmann Waumann, Culmstr. 20. Wahllokal: 126/143. Gemeinde-Schule, Culmstr. 15, Turnhalle.

50. 97. Gdhenstr. 6 und 7, Königgräberstraße 13-15, Königin Augustastr. 1-5, Fintstraße außchl. Nr. 46, Am Potsdamer Platz 3-6. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Kemmer, Fintstr. 9. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Rauchfuß, Fintstr. 30. Wahllokal: Café Boulevard, Potsdamerstr. 125.

98. Frobendorferstr. 18, Hofenplatz 10, Königgräberstr. 16 und 17, Ködenerstr. 1-48. Wahlvorst.: Hr. Schiedsmann Köber, Ködenerstr. 20. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Duvinage, Ködenerstraße 47. Wahllokal: Ködenerstr. 11 bei Reuter.

51. 99. Frobendorferstr. 2-17 u. 19-34, Dersauerstraße 1-9 u. 33-40, Königgräberstr. 18-26. Wahlvorst.: Hr. Servis-Berorden, Lavrenz, Frobendorferstr. 32. Stellv.: Hr. Schiedsmann-Stellv. Brost, Dersauerstr. 7. Wahllokal: Dersauerstr. 3 bei Sapper.

100. Romanischer Platz 1-4, Frobendorferstr. 1 u. 35, Dersauerstr. 10-32, Hofenplatz außchl. 10, Königgräberstr. 27-35, Schönebergerstr. 1-13. Wahlvorst.: Hr. Rothmannreuter, Küdke, Königgräberstr. 29. Stellv.: Hr. Buchbändler Klauke, Schönebergerstr. 4. Wahllokal: Schönebergerstraße 6 bei Krampe.

52. 101. Romanischer Platz 5-7, Bahndorferstr., Grobgräberstr. 1, Halleischer Ufer 1-15, Halleischer Ufer 32 bis Ende, Kleinereisenstr. 12 und 13, Königgräberstr. 26-32, Ködenerstr. 1-25 und 124-147, Schönebergerstr. 20-34. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Marggraf, Halleischerstr. 15. Stellv.: Hr. Eigenth. Seiffert, Halleischerstr. 7. Wahllokal: Ködenerstr. 133A bei Borchert.

53. 102. Grobgräberstr. 2-7 und 90-96, Halleischerstr. 16-28, Halleischer Ufer 1 und 2, Königgräberstr. 53-70. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Lange, Halleischerstr. 17. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Krüger, Grobgräberstr. 2. Wahllokal: Königgräberstr. 70 bei Stolzenburg.

103. Grobgräberstr. 8-9 und 86-89, Halleischer Ufer 3-31, Kleinereisenstr. außchl. 12 u. 13. Wahlvorst.: Hr. Servis-Berorden, Mengel, Grobgräberstr. 17. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Grohn, Kleinereisenstr. 22. Wahllokal: Tempelhofer Ufer 17 bei Venton.

54. 104. Barutherstr. (Nordseite), Belle-Alliancestr. 5-12 und 91-102, Teltowstr. 1-9 und 63-65. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Schicht, Belle-Alliancestr. 94. Stellv.: Hr. Arm. Ernst Rubin, Belle-Alliancestr. 94. Wahllokal: Teltowstr. 1 bei Großkopf.

105. Belle-Alliancestr. 1-4 und 103-107, Blücherplatz 1 und 2, Halleischer Kirchhof, Langwitzerstraße 10-11, Tempelhofer Ufer 1-6. Wahlvorsteher: Dr. Sauer, Bombach, Belle-Alliancestraße 3. Stellv.: Hr. Rent. Mioden, Tempelhofer Ufer 1B. Wahllokal: 131/169. Gem.-Schule, Tempelhofer Ufer 2, Turnhalle.

55. 106. Grobgräberstr. 10-18 und 77-85, Teltowstr. 12-22 und 52-62, Tempelhofer Ufer 7-24. Wahlvorst.: Hr. Rent. Ritter, Grobgräberstr. 10. Stellv.: Hr. Schöfferrath, Giedler, Grobgräberstr. 16. Wahllokal: Tempelhofer Ufer 15 bei Oesterreich.

107. Teltowstr. 23-37 und 39-51. Wahlvorsteher: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Garbe, Teltowstr. 23. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Hin, Teltowstr. 41. Wahllokal: Teltowstr. 48 bei Widmer.

56a. 108. Hornstr. 14, Möckernstr. 82-50 und 93-119, Teltowstr. 38, Wartenburgstr. 15. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Venting, Möckernstraße 102. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Dahms, Möckernstr. 112. Wahllokal: Möckernstraße 114 bei Säger.

109. Lindenwalderstr., Möckernstr. 26-31 und 120-123, Schönebergerstr. 14-19, Schöneberger Ufer 1-4, Tempelhofer Ufer 25-37, Trebbinerstraße. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Kreydytz, Tempelhofer Ufer 25. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Jupp, Trebbinerstr. 121. Wahllokal: Tempelhofer Ufer 25 bei Stengel u. Wisinger.

56b. 110. Grobgräberstraße von der Potsdamer- bis zur Anhalterischen Eisenbahn, Koptlerstraße, Straße 20A (Abth. III des Bez.-Bl.), Forststr. 25-42 und 49-64. Wahlvorst.: Herr Bez.-Vorst. Kemmerich, Koptlerstr. 5. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Anorr, Koptlerstr. 15. Wahllokal: Forststr. 58 bei Riegha.

57. 111. Grobgräberstr. 19-27a und 63-76, Wartenburgstr. 1-14 und 16-29. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Harnisch, Wartenburgstr. 24. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Tiedemann, Wartenburgstr. 21. Wahllokal: 43. Gemeindegemeinschaft, Wartenburgstr. 12, Aula.

58. 112. Hornstraße außchl. Nr. 14, Wartenburg-Platz, Forststraße 1-14 und 80-90. Wahl-

vorst.: Hr. Oberlehrer Dr. Mellmann, Hornstr. 7. Wahllokal: Forststr. 15 bei Dreßler.

59. 113. Belle-Alliancestr. 13-26, Hagelbergerstr. 1-12 und 45-57. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Zamrath, Belle-Alliancestraße 14. Stellv.: Hr. Eigenth. Dreyer, Hagelbergerstr. 48. Wahllokal: Belle-Alliancestr. 22 bei Tepp.

114. Grobgräberstr. 28-41 und 43-62, Hagelbergerstr. 13-16 und 41-44, Forststr. 79. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Rindner, Grobgräberstraße 34. Stellv.: Hr. Schiedsm. Meinhardt, Grobgräberstr. 47. Wahllokal: Forststraße 78 bei Pant.

60. 115. Hagelbergerstr. 17-26 und 32-40. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Gämmerer, Hagelbergerstr. 34. Stellv.: Hr. Eigenth. Dr. Creß, Hagelbergerstr. 23. Wahllokal: 108. Gem.-Schule, Hagelbergerstr. 34, Turnhalle.

116. Möckernstr. 65-83. Wahlvorst.: Hr. Bankier Templin, Möckernstr. 65. Stellv.: Hr. Rent. Genrich, Möckernstr. 67. Wahllokal: Möckernstr. 95 bei Dreßler.

117. Hagelbergerstr. 26-31, Möckernstr. 51 bis 64 und 84-92, Forststr. 15-24 u. 65-73. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Tschiff, Möckernstraße 85. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Kroll, Möckernstr. 84A. Wahllokal: Forststr. 70 bei Stiehr.

61. 118. Koptlerstr., Kreuzbergstr. 26-59, Möckernstr. von Kreuzbergstr. bis zur Reichsblutgrenze, Westseite, Platz B, Straße C, Straße D, von Möckernstr. westlich, Abth. II des Bez.-Blanes, Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Krefeldt, Kreuzbergstraße 49/50. Stellv.: Hr. Stadtbauherr Kargin, Koptlerstr. 24. Wahllokal: Kreuzbergstr. 48 bei Lehmann.

62. 119. Belle-Alliancestr. 27-52, Kreuzbergstr. 1-5 und 73-78, Wöhlertstraße, Möckernstraße von Kreuzbergstraße bis zur Reichsblutgrenze, Ostseite, Kleine Parkstraße, Straße D von Möckernstraße, östlich (Abth. II des Bez.-Bl.), Wilhelmstraße. Wahlvorst.: Hr. Schiedsmann Dreßler, Belle-Alliancestr. 32. Stellv.: Hr. Rent. Anraus, Belle-Alliancestr. 28. Wahllokal: Wöhlertstraße 78 bei Winter.

120. Grobgräberstr. 42, Kreuzbergstr. 6-25 und 60-72. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Berdelwitz, Kreuzbergstr. 10. Stellv.: Hr. Rent. Löffler, Kreuzbergstr. 71. Wahllokal: Kreuzbergstraße 7 bei Teppel.

63. 121. Belle-Alliancestr. 53-90, Guelienaustraße 1, Am Tempelhofer Berg, Westseite. Wahlvorsteher: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Lohde, Belle-Alliancestr. 86. Stellvertreter: Hr. Kaufmann R. Borker, Belle-Alliancestr. 83. Wahllokal: Belle-Alliancestr. 87 bei Brückner.

64. 122. Arndtstr. 8-26 und 32-35, Rositzstraße 29-31, Scheunendorferstr. 4 und 5. Wahlvorsteher: Hr. Schiedsm. Gdhn, Arndtstr. 34. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Schulze, Arndtstraße 34. Wahllokal: Arndtstr. 26 bei Seidel.

123. Arndtstr. 27-31, Chaussee-Platz, Am Chaussee-Platz, Frickestraße, Frickestraße westliche Seite, südlich der Frickestraße, Klodenstr., Koptlerstraße, Straße 22 (Abth. II des Bez.-Bl.), Wilhelm-Allee-Str. 8-35. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Hentrich, Wilhelm-Allee-Str. 16. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Bielske, Chaussee-Platz 7. Wahllokal: Buchbinder, Frickestr. 2/6.

65. 124. Bergmannstr. 13-21 und 88-96, Scheunendorferstr. 1-3 und 6-8, Solmsstr. 28 und 29, Joffenerstr. 27. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Heinrich, Bergmannstr. 91. Stellv.: Hr. Kaufm. Michaelis, Bergmannstr. 93. Wahllokal: Bergmannstr. 107 bei Kütthorn.

125. Bergmannstr. 1-12 und 97-112, Rositzstraße 26-28 und 32-36, Am Tempelhofer Berg (Ostseite). Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Stienen, Bergmannstr. 108. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Bölsche, Bergmannstr. 4. Wahllokal: Haber's Brauerei, Bergmannstr. 5/7.

66. 126. Marckensplatz, Mittenwalderstr. 23 bis 40, Joffenerstr. 16-19, 22-25 und 28-36. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Budrow, Joffenerstraße 23. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Schöne, Joffenerstr. 17. Wahllokal: Joffenerstr. 30 bei Hofmann.

127. Arndtstr. 1-7 und 36-44, Bergmannstraße 22-32, Frickestr. 1-7 und 20-27, Heimstraße 1-5 und 21-25, Joffenerstr. 26. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Engelhardt, Frickestr. 23. Stellv.: Hr. Kaufm. Wfell, Frickestr. 5. Wahllokal: Barade-Garten, Frickestr. 20.

128. Frickestr. 8-19, Heimstr. 6-20, Straße 20 nördliche Seite von Frickestraße bis Heimstraße (Abth. II des Bez.-Bl.), Wilhelm-Allee-Str. 1-7 und 36-43. Wahlvorst.: Hr. Lehrer Wobendorf, Wilhelm-Allee-Str. 40. Stellv.: Hr. Rent. Dreywig, Wilhelm-Allee-Str. 4. Wahllokal: Heimstr. 8 bei Krüger.

67. 129. Rositzstr. 12-25 und 37-49. Wahlvorst.: Hr. Garrenfaurck, Dreyer, Rositzstr. 12. Stellv.: Hr. Barbier Richter, Rositzstr. 45. Wahllokal: Rositzstr. 48 bei Ende.

130. Mariendorferstr., Solmsstr. 17-27 und 30-40, Joffenerstr. 20 und 21. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Rindner, Solmsstr. 26. Stellv.: Hr. Schiedsm. Dödel, Mariendorferstr. 4. Wahllokal: Rositzstr. 50 bei Wesse.

68. 131. Barutherstr. 1-11a, Rositzstr. 1 bis 7 und 57-63. Wahlvorst.: Hr. Verf.-Beamt. Stumpf, Rositzstr. 4. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Dänke, Rositzstr. 57. Wahllokal: Barutherstraße 7 bei Wärlch.

132. Guelienaustr. 2-10 und 103-115, Rositzstraße 8-11 und 50-56. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Mänger, Rositzstr. 55. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Jidel, Guelienaustr. 106. Wahllokal: 101. Gem.-Schule, Guelienaustr. 7, Turnhalle.

69. 133. Barutherstr. 12-21, Färdringerstraße 1-6 und 31-36, Solmsstr. 1-8 und 47 bis 52, Joffenerstr. 6. Wahlvorst.: Hr. Schiedsmann Pina, Solmsstr. 8. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Angermann, Färdringerstr. Nr. 6. Wahllokal: 75. Gem.-Schule, Barutherstraße 20 part.

134. Guelienaustr. 11-21 u. 93-102, Solmsstraße 9-16 und 41-46. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schwager, Guelienaustr. 100. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Franck, Solmsstr. 15. Wahllokal: 60. Gemeindegemeinschaft, Färdringerstr. 33/34, Turnhalle.

70. 135. Guelienaustr. 23-34 und 81-85, Mittenwalderstr. 13-22 und 41-49. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Keller, Mitten-

waldstr. 46. Stellv.: Hr. Maurermeister Meyer, Gneisenaustr. 31. Wahllokal: Mittenwalderstr. 15 bei Rudolph, pt.

126. Gneisenaustr. 22-27 und 86-92, Zoffenerstr. 7-15 und 37-45. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Wedral, Gneisenaustr. 22. Stellv.: Hr. Klempnermeister Berger, Zoffenerstr. 43. Wahllokal: Mittenwalderstr. 15 bei Rudolph, I. Etage.

71. 137. Barutherstr. 22, Fürbringerstr. 7-11 u. 25-30, Zoffenerstr. 1-5 u. 46-55. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Habel, Zoffenerstr. 55. Stellv.: Hr. Kaufm. Jahr, Zoffenerstr. 51. Wahllokal: Zoffenerstr. 4 bei Niederich, parterre.

138. Fürbringerstr. 12-17 u. 20-24, Mittenwalderstr. 1-12 u. 50-62. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Nicolaß, Mittenwalderstr. 54. Stellv.: Hr. Schiedsm. Westphal, Mittenwalderstr. 7. Wahllokal: Fürbringerstr. 21 bei Jaak.

72. 139. Blücherplatz 3, Blücherstraße 1-12, Planufer 1-24a, Waterloo-Brücke, Waterloo-Ufer, Zoffenerstr. 56-60. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kalkof, Blücherstr. 7. Stellv.: Hr. Gen.-Agent Naandi, Blücherstr. 2. Wahllokal: Blücherplatz 3 bei Fredrich.

73. 140. Johannibisch, Johanniterstr. 1-12 und 15-20, Plan-Ufer 25-33. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Langert, Johanniterstraße 7. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen-Vorst. Schöb, Plan-Ufer 28. Wahllokal: Plan-Ufer 22 bei Wächter.

141. Blücherstr. 13-24 und 61-69, Urbanstraße 185-188. Wahlvorst.: Hr. Konfektbändler Müller, Blücherstr. 13. Stellv.: Hr. Schlichtermstr. Cartun, Blücherstr. 67. Wahllokal: Blücherstr. 66 bei Gerth.

74. 142. Bärwaldstr. 1-11 und 65 bis Ende, Johanniterstr. 13 und 14, Planufer 34-70, Tempelherrenstraße 13 und 14, Wilmsstraße. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Planufer 34. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Gundermann, Tempelherrenstr. 4. Wahllokal: Schleiermacherstr. 2 bei Reinfeld.

75. 143. Bärwaldstr. 12-15 und 57-62, Tempelherrenstr. 13 und 14, Urbanstr. 1-3 und 151-184. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Rehm, Bärwaldstr. 60. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Blase, Urbanstr. 9. Wahllokal: Bärwaldstraße 62 bei Seud.

144. Blücherstr. 32-49. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Strejmann, Blücherstr. 37. Stellv.: Hr. Maurermeister Höfchen, Blücherstr. 37. Wahllokal: Blücherstr. 61 bei Heinrich, part.

145. Bärwaldstr. 16 bis Gneisenaustraße und 52-56, Blücherstr. 25-31 und 50-60, Fürbringerstraße 18-19, Schleiermacherstr. 1-9. Wahlvorst.: Hr. Eigenth. Gärtler, Blücherstr. 56. Stellv.: Hr. Kaufm. Tromm, Blücherstr. 56. Wahllokal: Blücherstr. 61 bei Heinrich, 1 Treppe.

146. Bärwaldstr. von Gneisenaustr. bis Bergmannstraße und von Bergmannstr. bis 51, Bergmannstr. 39-76, Gneisenaustr. 35-80, Blag E, Schleiermacherstr. 10 bis Ende, Straße 20, ausschließlich der nördlichen Seite, von Friesenstraße bis Heimstraße, Straße 20a, Disteite der Friesenstraße, südlich von Straße 20 (Wsth. II des Veb.-Planes). Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Krauß, Gneisenaustr. 64. Stellv.: Hr. Kaufm. Aladziwa, Bärwaldstr. 45. Wahllokal: Bärwaldstr. 45 bei Aladziwa.

76. 147. Fichtestraße, Gräferstr. 43, Grimmstraße 25, Hasenheide 39-60, Straße 11 (Campbauersstr.) und Straße 13 (Wsth. II des Veb.-Planes), Urbanstr. 24-36 und 126-137. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Förster, Fichtestr. 24. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Herold, Fichtestraße 28. Wahllokal: Fichtestr. 29 bei Fritsche.

148. Gräferstr. 30-42 und 44-65a, Hasenheide 1-38, Johenstr. 4-18, Urbanstr. 37-51, 70 und 111-125. Wahlvorst.: Hr. Architekt Teichmann, Gräferstr. 42. Stellv.: Hr. Brauereibesitzer Happold, Hasenheide 32. Wahllokal: „Alten-Brauerei“ Hasenheide 22/31.

149. Johenstr. 1-3 und 19 bis Ende, Schönleinsstraße 20 u. 21, Urbanstr. 52-69, 71 81 u. 84-110. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Wiesner, Urbanstr. 102. Stellv.: Hr. Kaufm. Wetlow, Urbanstr. 69. Wahllokal: Urbanstraße 109 bei Jacob.

77. 150. Dieffenbachstr. 1-10 u. 65 bis Ende, Grimmstr. 6-24 und 26-31, Am Urban, Urbanstr. 138-150. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Stellv. Cornelius, Dieffenbachstr. 65. Stellv.: Hr. Lehrer Engel, Grimmstr. 8. Wahllokal: Grimmstr. 6 bei Schroeder.

151. Boedstr. 1-12 und 45-55, Dieffenbachstr. 11-23 und 57-64, Grimmstr. 1-5 und 32-42, Plan-Ufer 71-95. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Klaus, Grimmstr. 33. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen-Vorst. Morgenstern, Grimmstr. 4/5. Wahllokal: 83/93, Gemeindeschule, Dieffenbachstraße 60, Turnhalle.

78a. 152. Boedstr. 13-16, 21-26 und 33 bis 44, Gräferstr. 1-11 und 82-93, Kottbuser Damm 1-11, Plan-Ufer 96 und 97. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Götter, Kottbuser Damm 11. Stellv.: Hr. Fisch.-Komm.-Vorst. Homeyer, Kottbuser Damm 7. Wahllokal: Boedstr. 34 bei Betsche.

153. Boedstr. 27-32, Dieffenbachstr. 34-43, Kottbuser Damm 12 und 12A, Schönleinsstr. 1 bis 19. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kaufmann, Schönleinsstr. 19. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen-Vorst. Handmann, Schönleinsstr. 16. Wahllokal: Schönleinsstr. 6 bei Klein.

154. Boedstr. 17-20, Dieffenbachstr. 24-33 und 44-59, Gräferstr. 12-29 und 66-81. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Wehrmeyer, Dieffenbachstr. 33. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Wachsmuth, Gräferstr. 73. Wahllokal: Gräferstr. 76 bei Pöckow.

78b. 155. Boppstr., Hohenstaufen-Platz, Kottbuser Damm 13 bis soweit er zu Berlin gehört, Lohmannstr., Schönleinsstr. 22-34, Urbanstr. 82 und 83. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Biese, Kottbuser Damm 31. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Rechner, Boppstraße 1. Wahllokal: Schönleinsstr. 34 bei Blank.

114. 226. Fürstenstr. 1 und 24, Gitschinerstr. 51, Luisen-Ufer 47-49, Wasserthorstr. 1 bis 16 und 58-76. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Stellv. Hoffe, Wasserthorstr. 14. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Weiland, Wasserthorstr. 60. Wahllokal: Wasserthorstr. 54 bei Jankelew.

227. Gitschinerstr. 32-50 und 51a-70, Koblener-Ufer, Pringenzstr. 1-5. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Waisen-Vorst. Gledich, Gitschinerstr. 62. Stellv.: Hr. Schiedsm. Tischer, Gitschinerstr. 68. Wahllokal: 28. Gem.-Schule, Wasserthorstr. 4, Aula.

115. 228. Brandenburgstr. 1-2 und 82, Gitschinerstr. 19-31 und 71-85, Pringenzstr. 6 bis 12 und 111-119. Wahlvorst.: Hr. Serv.-Verordn. Ende, Gitschinerstr. 74. Stellv.: Hr. Schiedsm. Albrecht, Pringenzstr. 10. Wahllokal: Pringenzstr. 106 bei Radow, vorn part.

229. Moritzstr. 1-11 u. 14-24, Pringenzstr. 13 bis 16 u. 103-110, Wasserthorstr. 17 u. 56-57. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Schüder, Moritzstraße 17. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Hentschel, Pringenzstr. 107. Wahllokal: Pringenzstraße 106 bei Radow, im oberen Saal.

116. 230. Brandenburgstr. 3-16 u. 65-81, Moritzstr. 12 u. 13, Wasserthorstr. 39-47. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Junke, Brandenburgstr. 9. Stellv.: Hr. Heiligh. Hofmann, Brandenburgstr. 16. Wahllokal: 57. Gem.-Schule, Brandenburgstr. 78/79, Turnhalle.

231. Brandenburgstr. 17 und 64, Wasserthorstraße 18-38 und 48-55. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Känger, Wasserthorstr. 32. Stellv.: Hr. Ksm. G. Rübzig, Wasserthorstr. 22. Wahllokal: 112. Gem.-Schule, Wasserthorstraße 31, Turnhalle.

117. 232. Alexandrinenstr. 1-13 und 117a bis 128, Gitschinerstr. 96-102, Neuenburgerstr. 20a bis 21. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Wäpfeld, Alexandrinenstr. 118. Stellv.: Hr. Mechaniker Weiss, Alexandrinenstr. 126. Wahllokal: Alexandrinenstraße 15 bei Tessel.

233. Gitschinerstr. 1-18, 86-95 und 102a bis 108. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Lemke, Gitschinerstr. 3. Stellv.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Stellv. Kurz, Gitschinerstr. 3. Wahllokal: Gitschinerstr. 93 bei Krause.

III. Wahlkreis.

79. 156. Briegerstr. 1-12 und 38-47. Wahlvorst.: Hr. Tischlermeister Lütke, Briegerstr. 42. Stellv.: Hr. Schneidermeister Nicolai, Briegerstraße 44. Wahllokal: Admiralstraße 18 c bei Möhring.

157. Elisabeth-Ufer 1-13, Kottbuser Ufer 56-65. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Hagenow, Elisabeth-Ufer 11. Stellv.: Hr. Serv.-Verordn. Welf, Kottbuser Ufer 56a. Wahllokal: Wasserthorstr. 68 bei Krieger.

80. 158. Admiralstr. 1, Elisabeth-Ufer 14-21, Reichenbergerstr. 14, Skaligerstr. 1-13 und 137-147a. Wahlvorst.: Hr. Rentier Müller, Elisabethufer 21. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. G. Müller, Skaligerstr. 5. Wahllokal: Skaligerstraße 142 bei Hohmann.

159. Elisabethufer 22-26, Reichenbergerstr. 1 bis 13 und 175-185. Wahlvorst.: Hr. Holzbändler Mayer, Elisabethufer 24. Stellv.: Hr. Fabrikant Kora, Elisabethufer 22. Wahllokal: Dresdenstr. 10 bei Preuß.

81. 160. Dresdenstr. 6-20 und 119-136, Elisabethufer 27-36, Dranien-Platz, südlicher Thil, Dranienstr. 165a, Reichenbergerstr. 174. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Vogel, Dresdenstraße 18. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. May, Dresdenstr. 11. Wahllokal: Dresdenstraße 123 bei Braun.

82. 161. Elisabethufer 37-46, Rannynstr. 34-58, Waldemarbrücke, Waldemarstr. 36 bis 39. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Lene, Rannynstraße 45. Stellv.: Hr. Apotheker Krause, Rannynstr. 37. Wahllokal: Rannynstr. 44 bei Behmann.

162. Bethanienufer 1-9, Elisabethufer 47 bis 59, Waldemarstr. 24-35a und 40-46. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Fiech, Bethanienufer 8. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Fölsch, Bethanienufer 8. Wahllokal: Waldemarstr. 27 bei Waag.

87. 171. Admiralstr. 13-20, Briegerstr. 13-24 und 26-33, Kottbuserstr. 5, Kottbuser Ufer 46 bis 55. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Voeppl, Admiralstr. 18. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen-Vorst. Meyer, Admiralstr. 20. Wahllokal: 106. Gem.-Schule, Briegerstr. 17/18, Turnhalle.

172. Admiralstr. 2-12 und 31-40a, Briegerstraße 34-37. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Goldmann, Admiralstr. 9. Stellv.: Hr. Schiedsm. Schäfer, Admiralstr. 4. Wahllokal: Admiralstr. 38 bei Pölow.

118. 234. Neuenburgerstr. 2-6, 12-20, 22 bis 32 und 34 41. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Sirtus, Neuenburgerstr. 31. Stellv.: Hr. Kaufm. Ulrich, Neuenburgerstr. 38. Wahllokal: Lindenstraße 105 bei Zimmermann.

235. Hellmannstr. 13-18 und 20-28, Alte Jakobstr. 1-1c, 137-147 und 166-175, Neuenburgerstr. 7-11 und 33. Wahlvorst.: Hr. Mechaniker E. Rosaling, Alte Jakobstr. 173. Stellv.: Hr. Kaufm. Nietbing, Neuenburgerstr. 9. Wahllokal: Neuenburgerstr. 21 bei Hofmann.

119. 236. Alexandrinenstr. 14-18a und 116a bis 117, Hellmannstr. 1-12 und 29-43. Wahlvorst.: Hr. Bildhauer Malachowski, Hellmannstr. 33. Stellv.: Hr. Hr. Kaufm. Medner, Alexandrinenstraße 116a. Wahllokal: Hellmannstr. 33 bei Rambuldeck.

237. Alexandrinenstr. 113-116, Simeonstr. 1-14 und 18-32. Wahlvorst.: Hr. Rentier Ludwig, Simeonstr. 23. Stellv.: Hr. Armen.-Komm.-Vorst. Jancowski, Simeonstr. 31. Wahllokal: Simeonstr. 7 bei Scheer.

120. 238. Alte Jakobstr. 2-14 und 122 bis 136, Ritterstr. 61-69, Simeonstr. 15-17. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schneider, Alte Jakobstr. Nr. 136. Stellv.: Hr. Serv.-Verordn. Gobon, Ritterstr. 64. Wahllokal: 4/5 Gem.-Schule, Alte Jakobstr. 127, Turnhalle.

239. Fellenstraße, Alte Jakobstr. 15-26 und 118-121, Ritterstr. 52-59. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Voeres, Alte Jakobstr. 120 B. Stellv.: Hr. Fabrik. Frommelt, Ritterstr. 59. Wahllokal: Fellenstr. 10 bei Schumacher.

121. 240. Alexandrinenstr. 19-37 a und 103-112, Mathienstr. 10 und 11, Ritterstr. 37 und 84. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Krüger, Alexandrinenstraße 26. Stellv.: Hr. Apotheker Hermann, Alexandrinenstr. 112. Wahllokal: Alexandrinenstr. 110 bei Döhrlebe.

241. Alexandrinenstr. 92-102, Ritterstr. 38-51 und 70-83. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Vertheil, Alexandrinenstr. 102. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen-Vorst. Hesse, Alexandrinenstr. 95. Wahllokal: Alexandrinenstr. 104 bei Böhl.

122. 242. Brandenburgstr. 17a-36 u. 47-63, Mathienstr. 19, Ritterstr. 30-30a und 94-95. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Waag, Brandenburgstraße 60. Stellv.: Hr. Fisch.-Komm.-Vorst.

Stellv. Eckert, Brandenburgstr. 21. Wahllokal: Brandenburgstr. 27 bei Gurr.

243. Jakobikirchstraße, Mathienstr. 1-9 und 12-18, Ritterstr. 30b-36 und 85-93. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Adrian, Ritterstr. Nr. 92. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Müller, Mathienstr. 14. Wahllokal: Alexandrinenstr. 32 bei Dietrich.

123. 244. Pringenzstr. 17-29 und 91-102, Ritterstr. 19-19a und 106-107. Wahlvorst.: Hr. Redaktions-Bataß, Pringenzstr. 100. Stellv.: Hr. Fabrik. G. Memmert, Pringenzstr. 19. Wahllokal: Pringenzstr. 97 bei J. Nig.

245. Ritterstr. 10-18, 20-29, 96-105 und 108-115. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Langhoff, Ritterstr. 11. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Jordan, Ritterstr. 14. Wahllokal: Ritterstr. 105 bei Krause.

124. 246. Fürstenstr. 2-11 und 14-23. Wahlvorst.: Hr. Stadtverord. Liebenow, Fürstenstraße 5. Stellv.: Hr. Fabrik. Eaur, Fürstenstr. 5. Wahllokal: Fürstenstr. 10 bei Wille.

247. Fürstenstr. 12 und 13, Luisen-Ufer 37-46, Ritterstr. 1-9 u. 116-126. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Welf, Ritterstr. 6. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Welf, Ritterstr. 2. Wahllokal: Ritterstraße 121 bei Regelmeyer.

125. 248. Luisen-Ufer 29-36, Prinzessinnenstraße 1-12 und 15-32. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Friedrich, Prinzessinnenstr. 8. Stellv.: Hr. Schiedsmann Hedderjahn, Prinzessinnenstr. 29. Wahllokal: Dranienstr. 153 bei Schönwälder.

249. Ludauerstr. 17, Luisen-Ufer 23-28, Dranien-Platz, westlicher Theil, Dranienstr. 42-58 und 150-165, Prinzessinnenstr. 13-14. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Vestreich, Dranienstr. 45. Stellv.: Hr. Fabrik. Brudlacher, Dranienstr. 43. Wahllokal: Prinzessinnenstr. 17 bei Dafe.

126. 250. Moritz-Platz, Dranienstr. 58A bis 69, Stallschreiberstr. 3-15 und 52-64. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Krutstein, Stallschreiberstr. 60. Stellv.: Hr. Fabrik. G. Baul, Stallschreiberstr. 5. Wahllokal: Stallschreiberstr. Nr. 60 bei Kestian.

251. Brandenburgstr. 37-46, Dranienstr. 137 bis 149, Pringenzstr. 30-38 und 82-90. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Meyer, Dranienstr. 148. Stellv.: Hr. Serv.-Verordn. Meurer, Pringenzstr. Nr. 31. Wahllokal: Dranienstr. 69 bei Kraftell.

127. 252. Alexandrinenstr. 38, 39 und 91, Alte Jakobstr. 27, 28 und 113-116, Kommandantenstraße 43, Dranienstr. 70-96 und 100-136. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Weitzge, Dranienstraße 112. Stellv.: Hr. Kaufm. Hoffmeister, Dranienstr. 125. Wahllokal: Dranienstr. 121 bei Seiffert.

128. 253. Alte Jakobstr. 29-45 und 104 bis 112, Kommandantenstr. 23-27 und 60-66, Kirchnerstr. 7-26. Wahlvorst.: Hr. Dir. Kuhl, Alte Jakobstr. 112. Stellv.: Hr. Rent. Witte, Alte Jakobstr. 104. Wahllokal: Alte Jakobstr. 38 bei Heinrich.

254. Alexandrinenstr. 40-43 u. 87-90, Kommandantenstr. 28-42 und 44-59, Kirchnerstr. 1 bis 6. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Henning, Kommandantenstr. 54. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Hulin, Alexandrinenstr. 90. Wahllokal: „Berliner Resonanz“ Kommandantenstr. 57.

129. 255. Bentst. 1-8 und 17-22, Neue Gränstr. 1-5 und 39-41, Alte Jakobstr. 103 und 103a, Kommandantenstr. 5-22 und 67-79, Seydelstr. 16 und 19-19a. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Jacob, Bentst. 1. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Me, Kommandantenstr. 15. Wahllokal: „Armin-Haken“ Kommandantenstr. 20.

256. Neue Gränstr. 8-14 und 29-38, Seydelstr. 4-15 und 20-30a. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Berger, Neue Gränstr. 32. Stellv.: Hr. Fabrik. Gummer, Seydelstr. 20 bei Arendt. Wahllokal: Seydelstr. 30 bei Arendt.

130. 257. Alte Jakobstr. 46-50 und 94 bis 102, Luisenkirchhof, Seydelstr. 17 und 18, Stallschreiberstr. 17-47. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Förster, Stallschreiberstr. 30. Stellv.: Hr. Bildhauer Bonnell, Stallschreiberstr. 30. Wahllokal: Alte Jakobstr. 48a bei Deigmüller.

258. Durchgang von der Neuen Gränstraße zur Alten Jakobstraße, Alte Jakobstr. 51-62 und 83-93, Sebastianstr. 25-62. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Formetter, Sebastianstr. 34. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Herzfeldt, Alte Jakobstr. 87/88. Wahllokal: Alte Jakobstr. 83 bei Wienecke.

131. 259. Alexandrinenstr. 44-53 und 75 bis 86, Sebastianstr. 63-76, Stallschreiberstr. 16 und 48-51, Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Schulte, Alexandrinenstr. 48. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Werner, Alexandrinenstr. 77. Wahllokal: Sebastianstr. 66 bei Müller.

260. Alexandrinenstr. 54-63 und 66-74, Sebastianstr. 12-24. Wahlvorst.: Hr. Dberlehrer Professor Dr. Pappenheim, Alexandrinenstraße 70. Stellv.: Hr. Rent. Henning, Sebastianstraße 23. Wahllokal: Alexandrinenstr. 60 bei Fromme.

132. 261. Pringenzstr. 39-54 und 69-81, Sebastianstr. 8-10 und 77-80, Stallschreiberstraße 1-2. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Habne, Pringenzstr. 52. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Semmler, Pringenzstr. 71. Wahllokal: Pringenzstr. 79 bei Veratich.

262. Ludauerstr. 1-16, Sebastianstr. 1-7 und 81-88. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Eckert, Ludauerstr. 5. Stellv.: Hr. Fabrik. Matern, Ludauerstr. 11. Wahllokal: Ludauerstr. 9 bei Baum.

133. 263. Bockwerstraße 5-13, Dresdenstraße 21-26, 28-30A und 113-118, Luisen-Ufer 17-22. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schrudt, Dresdenstr. 115. Stellv.: Hr. Schiedsm. Kaufch, Dresdenstr. 115. Wahllokal: Luisen-Ufer 17 bei Holfelder.

264. Bockwerstr. 1-4 und 14-15, Dresdenstraße 27, Kaiser Franz Grenadier-Platz, Luisen-Ufer 1-16. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Zabatias, Luisen-Ufer 2. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Roach, Bockwerstraße 1/2. Wahllokal: Luisen-Ufer 1 bei Gtje.

134. 265. Alexandrinenstr. 64 und 65, Dresdenstraße 31-46 und 93-112, Pringenzstr. 55-58 und 68. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Petermann, Dresdenstr. 43. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Krause, Dresdenstr. 44. Wahllokal: Dresdenstr. 45 bei Bachmann.

266. Kuneenstr. 1-10 und 41-53, Dresdenstraße 47-54, Reanderstr. 17 und 18, Pringenzstraße 50-67. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Achilles, Reanderstr. 17. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv.

Schramm, Reanderstr. 17. Wahllokal: „Alcozar-Saal“, „City-Passage“, Kuneenstr. 42/43 und Dresdenstr. 53/54.

135. 267. Kuneenstr. 19-27, Dresdenstr. 69 bis 74, Alte Jakobstr. 63-82, Neue Jakobstr. 15 und 16, Neue Köpstr. 1-4 und 21-24. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Dornbusch, Dresdenstr. 74. Stellv.: Hr. Kaufm. Baifow, Dresdenstr. 71. Wahllokal: Alte Jakobstr. 75 bei Volk.

268. Kuneenstr. 11-18 und 28-40, Dresdenstraße 55-68 und 75-92, Schäferstr. 1. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Zipperting, Dresdenstraße 76. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Manngold, Dresdenstr. 80. Wahllokal: Dresdenstraße 85 bei Gustavus.

136. 269. Reanderstr. 2-16 und 19-37, Schäferstr. 5/6, Schmidtr. 11B bis 17A und 31-36. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kothe, Reanderstr. 23. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Vielau, Reanderstr. 32. Wahllokal: 2. Gem.-Schule, Schmidtr. 16 pt., Klassenz. 6 A.

270. Neue Jakobstr. 1-14 und 17-28, Inselstr. 13 und 13A, Schäferstr. 2-14 unabh. 5-6, Schmidtr. 18-30. Wahlvorst.: Hr. Armen.-Komm.-Vorst. Lippoff, Schmidtr. 25. Stellv.: Hr. Urm. Badusch, Neue Jakobstr. 19. Wahllokal: Schultheißenhofschal Schmidtr. 19/20.

137. 271. Franzstr. 1-2 und 17-19, Michaeliskirchplatz 17, Schmidtr. 1-11A und 36A bis 46. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Grubhoff, Franzstraße 19. Stellv.: Hr. Schiedsm. Baum, Schmidtr. 41. Wahllokal: Franzstr. 19 bei Böse.

272. Franzstr. 3-16, Josephstraße, Michaeliskirchplatz 18-24. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Wecke, Franzstr. 9. Stellv.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Dietrich, Josephstr. 13. Wahllokal: Michaeliskirchplatz 21 (Eing. Josephstr. 1) bei Heilgans.

138. 273. Adalbertstr. 24-34 und 57-66, Engelfufer 6B-11, Melchiorstr. 1-12 und 34 bis 46. Wahlvorst.: Hr. Fabrik. Rangener, Adalbertstr. 25. Stellv.: Hr. Eigenth. Kruschwig, Adalbertstr. 27. Wahllokal: Melchiorstr. 32 bei Gärgeus.

274. Engelfufer 12-21, Melchiorstr. 13-33, Michaeliskirchplatz 1-12. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Timme, Melchiorstr. 20. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Stelzner, Melchiorstr. 23. Wahllokal: Melchiorstr. 15 bei Stelmann.

139. 275. Adalbertstr. 35-56, Köpenickerstr. Nr. 39-44 und 129-135. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Breitschuh, Adalbertstr. 52. Stellv.: Hr. Rent. Müller, Köpenickerstr. 130. Wahllokal: Köpenickerstr. 127a bei Käster.

276. Engelfufer 1-6A, Köpenickerstr. 30-38 und 136-142. Wahlvorst.: Hr. Rent. Behmer, Köpenickerstr. 137. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Kopp, Köpenickerstr. 140. Wahllokal: Köpenickerstr. 39a bei Wolf.

140. 277. Köpenickerstr. 45-59 und 119 bis 128, Michaeliskirchstr. 9-11 und 33-34. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Gust. Frensdorf, Köpenickerstr. 54. Stellv.: Hr. Kaufm. Kröber, Köpenickerstr. 47. Wahllokal: 29. Gem.-Schule, Köpenickerstr. 125 (Turnhalle).

278. Holzwärkstraße 13 und 14, Michaeliskirchplatz 13-16, Michaeliskirchstr. 1-8, 12-32 und 35-43. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Brandes, Michaeliskirchstr. 14. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Wolf, Michaeliskirchstr. 6. Wahllokal: Michaeliskirchstr. 39 bei Neey.

141. 279. Holzwärkstraße 17, Köpenickerstr. 71a bis 75 und 105-109, Dbnngasse, Wasserstraße 12 bis 27. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Lewinjohn, Köpenickerstr. 75. Stellv.: Hr. Armen.-Komm.-Vorst. Kottner, Köpenickerstr. 109. Wahllokal: Dbnngasse 2 bei Kredb.

280. Holzwärkstraße 1-12, 15-16 u. 18-21, Köpenickerstr. 60-71 u. 109a-118. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Seeburg, Köpenickerstraße 110. Stellv.: Hr. Kaufm. Bergs, Köpenickerstr. 113A. Wahllokal: Köpenickerstr. 69 bei Hausf.

142. 281. Brückenstr. 16-15, Wassergasse 9 bis 11a und 27a-28. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Giesemann, Brückenstr. 6B. Stellv.: Hr. Fabrik. Ebel, Brückenstr. 4. Wahllokal: Brückenstr. 2, bei Freidank.

282. Brückenstr. 1-1b und 15a-16, Inselstraße 1-1b und 10-12, Köpenickerstr. 76-104, Reanderstr. 1 und 33, Wassergasse 1-8 und 29 bis 39. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Klünder, Köpenickerstr. 76. Stellv.: Hr. Rent. Reinecke, Köpenickerstr. 79. Wahllokal: Jäger's Restaurant, Köpenickerstr. 80/81.

143. 283. Inselstr. 2-9a, Neu-Rölln a./B., Neue Köpstr. 6-20, Splittberggasse, Wasserstraße 28-33. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Schäfer, Neue Köpstr. 14. Stellv.: Hr. Papierhdlg. Jehmann, Neue Köpstr. 8. Wahllokal: Wasserstraße 32/33 bei Rind.

144. 284. Neue Gränstr. 15-28, Wasserstraße 15-27 und 84-91. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Hevel, Wasserstr. 88. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Stellv. Simon, Wasserstr. 25. Wahllokal: Wasserstr. 20 bei Matthies.

285. Bentst. 9-16, Leipzigerstr. 56-68, Oberwasserstr. 16, Seydelstr. 1-3 und 31-32, Spittelmarkt ausschließlich 14 und 14 a, Wasserstraße 1-14 und 92-98. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Dalchow, Leipzigerstr. 64. Stellv.: Hr. Servis-Berwid. Rogemann, Leipzigerstr. 67. Wahllokal: Bentst. 21 bei Cohn, klein. Saal I. Et.

IV. Wahlkreis.

83. 163. Mariannen-Platz 1-6, Mariannenstraße 1, Waldemarstr. 49-61. Wahlvorst.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Heller, Waldemarstr. 59. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Kniebandel, Waldemarstr. 56. Wahllokal: Adalbertstr. 21 bei Koll, parterre.

164. Adalbertstr. 18-23 und 67-85, Bethanienufer 10 bis Ende, Rannynstr. 32-33 und 59 bis 60, Waldemarstr. 23, 47 und 48. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Biele, Adalbertstr. 20. Stellv.: Hr. Schiedsm. Ustieck, Adalbertstr. 76. Wahllokal: Adalbertstr. 21 bei Koll, 1 Treppe.

84. 165. Mariannenstr. 2-7 und 47-50, Rannynstr. 16-19 und 73-90. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Müller, Mariannenstr. 2. Stellv.: Hr. Tischlermeister Rieger, Mariannenstraße 6. Wahllokal: Rannynstr. 78 bei Rohr.

166. Rannynstr. 20-31 und 61-72. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Strand, Rannynstr. 26. Stellv.: Hr. Rentier Kubik, Rannynstr. 22. Wahllokal: 42. Gem.-Schule, Rannynstr. 63, Turnhalle.

322. Grüner Weg 23-30 und 91-101, Krautstr. 13-15A, 17-22, 35-40 und 42-46. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Kaller, Grüner Weg 25. Stellv.: Dr. Eigenth. Paul, Grüner Weg 30. Wahllokal: 18. Gem.-Schule, Krautstraße 43, Turnhalle.

164. 323. Andreasstr. 14-23 und 63-67, Langestr. 29-35 und 74-81. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Euf, Andreasstr. 15. Stellv.: Dr. Serv.-Verordn. Hempel, Langestr. 75. Wahllokal: Andreasstr. 21 bei Jodel.

324. Andreasstr. 24-28 und 61-62, Grüner Weg 32-44 und 75-88. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Kreis, Grüner Weg 42. Stellv.: Dr. Schiedsm. Herbig, Grüner Weg 37. Wahllokal: Andreasstr. 26 bei Wille.

165. 325. Andreasstr. 1-13 und 68-78A, Dresdenerstr. 9-14 und 18-23, Langestr. 28, An der Schillingbrücke (westliche Seite) die Stadtbahn von Koppenstraße, diese auch abgeschlossen bis Krautstraße, diese auch abgeschlossen, Stralauer Platz 24 und 28. Wahlvorsteher: Dr. Bez.-Vorst. Euf, Andreasstr. 10. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Dase, Andreasstraße 71. Wahllokal: Andreasstr. 3 bei Kunze.

326. Andreasstr. 79, Dresdenerstr. 1-8 und 24-33, Holzmarktstraße 25 42, Krautstraße 30. Wahlvorst.: Dr. Schiedsm. Rauch, Dresdenerstr. 2. Stellv.: Dr. Lithograph Wessel, Dresdenerstr. 2. Wahllokal: Dresdenerstr. 23 bei Freiberg.

166. 327. Dresdenerstraße 15 16, Koppenstraße 1-4 und 83-84, Am Schleischen Bahnhof, An der Schillingbrücke östliche Seite, Stralauer Platz 10-23. Wahlvorst.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Hürner, Am Schleischen Bahnhof 2. Stellv.: Dr. Schul.-Komm.-Vorst. Stellv. Gradi, Koppenstraße 94. Wahllokal: Koppenstraße 90 bei Borouff.

328. Fruchtstr. 1-8 und 83-86, Mühlenstr. 36 bis 54, Stralauer Platz 1-9 und 29-35. Wahlvorsteher: Dr. Schul.-Komm.-Vorst. Mäder, Stralauer Platz 29. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Wegener, Mühlenstr. 49/50. Wahllokal: 158. Gem.-Schule, Mühlenstr. 49/50, Turnhalle.

329. Mühlenstr. 2-35 und 55-80, Kummelburger Platz. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Sondermann, Mühlenstr. 64A. Stellv.: Dr. Fabrikant Buhk, Mühlenstr. 65. Wahllokal: Mühlenstr. 31 bei Müller.

167. 330. Mühlenstr. 1, Platz H, Chaussee nach Stralau vom ehem. Ider bis zur Reichsbahn (Nr. 1-39), Straße 37 (Markgrafenweg) von der Chaussee nach Stralau bis zur Reichsbahn, Straßen 39, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47 und 49 (Abth. XIV d. Beh.-Bl.), Terrain der Ost- und Schleischen Eisenbahn von Warschauerstraße bis zur Reichsbahn, Warschauerstraße von der Spree bis zur Schleischen Eisenbahn einschl. am Oberbaum (Nr. 1-18). Wahlvorst.: Dr. Kaufm. Friedrich, Warschauerstr. 6. Stellv.: Dr. Rent. Eberh. Warschauerstr. 6. Wahllokal: Warschauerstr. 2 bei Gebring.

168. 331. Koppenstr. 10-14 und 78-81, Langestr. 36-48 und 60-73. Wahlvorst.: Herr Bez.-Vorst. Dient, Langestr. 72. Stellv.: Herr Arm.-Komm.-Vorst. Bauer, Langestr. 65. Wahllokal: Langestr. 65 bei Tempel.

332. Dresdenerstr. 17, Fruchtstr. 9-15 und 74-82, Koppenstr. 5-9 und 82-87, Langestraße 49-59, Madalstraße, Schleischer Bahnhof, Empfangsgebäude und Bahnanlagen u. bis zur Warschauerstraße, die Stadtbahn vom Schleischen Bahnhof bis zur Koppenstraße, diese eingeschlossen. Wahlvorst.: Dr. Dirigent der 2. händ. Fortbildungsschule Lehmann, Madalstr. 15. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Wübring, Madalstraße 15. Wahllokal: Madalstr. 15 bei Wübring.

169. 333. Friedrichsfelderstr. 15-32, Fruchtstraße 16-19 und 72-73. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Theel, Friedrichsfelderstr. 15. Stellv.: Dr. Schiedsm. Haugig, Friedrichsfelderstr. 31. Wahllokal: Friedrichsfelderstr. 16 bei Hinge.

334. Friedrichsfelderstr. 2-12 und 33-43. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Richter, Friedrichsfelderstr. 11. Stellv.: Dr. Schul.-Komm.-Vorst. Bassow, Friedrichsfelderstr. 12. Wahllokal: Friedrichsfelderstr. 3 bei Neumann.

170. 335. Koppenstr. 15-18 und 73-77, Mäanderbergerstr. 12-17 und 19-25. Wahlvorsteher: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Krüderich, Mäanderbergerstr. 16. Stellv.: Dr. Gemeinde-Waisen.-Vorst. Wienecke, Mäanderbergerstr. 20. Wahllokal: 38. Gem.-Schule, Koppenstr. 75A, Turnhalle.

336. Fruchtstr. 70 und 71, Mäanderbergerstr. 1 11 und 26-34. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Mende, Fruchtstr. 71. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Gemeinhardt, Mäanderbergerstr. 31. Wahllokal: Mäanderbergerstr. 34 bei Hübner.

171. 337. Grüner Weg 48-58 und 61 70. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Böhm, Grüner Weg 52. Stellv.: Dr. Eigenth. Wodrig, Grüner Weg 68. Wahllokal: Grüner Weg 58 bei Dabme.

338. Grüner Weg 45-47 und 71-74, Koppenstraße 20-28 und 61-72a, Mäanderbergerstr. 18. Wahlvorst.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Hamel, Koppenstr. 64. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Sonne, Koppenstr. 21. Wahllokal: Koppenstr. 61 bei Böde.

172. 339. Cästerer Platz, Fruchtstr. 67-69, Grüner Weg 59 und 60, Mäanderbergerstr. 1 und 41-51. Wahlvorst.: Dr. Rent. Wienecke, Mäanderbergerstr. 43. Stellv.: Dr. Eigenth. Herpe, Mäanderbergerstr. 51. Wahllokal: Mäanderbergerstraße 45 bei Jemnitz.

340. Friedrichsfelderstr. 1, Fruchtstr. 20 22, Am Dübahuof, Ostbahn-Empfangsgebäude, Ostbahnhof bis östlich zur Warschauerstraße. Wahlvorst.: Dr. Schiedsm. Müller, Am Dübahuof 20. Stellv.: Dr. Eigenth. Gerdich, Am Dübahuof 20. Wahllokal: Am Dübahuof 18 bei Mann.

173. 341. Koppenstr. 29-40 und 47-60, Mäanderbergerstr. 16 und 17. Wahlvorst.: Herr Bez.-Vorst. Mungert, Koppenstr. 50. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Haher, Koppenstr. 35. Wahllokal: Koppenstr. 35 bei Keller.

342. Mäanderbergerstr. 2-15 und 18-33. Wahlvorst.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Neumann, Mäanderbergerstr. 11. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Raden, Mäanderbergerstr. 26. Wahllokal: 30. Gem.-Schule, Mäanderbergerstr. 4/5, Turnhalle.

174. 343. Fruchtstr. 23-35 und 50-56, Mäanderbergerstraße 1 und 39, Memelerstr. 38, Mäanderbergerstr. 34-40. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Kich, Fruchtstr. 35. Stellv.: Dr. Zimmermeister Blunt, Fruchtstr. 57. Wahllokal: Mäanderbergerstr. 30 bei Winkler.

175. 344. Gubenerstr. 14-15, Königsbergerstraße 2-14 und 25-38, Memelerstr. 24-28 und 39-55. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Wierich, Memelerstr. 27. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Walter, Königsbergerstr. 26/27. Wahllokal: 67. Gem.-Schule, Memelerstr. 24/25, Turnhalle.

345. Gubenerstr. 1-9 und 59-61, Königsbergerstraße 15-24, Memelerstr. 29-37. Wahlvorst.: Dr. Wälschfabrik. Ziele, Gubenerstr. 61. Stellv.: Dr. Schul.-Komm.-Vorst. Schulz, Memelerstr. 34. Wahllokal: Frankfurter Allee 109 bei Maag.

346. Graudenzstraße, Eckhäuser der Gubenerstraße, Gubenerstraße 10-13, 16-17 und 51 bis 58. Wahlvorst.: Dr. Rent. Krudt, Gubenerstraße 16/17. Stellv.: Dr. Gastw. Schreck, Gubenerstr. 57. Wahllokal: Gubenerstr. 57 bei Schreck.

176. 347. Memelerstr. 60-65, Vofenerstr. 1 bis 8 und 25-32, Mäanderbergerstr. 52 und 53. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Gulschmidt, Vofenerstraße 30. Stellv.: Dr. Serv.-Verordn. Labbert, Vofenerstr. 29. Wahllokal: Vofenerstr. 3 bei Schindner.

348. Gubenerstr. 18 und 19, Memelerstr. 15 bis 23 und 56-59B, Vofenerstr. 9-24. Wahlvorst.: Dr. Lehrer Dr. Hummert, Vofenerstr. 20. Stellv.: Dr. Schneidermeister Remms, Vofenerstraße 15. Wahllokal: Vofenerstr. 10 bei Kneppf.

177. 349. Memelerstraße 66, Ostbahnpark, Mäanderbergerstr. 54-70. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Wierich, Mäanderbergerstr. 64. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Gemmel, Mäanderbergerstr. 60. Wahllokal: Mäanderbergerstr. 54 bei Springer.

350. Brombergerstraße, Gubenerstr. 20-50, Memelerstr. 1-14 und 67-84 Villauerstraße, Wäge B u. K, Straße 4, Straße 7 von Straße 9 bis Memelerstraße, Straße 10 von Straße 7 bis Weichbildgrenze, Straße 12 von Memelerstraße bis Straße 24, Straße 13, Straße 14 von Straße 12 bis Weichbildgrenze, Straßen 17 und 18, Straße 19 von Straße 12 bis zur Eisenbahn, Straßen 20, 21, 22, 23, 24, 25, sämtlich Abth. XIV des Beh.-Bl., Warschauerstraße von der Schleischen Bahn bis Straße 9, Weichbildgrenze der Königl. Ostbahn. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Meuz, Memelerstr. 2. Stellv.: Dr. Pol.-Wachtmeister A. D. Dittsch, Memelerstr. Wahllokal: Memelerstr. 2 bei Vietich.

178. 351. Verbagerstraße von Frankfurter Allee bis Weichbildgrenze, Graudenzstraße, ausschließlich der Eckgrundstücke an der Gubenerstraße, Straße 7 von Straße 9 bis Frankfurter Allee, Straße 9 von Straße 7 bis Weichbildgrenze, Warschauerstraße von Straße 9 bis Frankfurter Allee (Abth. XIV des Beh.-Bl.). Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Pelzig, Verbagerstraße, Pelzig's Haus. Stellv.: Dr. Schlichtermeister Steger, Graudenzstr. 11. Wahllokal: Frankfurter Allee 127, bei Horstmann.

179. 352. Frankfurter Allee 75-85 und 112 bis 121, Straße 44a, Straße 47a, Abth. XIII² des Beh.-Bl., Tillerstr. von Frankfurter Allee bis Straße 44, Weidenweg 15-25 und 79-96. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Rabm, Frankfurter Allee 115. Stellv.: Dr. Eigenth. Schluht, Frankfurter Allee 116A. Wahllokal: 109. Gem.-Schule, Tillerstr. 4/5, Turnhalle.

353. Frankfurter Allee 86-111, Mäanderstr., Weidenweg 1-14 u. 97 bis Ende. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Bayer, Frankfurter Allee 103. Stellv.: Dr. Großkaufm. Christmann, Frankfurter Allee 104. Wahllokal: Frankfurter Allee 85, bei Schirmer.

180A. 354. Peterburgerstraße von Straße 44 bis Platz N, Tbaerstr. 14a bis 24 und 34-47, Weidenweg 61-65. Wahlvorst.: Dr. Schlächtermeister Deufe, Tbaerstr. 46. Stellv.: Dr. Schlächtermeister Stübel, Tbaerstr. 37. Wahllokal: Zum Thürmden, Tbaerstr. 47.

355. Platz N, Straße 50 A (Abth. XIII² d. Beh.-Bl.) von Eldenaerstraße bis Weidenweg, Tbaerstr. 52, Weidenweg 26-50, 53-60 und 66-78. Wahlvorst.: Dr. Kaufm. Gerich, Weidenweg 58. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Biesel, Weidenweg 53. Wahllokal: Weidenweg 58, bei Jank.

180B. 356. Peterburgerstraße von Platz N bis zur Frankfurter Allee, Straße 58 von Platz N bis Viebigstraße, Tbaerstr. 2-14 und 53-63. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Döberich, Tbaerstr. 2. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Neumann, Tbaerstr. 53. Wahllokal: Kongertbau, Frankfurter Allee 72/73.

180C. 357. Frankfurter Allee 65-74 und 122-134, Liebigstraße, Tbaerstr. 1, Weidenweg 51 und 52. Wahlvorst.: Dr. Eins.-Komm.-Vorst. Kienroff, Liebigstr. 44. Stellv.: Herr Schlächtermeister Wörke, Frankfurter Allee 73. Wahllokal: Liebigstr. 47 bei Böde.

181. 358. Eldenaerstraße, Frankfurter Allee 1-44, Platz R, Straße 58 von Liebigstraße bis Straße 58a, Straßen 56a, 58a, 59b, 63, 63a, 66b, 67, 67a, 69 (Abth. XIII² d. Beh.-Bl.), Tbaerstraße von Eldenaerstraße bis zur Ringbahn. Wahlv.: Dr. Bez.-Vorst. Raab, Eldenaerstr. 5. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Stellv. Krause, Frankfurter Allee 48. Wahllokal: Eldenaerstr. 7 bei Vautsch.

359. Frankfurter Allee 45-64 und 135-150, Dresdenerstraße. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Schulz, Frankfurter Allee 48. Stellv.: Dr. Schul.-Komm.-Vorst. Michel, Frankfurter Allee 62. Wahllokal: Frankfurter Allee 48 bei Schulz.

182. 360. Elisabethstr. 2-15 und 52-64, Kl. Frankfurterstr. 10-11 und 14-19, Wagemannstr. 2-6 und 9-2a. Wahlvorst.: Herr Stadt. Turnwart Kregem, Elisabethstr. 57. Stellv.: Dr. Klempnermeister Pfister, Wagemannstraße 3. Wahllokal: Elisabethstr. 11 bei Henke.

361. Kl. Frankfurterstr. 16-51. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Reinicke, Elisabethstr. 50/51. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Grimm, Elisabethstr. 50/51. Wahllokal: Elisabethstr. 30 bei Herrmann.

183. 362. Wälsch-Platz, Wälschstr. 17, Kl. Frankfurterstr. 12, Gollnowstr. 18-28, Landsbergerstr. 20-34 und 89-100, Landwehrstr. 44, Meinerstr. 1-5 und 17-28, Wallhäuserstr. 104 bis 106, Wagemannstr. 1, Weberstr. 36 und 37. Wahlvorst.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Wedde, Landsbergerstr. 100. Stellv.: Dr. Kaufm. Schulze, Landsbergerstr. 99. Wahllokal: Landsbergerstraße 31 bei Terbanen.

363. Gliederstr. 2-16, Gollnowstr. 8-17 und 29 35, Meinerstr. 6-16, Weinst. 20-21. Wahlvorst.: Dr. Lehrer Theise, Gliederstr. 14. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Ludwig, Gliederstr. 4. Wahllokal: Gollnowstr. 36 bei Biegel.

184. 364. Höchsteinstr. 25 und 26, Landsbergerstraße 7-8 und 116 bis 116a, Lichtenbergstraße 1-9 und 12-22. Wahlvorst.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Hoppe, Lichtenbergstr. 9. Stellv.: Dr. Lehrer Bugge, Lichtenbergstr. 4. Wahllokal: Lichtenbergstr. 21 bei Heise.

365. Varnimstr. 1 und 50, Landsbergerstr. 9 bis 19 und 101 bis 115. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Schimming, Landsbergerstr. 18. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Schmege, Landsbergerstraße 103. Wahllokal: Landsbergerstr. 108 bei Jabels.

185. 396. Friedenstraße 21-22 und 24-35, Höchsteinstr. 27-33, Landsbergerstr. 1-6 und 117 bis 120a, Lichtenbergstr. 23. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Bonn, Landsbergerstr. 119. Stellv.: Dr. Maurermeister Pader, Friedenstr. 24. Wahllokal: 134. Gem.-Schule, Höchsteinstr. 24/35, Aula.

367. Friedenstr. 23, Höchsteinstr. 17-24 und 24 bis 29. Wahlvorst.: Dr. Schiedsmann Schulz, Höchsteinstr. 36/37. Stellv.: Dr. Rektor Bahmüller, Höchsteinstr. 20. Wahllokal: Turnhalle der 33./66. Gem.-Schule, Eingang Höchsteinstr. 36/37.

186. 368. Varnimstr. 2-9 und 43-49, Wälschingerstr. 12-16 und 18-20. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Kreplamar, Wälschingerstr. 14. Stellv.: Dr. Rent. Hartleb, Varnimstr. 2. Wahllokal: Meinerstr. 2 bei Verwart.

369. Wälschingerstr. 1-11 und 21-35, Friedenstraße 20 und 20A, Höchsteinstr. 16 und 40-41. Wahlvorst.: Dr. Schiedsm. Ehrlich, Wälschingerstraße 9. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Herde, Wälschingerstr. 22. Wahllokal: Wälschingerstr. 7 bei Jacob.

187. 370. Varnimstr. 10, 41A und 42, Weinst. 6-19 und 22-27. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Ucker, Weinst. 27. Stellv.: Dr. Fabrik. Bartels, Weinst. 27. Wahllokal: Weinst. 11 bei Feind.

371. Friedenstr. 14-19, Höchsteinstr. 9-15 und 42-46, Weinst. 1-5 und 28 32. Wahlvorsteher: Dr. Bez.-Vorst. Friedrich, Friedenstr. 15. Stellv.: Dr. Schul.-Komm.-Vorst. Wenst, Weinst. 2. Wahllokal: Weinst. 3 bei Schäfers.

188. 372. Varnimstr. 11-25 und 29-41, Gliederstr. 1 und 17, Georgenkirchstr. 6-9 und 59-62. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Weimann, Varnimstr. 25. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Höhn, Varnimstr. 23. Wahllokal: 6. Gem.-Schule, Georgenkirchstr. 11, Turnhalle.

373. Friedenstr. 9-13, Georgenkirchstr. 1-5 und 63-70, Höchsteinstr. 1-8 und 47-51. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Schuster, Friedenstraße 12. Stellv.: Dr. Rektor Fildner, Georgenkirchstr. 2. Wahllokal: 139./161. Gem.-Schule, Georgenkirchstr. 2, Turnhalle.

189. 374. Am Friedrichsbain außgl. Nr. 40, der Friedrichsbain, Landsberger Allee 1-20 und 159-160, Mathiasstraße, Straße 1 von Am Friedrichsbain bis Straße 2 (Abth. XIII² d. Beh.-Bl.). Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Wohl, Landsberger Allee 18. Stellv.: Dr. Defon-Julius, Hoppe, Landsberger Allee 159. Wahllokal: Böhmisches Brauhaus, Landsberger Allee 11/13, Klein. Saal.

375. Gbingerstr., südliche Seite, von Straße 25 (Verlorener Weg) bis Landsberger Allee, Landsberger Allee 21-41 und 138-153, Vangenbedstraße, Peterburgerstr. von Landsberger Allee bis Straße 44, Platz M, Straße 16a, Straße 25 (Verlorener Weg) von Straße 2 bis Gbingerstr., Straßen 42, 43 und 44 (Abth. XIII² d. Beh.-Bl.) von Tillerstr. bis Peterburgerstr., Tillerstr. von Straße 44 bis Landsberger Allee, Vircowstr. und von Stadtbez. 193: Gbingerstr. von Gbingerstr. bis Straße 25 (Verlorener Weg), Platz A, Straße 1 von Straße 2 bis Straße 4), Straßen 2, 3, 4 und 5 (Abth. XIII² d. Beh.-Bl.). Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Albert, Landsberger Allee 24/27. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Oppermann, Landsberger Allee 141. Wahllokal: Brauerei Vagenhofer, Landsberger Allee 24/27.

190 und 191. 376. Köthenstr., Gbingerstraße nördliche Seite, von Straße 25 (Verlorener Weg) bis Landsberger Allee, Landsberger Allee 42-45 und 135-137, Eldenaerstraße. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Knibbrodt, Gbingerstraße 4.5. Stellv.: Dr. Serv.-Verordn. Blume, Gbingerstr. 11. Wahllokal: Landsberger Allee 150 bei Steffens.

377. Landsberger Allee 46-134, Plätze H und K, Straße 15 von Straße 25 (Verlorener Weg) bis zur südlichen Weichbildgrenze, Straßen 16, 17, 18, 21, 21a, 22, 23, 24, 24A, Straße 25 (Verlorener Weg) von Gbingerstraße bis Weichbildgrenze, Straße 26 von Straße 27 bis Straße 15, Straßen 27, 28 und 28A (sämmlich Abth. XIII² d. Beh.-Bl.). Straßen 42 und 43 von Peterburgerstraße bis Straße 49, Straße 44 von Peterburgerstr. age bis Straße 48, Straßen 48, 49 und 51 (sämmlich Abth. XIII² d. Beh.-Bl.). Tbaerstraße nördlich von der Ringbahn, Tbaerstraße und von Stadtbez. 192: Platz C, Straßen 10 und 11 von der Ringbahn bis Straße 15, Straßen 12 13 und 14, Straße 15 von der Greifswalderstraße bis Straße 25 (Verlorener Weg), Straße 38 (Abth. XIII² d. Beh.-Bl.), von Stadtbez. 193: Straßen 7, 8, 9, Straße 11 von Straße 9 bis Ringbahn (Abth. XIII² d. Beh.-Bl.). Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Krämer, Landsberger Allee 131. Stellv.: Dr. Kaufm. Schläpfer, Landsberger Allee 131. Wahllokal: Landsberger Allee 48 bei Wajahn.

V. Wahlkreis.

192 und 193. 378. Christburgerstraße von Vrenzlauer Allee bis Greifswalderstraße, Danzigerstraße von Vrenzlauer Allee bis Greifswalderstraße (ausgl. der 4 Eckgrundstücke an der Vrenzlauer Allee), Dietrichstraße, Frödelstraße, Greifswalderstr. 39-202, Platz G, Stargarderstraße von Greifswalderstraße bis Vrenzlauer Allee, Straßen 19 und 20 von Vrenzlauer Allee bis Greifswalderstraße, Straßen 22, 23 und 32 (sämmlich Abth. XII d. Beh.-Bl.), Wälschstraße von Christburgerstraße bis Stargarderstraße. Wahlvorst.: Dr. Eins.-Komm.-Vorst. Weisner, Greifswalderstr. 43/44. Stellv.: Dr. Kaufmann Püdecke, Greifswalderstr. 43/44. Wahllokal: Greifswalderstr. 186 bei Weigt.

379. Greifswalderstr. 33-38 und 203-205, Marienburgerstr. 20-31. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Galt, Greifswalderstr. 33. Stellv.: Dr. Schiedsm. Gröschner, Greifswalderstr. 38. Wahllokal: Marienburgerstr. 27 bei Balzer.

380. Marienburgerstr. 2-19 und 31A-48, Wälschstraße von Marienburgerstraße bis Christburgerstraße. Wahlvorst.: Dr. Serv.-Verordn. Klau, Marienburgerstr. 33. Stellv.: Dr. Eigenthümer Siewert, Marienburgerstr. 47. Wahllokal: Marienburgerstr. 35 bei Marquardt.

194. 381. Greifswalderstr. 13-32 und 206 bis 217, Straße 30 (Abth. XII d. Beh.-Bl.), Wälschstraße von Straße 30 bis Marienburgerstraße. Wahlvorst.: Dr. Rent. Kurth, Greifswalderstr. 207. Stellv.: Dr. Buchdruckereibes. Senf, Greifswalderstr. 208. Wahllokal: Greifswalderstr. 216 bei Wanzkan.

382. Am Friedrichsbain 40, Greifswalderstr. 1 bis 12 und 218-234, Heinersdorferstraße außgl. Nr. 1 und 2, Wälschstraße von Heinersdorferstraße bis Straße 30. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Schmidt, Greifswalderstr. 228. Stellv.: Schiedsm. Kranz, Greifswalderstr. 4. Wahllokal: Greifswalderstr. 2 bei Hübner.

195. 383. Friedenstr. 1-8, Neue Königstr. 1 bis 9 und 87-95. Wahlvorst.: Dr. Lehrer Schmidt, Neue Königstr. 89. Stellv.: Dr. Rent. Maybaum, Neue Königstr. 91. Wahllokal: Neue Königstr. 7 bei Paster.

384. Varnimstr. 26-28, Gollnowstr. 1 und 43, Neue Königstr. 10-19a und 76-86, Meyerbeerstr. 1-4 und 14. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Hartmann, Neue Königstr. 79. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Selin, Neue Königstr. 16. Wahllokal: „Zum Propheeten“, Neue Königstr. 13.

196. 385. Georgenkirchstr. 10-21 und 46-58, Gollnowstr. 2-7 und 36-42. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Antonius, Georgenkirchstr. 21. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Meyer, Georgenkirchstr. 12. Wahllokal: Gollnowstr. 5 bei Hüttrich.

386. Georgenkirchplatz 15, 18 und 19, Georgenkirchstr. 22-45, Katharinenstr. 5-7, Viegmannstraße 2-6A und 12B-14. Wahlvorst.: Dr. Rektor Reichle, Georgenkirchstr. 42. Stellv.: Dr. Eigenth. Würth, Georgenkirchstr. 38. Wahllokal: Georgenkirchstr. 42, Turnhalle.

197. 387. Kl. Frankfurterstr. 13, Landsbergerstraße 35-40 und 83-88, Landwehrstr. 2-15 und 33-43, Viegmannstr. 7-12A und von Stadtbez. 183: Landwehrstr. 1. Wahlvorst.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Jöbel, Landsbergerstr. 84. Stellv.: Dr. Schiedsm. Stellv. Kummer, Landwehrstr. 84. Wahllokal: Landsbergerstr. 82 bei Albert.

388. Georgenkirchplatz 1-14, Katharinenstraße 1-4 und 8-12, Kurzestr. 20, Landsbergerstraße 41-69 und 68-83, Landwehrstr. 16-32. Wahlvorst.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Blau, Landsbergerstr. 74. Stellv.: Dr. Jeweller Weißke, Landsbergerstr. 81. Wahllokal: Landsbergerstr. 73 bei Arens.

198. 389. Neue Königstr. 20-29 u. 65-75, Einienstr. 250, Viegmannstr. 1 u. 14A, Wälschstraße 9-14. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorsteher Briglow, Neue Königstr. 28. Stellv.: Herr Schiedsm. Stellv. Kaidan, Neue Königstr. 71. Wahllokal: Neue Königstr. 36 bei Kapitzky.

390. Georgenkirchplatz 20-32, Neue Königstr. 30-46 u. 50-64, Alte Schützenstr. 1 u. 2. Wahlvorst.: Dr. Apotheker Jung, Neue Königstr. 50. Stellv.: Dr. Schiedsm. Buchholz, Neue Königstr. 37. Wahllokal: Neue Königstr. 59 bei Hintsche.

199. 391. Jostystraße, Keibelstr. 1 und 43-44, Einienstr. 1-12 und 240-249, Voßbeigerstraße 111 und 112, Mendelssohnstr. 1-3 und 16-18, Vrenzlauerstr. 1-5 und 57-62. Wahlvorsteher: Dr. Bez.-Vorst. Wilbarm, Vrenzlauerstraße 62. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Wöber, Einienstr. 6a. Wahllokal: Einienstr. 8 bei Stiemund.

392. Friedenstr. 103-112, Mendelssohnstr. 4 bis 15, Meyerbeerstr. 5-13, Vrenzlauer Allee 1. Wahlvorst.: Dr. Schiedsm. Jaag, Friedenstr. 106. Stellv.: Dr. Kaufm. Meyer, Vrenzlauer Allee 1. Wahllokal: Mendelssohnstr. 9 bei Meithe.

200. 393. Keibelstr. 2-42, Vrenzlauerstr. 25 bis 29 und 33-37, Alte Schützenstr. 3-7, Wälschstr. 6-8 und 15-18. Wahlvorst.: Dr. Rektor Gilbert, Keibelstr. 31/32. Stellv.: Dr. Schiedsm. Stellv. Weisgerber, Keibelstr. 13. Wahllokal: 84. Gem.-Schule, Keibelstraße 31/32, Turnhalle.

394. Hirtenstr. 1-2 und 20-23, Vrenzlauerstraße 6-24 und 38-56, Wälschstr. 1-5 und 19-23. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Rosenbagen, Vrenzlauerstr. 24. Stellv.: Dr. Buchdruck. Vel. Landberg, Vrenzlauerstr. 42. Wahllokal: Vrenzlauerstr. 16 bei Reinsch.

201. 395. Alexanderplatz, Alexanderstr. 1-7, 37-52 und 69-71, Georgenkirchplatz 33 und 34, Grauerstraße von Alexanderplatz bis zur Stadtbahn, Kaiserstr. 25 und 25A, Königsgraben 1 und 20-22, Neue Königstr. 44-49, Kurzestraße 1-19, Landsbergerstr. 60-67, Vrenzlauerstr. 32 und 32 A, Alte Schützenstr. 8-16, A. d. Stadtbahn 16 bis 22, Stadtbahnhöfen 93-117. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Kupke, Alexanderstr. 38. Stellv.: Dr. Kaufm. Daun, Alexanderstr. 45. Wahllokal: Grand. Hotel „Alexanderplatz“, Eingang Alte Schützenstraße (Krauner Saal).

202. 396. Alexanderstr. 53-68, Kl. Alexanderstr. 17-24, Am Königsgraben 2-19, Wälschstraße 17-19, Vrenzlauerstr. 30 und 31, A. d. Stadtbahn 23-30. Wahlvorst.: Dr. Schiedsm. Stellv. Schöp, Alexanderstr. 57. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Bobach, Alexanderstraße 59. Wahllokal: Wälschstr. 17 bei Frieboes (Eingang Königsgraben).

397. Kl. Alexanderstr. 1-16 und 25-32, Bartelstr. 1a-14, Hirtenstr. 3-5a und 18-19, Weichbildgrenze 11-22. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Mechanik, Bartelstr. 9. Stellv.: Dr. Kaufm. Seehing, Bartelstr. 7. Wahllokal: Einienstr. 19 bei Neumann, 2. Eing.

203. 398. Kleine Alexanderstr. 33, Amalienstraße 1 und 21, Bartelstr. 1 und 15, Koblanstraße 18, Einienstr. 13-41 und 227-239, Voßbeigerstraße 83-110, Alte Schützenstr. 60-61, Weidingerstr. 23. Wahlvorst.: Dr. Bez.-Vorst. Hauptmann, Einienstr. 13. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Schünemann, Einienstr. 23. Wahllokal: Einienstr. 19 bei Neumann, 1. Eing.

204. 399. Amalienstraße 2-8 und 16-20, Hüttrichstr. 1-16, Grenadierstr. 1-7 und 40-51, Hirtenstr. 11, Einienstr. 224a-226. Wahlvorst.: Dr. Postsekret. A. D. Bollschlager, Amalienstr. 18. Stellv.: Dr. Serv.-Verordn. Dahlner, Amalienstraße 5. Wahllokal: Grenadierstr. 43a bei Wirmig.

400. Amalienstr. 9-15, Hirtenstr. 6-10, Koblanckstr. 1-17, Wehdingenstr. 1-10. Wahlvorst.: Hr. Eigenthümer Grete, Amalienstr. 9. Stellv.: Hr. Schlofferstr. Matthies, Koblanckstr. 12. Wahllokal: Hirtenstr. 6 bei Rossmader.

205. 401. Grenadierstr. 21-30, Kaiser Wilhelmstr. 16-21, Müngstr. 8-16 und 20-23A, An der Stadtbahn 31-39, Stadtbahnbogen Nr. 125-131. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Heinn, Grenadierstr. 22. Stellv.: Hr. Schiedsm. Schulte, Müngstr. 22. Wahllokal: An der Stadtbahn 38 bei Schulte.

402. Grenadierstr. 8-20 und 31-39, Hirtenstr. 11A-17, Schendelgasse 5. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Heinnmann, Grenadierstr. 20. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Eindeermann, Grenadierstr. 19. Wahllokal: Grenadierstr. 33 bei Seefeldt, parterre links.

206. 403. Dragonerstr. 7-43, Müngstr. 1-7 und 24-29, Kochstr. 1-6 u. 15-19, Schendelgasse 2-4, Neue Schönbauerstr. 21, An der Stadtbahn 40. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Lembke, Müngstr. 27. Stellv.: Hr. Kaufm. Dammerow, Müngstr. 25/26. Wahllokal: Grenadierstr. 33 bei Seefeldt, parterre rechts.

207. 404. Gormannstr. 1-5, Müngstr. 30, Alte Schönbauerstr. 21-47, Neue Schönbauerstr. 1 und 1a, Weinmeisterstr. 1a-18. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Lange, Alte Schönbauerstr. 27. Stellv.: Hr. Sattlerstr. Schaffner, Alte Schönbauerstr. 36/37. Wahllokal: Alte Schönbauerstr. 23/24 bei Schütte.

405. Gormannstr. 6-9, Mulackstr. 25-41, Schendelgasse 1, Alte Schönbauerstr. 12-20 und 48-50, Steinstr. 1-17 und 26-38. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Schulte, Steinstr. 3. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Ruff, Mulackstr. 38. Wahllokal: Weinmeisterstr. 18 bei Brockmann.

208. 406. Dragonerstr. 2 6A und 44-49a, Mulackstr. 1-14, Diackstr. auschl. 6a, Schendelgasse 6-8, Alte Schönbauerstr. 6-11 und 51 bis 57. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schulte, Rüderstr. 5. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Gennerich, Alte Schönbauerstr. 6. Wahllokal: Alte Schönbauerstr. 11 bei Krüger.

407. Dragonerstr. 1 und 50, Gormannstr. 10 bis 17 und 20-24, Einienstr. 42-61a und 209 bis 224, Kehringerstr. 65-82a, Rüderstr. 6a, Alte Schönbauerstr. 1-5a und 58-59. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Schürpff, Kehringerstr. 76. Stellv.: Hr. Schiedsm. Beheld, Einienstr. 58/59. Wahllokal: Einienstr. 44 bei Hagemann.

209. 408. Einienstr. 62-75 und 202a-208, Kehringerstr. 52-64, Rosenbalerstr. 1-8 und 66-72a, Kl. Rosenbalerstr. 3-9. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Müller, Rosenbalerstr. 71. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Blanke, Kehringerstr. 57. Wahllokal: Rosenbalerstr. 4 bei Hinberg.

409. Auguststr. 41-45, Gypstr. 18a, Gormannstr. 18-19 und 25-31, Mulackstr. 15-24, Rosenbalerstr. 8a-24 und 54-65, Kl. Rosenbalerstr. 1-2 und 10-13, Steinstr. 18-25, Weinmeisterstr. 19. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Gutmann, Rosenbalerstr. 20 21. Stellv.: Hr. Fabrik. Pittmeier, Rosenbalerstr. 55. Wahllokal: Rosenbalerstr. 14 bei Böhl.

210. 410. Gypstr. 18, Rosenbalerstr. 25-35 und 45-53, Neue Schönbauerstr. 2-20, Sophienstr. 10 und 11, Weinmeisterstr. 1. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Weite, Neue Schönbauerstr. 16. Stellv.: Hr. Kaufm. Guitentag, Rosenbalerstr. 49. Wahllokal: Neue Schönbauerstr. 12 bei Viehfeld.

411. Hadercher Markt 1-5, Monbijou-Pl. 12, Gr. Präsidentenstr. 1, Kl. Präsidentenstr. 1-5, Neue Promenade 1-8, Rosenbalerstr. 36-44, Spandauerbrücke 4-9, An der Stadtbahn 41-51, Stadtbahnbogen 152-147, Am Zwirngraben und von Stadtbezirk 5: Kl. Präsidentenstr. 6 u. 7, Neue Promenade 9 und 10. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Gabel, Hadercher Markt 5. Stellv.: Hr. Buchhändler Runge, Hadercher Markt 2. Wahllokal: Gr. Präsidentenstr. 1 bei Volkopf.

211. 412. Gr. Hamburgerstr. 12-33, Krausnickstr. 12 und 12a, Monbijou Platz 1-11, Dranienburgerstr. 1-15 und 81-92, Heberfabrikgasse. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Brech, Dranienburgerstr. 86a. Stellv.: Hr. Kaufm. Schlegel, Gr. Hamburgerstr. 19a. Wahllokal: Gr. Hamburgerstr. 15 bei Schneider.

413. Artilleriestr. 13-20, Krausnickstr. 1-11 und 13-25, Dranienburgerstr. 16-33 und 70 bis 80, Riegelstr. 14-23. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Ehrenberg, Krausnickstr. 24. Stellv.: Hr. Einl.-Komm.-Vorst. Schmidt, Dranienburgerstr. 32. Wahllokal: Dranienburgerstr. 75 bei Hlang.

212. 414. Gr. Hamburgerstr. 34-41, Seprienstr. 1-9 und 12-35. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Nielsen, Seprienstr. 23. Stellv.: Hr. Seilerstr. Wellmann, Seprienstr. 17. Wahllokal: Seprienstr. 15 bei Klan.

415. Auguststr. 28, 29 und 32A, Gypstr. 1 bis 17A, 19-23a und 27-32, Gr. Hamburgerstr. 1 bis 11. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Hoppe, Auguststr. 28. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Robert, Gypstr. 14. Wahllokal: 8, 63. Gem.-Schule, Gypstr. 23A, Turnhalle.

213. 416. Auguststr. 30-10 auschl. 32A und 46-53, Kl. Auguststr. 8, Gypstr. 23B-26 und 33, Joachimstr. 1-11 und 15-22. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Jfand, Joachimstr. 15. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Herms, Auguststr. 34. Wahllokal: Joachimstr. 10 bei Vauter.

417. Ackerstr. 1 und 1a, Kl. Auguststr. 9 bis 14A, Gfasserstr. 82-97, Joachimstr. 11A-14, Einienstr. 76-89 und 195-202. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Seemann, Einienstr. 195A. Stellv.: Hr. Goldarbeiter Griebel, Gfasserstr. 94. Wahllokal: Kl. Auguststr. 14 bei Hiebig.

214. 418. Auguststr. 26-27 und 54-64A, Kl. Auguststr. 1-7A, Kl. Hamburgerstr. 7-19, Koppelpfad, Einienstr. 163-165 und 193-194. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Sutter, Kl. Auguststr. 2. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Reuf, Koppelpfad 7. Wahllokal: 1. Gemeinde-Schule, Einienstr. 162, Zimmer 2, pt. 1.

419. Ackerstr. 172-174, Gfasserstr. 68-81, Kl. Hamburgerstr. 2-6 und 20-27, Einienstr. 93-106 und 160-162. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Grothausen, Einienstr. 100. Stellv.: Hr. Tischlerstr. Krause, Gfasserstr. Nr. 75. Wahllokal: 1. Gem.-Schule, Einienstr. Nr. 162, Klassenzimmer 3, pt. 1.

215. 420. Artilleriestr. 4A-4C und 21-26, Auguststr. 3-6A und 82-88, Dranienburgerstr. 34-39 und 64-69. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst.-Stellv. Gerhardt, Dranienburgerstr. 64. Stellv.: Hr. Serv.-Verordneter Krüger, Artilleriestr. 23. Wahllokal: Artilleriestr. 30 bei Kadewig.

421. Artilleriestr. 2-4 und 27-31A, Auguststr. 7-25 und 65-81. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Stellv. Flotow, Artilleriestr. 29. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Thermann, Auguststr. 75. Wahllokal: 45. Gem.-Schule, Auguststr. 67/68, Turnhalle.

216. 422. Am Circus 7, Friedrichstr. 105-113, 124-131D und 133-136, Johannistr. 1-2 und 23, Kalkthenenstr. 2-6, Schiffbauerdamm 1, Riegelstr. 1 und 32. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Vies, Friedrichstr. 131A. Stellv.: Hr. Dr. Dittler Adam, Friedrichstr. 106. Wahllokal: Friedrichstr. 111 bei Kalkthenn.

423. Artilleriestr. 5-12, Auguststr. 1-2 und 89-93, Friedrichstr. 113A, Johannistr. 3-22, Kalkthenenstr. 1, Einienstr. 136, Dranienburgerstr. 40-63, Riegelstr. 2-13 und 24-31. Wahlvorst.: Hr. Komm.-Rath Mahlo, Dranienburgerstr. 50. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Dohr, Johannistr. 17. Wahllokal: Johannistr. 20 bei Müller.

217. 424. Gfasserstr. 41-51, Friedrichstr. 114-123, Hannoverstr. 16-18, Einienstr. 121 bis 135 und 137-147. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Helfert, Friedrichstr. 123. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Fürst, Einienstr. 139. Wahllokal: Gfasserstr. 57 bei Spierer.

425. Artilleriestr. 1 und 31B, Gfasserstr. 52 bis 67, Einienstr. 107-120 und 148-159. Wahlvorst.: Hr. Servis.-Verordn. Franke, Einienstr. 158. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst.-Stellv. Buggisch, Gfasserstr. 67. Wahllokal: Einienstr. 159 bei Kemnitz.

219. 425. Hannoverstr. 1-15 und 25-26, Luisenpark, Luisenstr. 1-12 und 64-67, Philippstr. 21-24. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Witterhoff, Luisenpark 10. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Klingebiel, Luisenstr. 10. Wahllokal: Hannoverstr. 5 bei Döfer.

426. Luisenstr. 48-63, Philippstr. 1-20. Wahlvorst.: Hr. Einl.-Komm.-Vorst. Sartig, Philippstr. 9. Stellv.: Hr. Schiedsm. Wöhring, Philippstr. 6. Wahllokal: Luisenstr. 55 bei Krenz.

220. 427. Albrechtstr. 5-17, Am Circus 1-6 und 8-12, Friedrichstr. 132, Karstr. 17-29, Marienstr. 17, 18 und 18A, Schiffbauerdamm 2 bis 8. Wahlvorst.: Hr. Fabrik. Wiche, Albrechtstr. 14. Stellv.: Hr. Rektor Edma, Albrechtstr. 16. Wahllokal: 26/179. Gem.-Schule, Albrechtstr. 16, Turnhalle.

428. Albrechtstr. 1-4 und 18-22, Karstr. 9 bis 16 und 3-37, Schumannstr. 5-18. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Dr. Heuer, Schumannstr. 10. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Ludow, Karstr. 32/33. Wahllokal: Karstr. 29 bei Keller.

221. 429. Luisenstr. 21-37, Schiffbauerdamm 9-38, die Stadtbahn vom nördlichen Ufer der Spree beim Schiffbauerdamm bis zur Karstr. 37, diese ausgeschlossen. Wahlv.: Hr. Bez.-Vorst. Lück, Luisenstr. 25. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Stellv. Vangenmann, Luisenstr. 35. Wahllokal: Luisenstr. 36 bei Hübener.

430. Luisenstr. 17-20 und 38-41, Marienstr. 1-16 und 19-32. Wahlvorst.: Hr. Prof. Dr. Jürgensen, Luisenstr. 39. Stellv.: Hr. Bahnmüller a. D. Vogel, Marienstr. 7. Wahllokal: Luisenstr. 37 bei M. Schulte.

222. 431. Eberstr. 1-8 und 38 bis 46, Luisenstr. 14-16 und 42-47, Schiffbauerdamm 39 und 40, Schumannstr. 1-4, 19 und 22-23, die Stadtbahn von der Karstr. 37, beide Seiten, bis zum Humboldtthoren, Unterbaumstr. 1-6. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Runge, Eberstr. 7. Stellv.: Hr. Bandagist Gungmann, Coarstr. 4. Wahllokal: Karstr. 4 bei Weidler.

432. Luisenstr. 13, Schumannstr. 20-21, Unterbaumstr. 7. Wahlvorst.: Hr. Apotheker von der Heyde, Unterbaumstr. 7. Stellv.: Hr. Apotheker Wülfrauth, Unterbaumstr. 7. Wahllokal: Unterbaumstr. 2 bei Krüger.

VI. Wahlkreis.

218. 426. Kehringerstr. 1-12, Prenzlauer Allee 248 und 249, Saarbrückerstr. 29-33. Wahlvorst.: Hr. Servis.-Verordn. Busse, Saarbrückerstr. 31. Stellv.: Hr. Zahnw. a. D. Meyer, Saarbrückerstr. 33. Wahllokal: Böhm's Brauerei, Saarbrückerstr. 1-4, arch. Saal.

427. Prenzlauer Allee 2-16 und 241-247, Saarbrückerstr. 1-9 und 26-28. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Franzig, Saarbrückerstr. 26. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Freitag, Prenzlauer Allee 3. Wahllokal: Böhm's Brauerei, Saarbrückerstr. 1-4, Villars-Saal.

219. 428. Meberstr. 1-12 und 31-43, Straßburgerstr. 22-23 und 36-37, Weihenburgerstr. 2-7. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Hillich, Meberstr. 1. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Moebius, Meberstr. 43. Wahllokal: Zweite höhere Bürgerschule, Weihenburgerstr. 4a, Turnhalle.

429. Meberstr. 13-30, Prenzlauer Allee 239 und 240. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Mandel, Meberstr. 19. Stellv.: Hr. Tuchmachermeister Krüger, Meberstr. 14. Wahllokal: Meberstr. 26 bei Wartenberg.

220. 430. Kehringerstr. 1-2, Kehringerstr. 13-22, Lottumstr. 29, Schönbauer Allee 1 bis 11 und 180-188, Straßburgerstr. 1-19 und 44-60. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Heißer, Schönbauer Allee 4. Stellv.: Hr. Weinbdl. Sommer, Schönbauer Allee 1. Wahllokal: Brauerei Bießerberg, Schönbauer Allee 176.

431. Saarbrückerstr. 10-25, Schönbauer Allee 177-179, Straßburgerstr. 13-21 u. 38 43A, Weihenburgerstr. 1. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Lorenz, Saarbrückerstr. 10. Stellv.: Hr. Kaufm. Stöber, Straßburgerstr. 38. Wahllokal: Straßburgerstr. 40 bei Wikardt.

221. 432. Angermünderstr. 1 bis 8 und 36-39, Kehringerstr. 23-27, Lottumstr. 1-5 und 22-28. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Hildebrandt, Lottumstr. 23. Stellv.: Hr. Uhrmacher Panse, Lottumstr. 28. Wahllokal: Lottumstr. 1B bei Brandes.

433. Eberstr. 2 und 3, Christinenstr. 9-13 und 31-35, Kehringerstr. 3-9 und 94-100, Lottumstr. 6-21. Wahlvorst.: Hr. Schuhwaaren-

brifant Buchholz, Lottumstr. 12. Stellv.: Hr. Rent. Ehrenreich, Christinenstr. 13. Wahllokal: Kehringerstr. 90 bei Lorenz.

222. 434. Eberstr. 21A, Christinenstr. 24 und 25, Schönbauer Allee 173-176, Schönbauerstr. 1-17 und 255-268, Tempelinerstr. 1 und 19. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Hoffmeister, Schönbauerstr. 18. Stellv.: Hr. Rent. Steger, Schönbauer Allee 174. Wahllokal: Schönbauerstr. 17 bei Wolter.

435. Christinenstr. 14-23 und 26-30, Tempelinerstr. 2-13 und 15-18, Teutoburger Platz, Zionskirchstr. 26-31. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Wiener, Tempelinerstr. 3. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Schwertfeger, Christinenstr. 20. Wahllokal: Tempelinerstr. 11 bei Berger.

223. 436. Eberstr. 15-20A und 65-71, Schönbauerstr. 18-23 u. 250-254A. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Witterhoff, Schönbauerstr. 253. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Gubitz, Schönbauerstr. 254 a. Wahllokal: Schönbauerstr. 23 bei Kugel.

437. Kastanien-Allee 37-48 und 61-69, Schönbauerstr. 24-28 u. 245A bis 249A. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Renzel, Kastanien-Allee 43. Stellv.: Hr. Schiedsm. Gelle, Kastanien-Allee 61. Wahllokal: Kastanien-Allee 40 bei Siggel.

224. 438. Kastanien-Allee 49-52 u. 57-60, Zionskirchstr. 4, Zionskirchstr. 12-19 u. 38-45. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kofe, Zionskirchstr. 16/17. Stellv.: Hr. Schiedsm. Koller, Zionskirchstr. 16/17. Wahllokal: Zionskirchstr. 19 bei Koch.

439. Kehringerstr. 17-24 und 63-83, Kastanien-Allee 53-56, Weinbergweg 11D. Wahlvorst.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Hergbrunn, Kehringerstr. 17. Stellv.: Hr. Rent. Koch, Kastanien-Allee 56. Wahllokal: Kastanien-Allee 52 bei Weber.

225. 440. Eberstr. 4-14 und 71A bis 86, Kehringerstr. 10-16 und 84-93, Tempelinerstr. 14, Zionskirchstr. 9, Zionskirchstr. 20-25 und 32-37. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Bieuer, Kehringerstr. 91. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Koff, Kehringerstr. 88. Wahllokal: Eberstr. 80 bei Kofe.

226. 441. Kehringerstr. 58-62, Kehringerstr. 56 und 51, Weinbergweg auschl. Nr. 11D, Zionskirchstr. 12A bis 15. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Kugel, Weinbergweg 12a. Stellv.: Hr. Instrumentenm. Frommholz, Weinbergweg 5. Wahllokal: Zionskirchstr. 10 bei Kofe.

442. Eberstr. 1 und 87, Christinenstr. 40 bis 41, Kehringerstr. 28-49, Zionskirchstr. Nr. 1-12 auschl. Nr. 9 und 16-30. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Roderburg, Kehringerstr. 47. Stellv.: Hr. Drechslermeister Biedow, Kehringerstr. 39. Wahllokal: 154. Gemeinde-Schule, Zionskirchstr. 17/18, Turnhalle.

227. 443. Ackerstr. 1B, Brunnenstr. 1-11 und 189-198, Gfasserstr. 1-10A. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Trappenberg, Brunnenstr. 195. Stellv.: Hr. Kaufm. Gust. Vamm, Gfasserstr. Nr. 3. Wahllokal: Brunnenstr. 9 bei Peitmann.

444. Brunnenstr. 12-18 u. 174-188, Invalidentstr. 164, Veteranenstr. 1 u. 2. Wahlvorst.: Hr. Rent. Scholer, Brunnenstr. 185. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Gröbe, Brunnenstr. 187. Wahllokal: Brunnenstr. 11 bei Müller.

228. 445. Brunnenstr. 19-31 u. 161-173, Invalidentstr. 1 und 1A, Veteranenstr. 3-6 und 25A bis 28. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Meißel, Brunnenstr. 168. Stellv.: Hr. Gigantenfabrik. Schönbauer, Brunnenstr. 170. Wahllokal: Brunnenstr. 30 bei Günther.

446. Veteranenstr. 7-15 und 17-25. Wahlvorst.: Hr. Kaufm. Krüger, Veteranenstr. 17. Stellv.: Hr. Kaufm. Braun, Veteranenstr. 19. Wahllokal: Veteranenstr. 19 bei Scholz.

229. 447. Kehringerstr. 25-35 und 48-57, Veteranenstr. 16. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kleinmann, Kehringerstr. 26. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Oldenburg, Kehringerstr. 27. Wahllokal: Kehringerstr. 34 bei Weigt.

448. Anklamstr. 10-18 und 39-48, Brunnenstr. 32, 59 und 160, Kehringerstr. 36 bis 47. Wahlvorst.: Hr. Armen-Komm.-Vorst. Vehmman, Anklamstr. 41. Stellv.: Hr. Vahnenmeister Schönbauer, Anklamstr. 15. Wahllokal: Anklamstr. 18 bei Niederbach, Eing. Kehringerstr.

230. 449. Anklamstr. 19-38, Zionskirchstr. Nr. 1-3 und 55. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Ledmann, Zionskirchstr. 55. Stellv.: Hr. Eigenthüm. Gollin, Anklamstr. 30. Wahllokal: Anklamstr. 29 bei Nöcker.

450. Zionskirchstr. 4-10 und 46-54. Wahlvorst.: Hr. Lehrer Genz, Zionskirchstr. 52. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Berg, Zionskirchstr. 6. Wahllokal: Zionskirchstr. 5 bei Bauer.

231. 451. Griebenowstr. 1-9 und 15-23. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Regel, Griebenowstr. 22. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Straßer, Griebenowstr. 16. Wahllokal: Griebenowstr. 6 bei Wintler.

452. Griebenowstr. 10-14, Zionskirchplatz, auschl. Nr. 4, Zionskirchstr. 11. Wahlvorst.: Hr. Eigenthüm. Gollin, Zionskirchplatz 7. Stellv.: Hr. Schlosserstr. Jannartz, Zionskirchplatz 13. Wahllokal: Kehringerstr. 25 bei Dablenburg.

232. 453. Granterstr. 1-6, Swinemünderstr. 1-8 und 140-148. Wahlvorst.: Hr. Kohlenhändler Heintze, Swinemünderstr. 143. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst. Emmel, Swinemünderstr. 140. Wahllokal: Swinemünderstr. 140 bei Kollental.

454. Granterstr. 7-10, Swinemünderstr. 9 und 10, Wöllnerstr. 1-8 und 60-71. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Treigich, Swinemünderstr. 10. Stellv.: Hr. Servis.-Verordn. Bremer, Wöllnerstr. 63. Wahllokal: Swinemünderstr. 10 bei Schwager.

233. 455. Fährtenbergerstr. 23a, Kastanien-Allee 36 u. 70, Schönbauerstr. 29-31 u. 238-245, Wöllnerstr. 8a u. 9. Wahlvorst.: Hr. Lehrer Teeg, Schönbauerstr. 29. Stellv.: Hr. Apotheker-Beih. Dr. Freund, Kastanien-Allee 70. Wahllokal: Schönbauerstr. 29 bei Schmidt.

456. Schönbauerstr. 32-49 und 229-237. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Schalhorn, Schönbauerstr. 36A. Stellv.: Hr. Schiedsmann Drechsler, Schönbauerstr. 237. Wahllokal: 89/96. Gem.-Schule, Schönbauerstr. 233 234, Turnhalle.

457. Bernauerstr. 50, Kremmerstr. 21 und 22-64, Frankfurterstr. 8, Dderbergerstr. 33, Rheindorferstr. 30-45, Schönbauerstr. 50-52 und 222 bis 228. Wahlvorst.: Hr. Restaurateur Vies, Rheindorferstr. 41. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Hooge, Rheindorferstr. 41. Wahllokal: Rheindorferstr. 41 bei Vies.

234. 458. Arkona-Platz 1-3, Kremmerstr. 8, Rheindorferstr. 25-29 und 46-50, Wöllnerstr. 10-21 und 47-58. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schmedebier, Rheindorferstr. 50. Stellv.: Hr. Servis.-Verordn. Gollin, Rheindorferstr. 28. Wahllokal: Rheindorferstr. 51, bei Schmede.

459. Arkona-Platz 4-9, Rheindorferstr. 20 bis 24 und 51-55, Ruppinerstr. 1 und 3, Swinemünderstr. 11-19a und 131-139. Wahlvorst.: Hr. Drechslermeister Magnan, Rheindorferstr. 22. Stellv.: Hr. Kaufm. Linn, Swinemünderstr. 13. Wahllokal: Rheindorferstr. 22 bei Schützel.

235. 460. Rheindorferstr. 11-19 und 56 bis 68, Ruppinerstr. 2, 4-6 und 44-49. Wahlvorst.: Hr. Rektor Abel, Ruppinerstr. 47. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Rabe, Rheindorferstr. 66. Wahllokal: 25. Gem.-Schule, Ruppinerstr. 48, Turnhalle.

461. Bernauerstr. 26, Ruppinerstr. 7-10 und 40-43, Schönbauerstr. 29. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Michalis, Ruppinerstr. 8. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Eckert, Ruppinerstr. 9. Wahllokal: Ruppinerstr. 42 bei Raabe.

236. 462. Brunnenstr. 33-41 und 148 bis 158. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Köppen, Brunnenstr. 152. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Eghel, Brunnenstr. 37. Wahllokal: Brunnenstr. 154 bei Dale.

463. Brunnenstr. 42-49 und 139-147, Rheindorferstr. 2-10 und 69-79. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Vorhardt, Brunnenstr. 146. Stellv.: Hr. Kupferschmiedemstr. Köhler, Brunnenstr. 45. Wahllokal: Brunnenstr. 143 bei Fischer.

237. 464. Belfortstr. 9-17 und 20-25. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Woldt, Belfortstr. 15. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Jäkel, Belfortstr. 22. Wahllokal: Belfortstr. 15 bei Schneider.

465. Belfortstr. 18, 19 und 26, Colmarerstr. Nr. 1, 4 und 5, Heinersdorferstr. 1 und 2, Kalkthenenstr. 23-34. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Groth, Treckowstr. 31. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Wille, Colmarerstr. 9. Wahllokal: Treckowstr. 29B bei Vogt.

239. 468. Belfortstr. 1-7 und 27-30, Diebenhoserstr. 12, Weihenburgerstr. 8-15 und 79-84. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Köpfe, Weihenburgerstr. 79. Stellv.: Hr. Schul-Komm.-Vorst. Hellmündt, Weihenburgerstr. 80. Wahllokal: Weihenburgerstr. 77 bei Seydel.

469. Treckowstr. 21 und 22, Weihenburgerstr. 16-24 und 63-78. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Randel, Weihenburgerstr. 67. Stellv.: Hr. Schiedsm. Henning, Weihenburgerstr. 64. Wahllokal: Weihenburgerstr. 67 bei Hruddorff.

240. 470. Marienburgerstr. 1, Prenzlauer Allee 35-41 und 214-223, Kofest. 2-11 und 49 bis Ende, Wörberstr. 14-32. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kofe, Prenzlauer Allee 38. Stellv.: Hr. Schiedsm. Erbe, Prenzlauer Allee Nr. 221. Wahllokal: Prenzlauer Allee 36B bei Meisch.

241. 471. Hochmeisterstr. 1 und 32, Treckowstr. 19-20A und 35-36, Weihenburgerstr. 25 bis 31 und 62, Wörberstr. 12, Wörberstr. 2 bis 13 und 32-49. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Weide, Wörberstr. 12. Stellv.: Hr. Drogeriebes. Wannese, Wörberstr. 12. Wahllokal: Wörberstr. 45 bei Günther (Markthalle).

242A. 472. Christburgerstr. von Weihenburgerstr. bis Prenzlauer Allee (von 1-7 und 80 bis Ende), Danzigerstr. von Weihenburgerstr. bis Prenzlauer Allee einchl. der 4 Eckgrundstücke an der Prenzlauer Allee, Frankfurterstr. 21-23, Prenzlauer Allee von Wörberstr. bis Danzigerstr. 10, Kofest. 12 bis 48, Weihenburgerstr. 32-61. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Steffen, Weihenburgerstr. 33. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Gummerich, Weihenburgerstr. 52. Wahllokal: Weihenburgerstr. 47A bei Leonhardt.

242B. 473. Danzigerstr. von Schönbauer resp. Vappel-Allee bis Hagenauerstr. auschl. der Eckgrundstücke an der Schönbauer resp. Vappel-Allee, Frankfurterstr. 9 und 35 bis 35B, Treckowstr. 1, 10-18 und 37-55. Wahlvorst.: Hr. Lehrer Lampe, Treckowstr. 42. Stellv.: Hr. Schiedsm. Stellv. Schulz, Treckowstr. 43. Wahllokal: Hochmeisterstr. 18 bei Stiller.

474. Danzigerstr. von Hagenauerstr. bis Hochmeisterstr., Frankfurterstr. 10-20 und 24-34, Hagenauerstr., Hochmeisterstr. 8-9 und 25. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Hinte, Frankfurterstr. 31. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Naemick, Frankfurterstr. 33. Wahllokal: Frankfurterstr. 31 bei Kuhlmeier.

475. Danzigerstr. von Hochmeisterstr. bis Weihenburgerstr., Hochmeisterstr. 2-7, 10-24 und 26-31. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Stein, Hochmeisterstr. 3. Stellv.: Hr. Servis.-Verordn. Stoop, Hochmeisterstr. 19. Wahllokal: Hochmeisterstr. 4 bei Wappaus.

243. 476. Schönbauer Allee 19-34 und 156 bis 172A, Wörberstr. 1 und 50. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Arnold, Schönbauer Allee 30. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Schade, Schönbauer Allee 164. Wahllokal: Schönbauer Allee 167B bei Immer.

477. Danzigerstr. 1 und 1A, Kastanien-Allee 1 und 93-104, Dderbergerstr. 3-7, Schönbauer Allee 36-45 und 145-153, Treckowstr. 6-9. Wahlvorst.: Hr. Serv.-Verordn. Rigmann, Schönbauer Allee 147a. Stellv.: Hr. Fabrik. Wetzina, Danzigerstr. 1a. Wahllokal: Kastanien-Allee 11 bei Rodewald.

478. Eberstr. 21 und 22-64, Frankfurterstr. 1-8, Dderbergerstr. 1-2 und 61-62, Schönbauer Allee 35 und 154-155. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst.-Stellv. Schab, Frankfurterstr. 8. Stellv.: Hr. Schlächtermstr. de Reue, Dderbergerstr. 2. Wahllokal: Schützel-Bräuerei, Schönbauer Allee 36.

244. 479. Kasanien-Allee 2-21 und 89-92, Oberbergstr. 8 und 50-60. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Bretschneider, Kasanien-Allee 19/20. Stellv.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. St. Kl. Westens, Kasanien-Allee 15. Wahllokal: Kasanien-Allee 28 bei Schmidt.

480. Kasanien-Allee 22-35 und 71-88. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Schiffer, Kasanien-Allee 82. Stellv.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Winter, Kasanien-Allee 26. Wahllokal: 15. Gem.-Schule, Kasanien-Allee 82, Aulo.

245. 481. Oberbergstr. 9-17 und 43-49. Wahlvork.: Dr. Ober-Vorst.-Kommissar a. D. Schönow, Oberbergstr. 11. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Bösel, Oberbergstr. 12. Wahllokal: Oberbergstr. 44 bei Kilt.

482. Eberwalderstr., Oberbergstr. 18-32 und 34-42. Wahlvork.: Dr. Rektor Sabin, Eberwalderstr. 10. Stellv.: Dr. Rektor Hing, Eberwalderstr. 10. Wahllokal: 117/178. Gem.-Schule, Eberwalderstr. 10, Turnhalle.

246. 247. 248. 483. Danzigerstr. 142, Dunferstr. von Danzigerstr. bis Kauerstr., Pappel-Allee 1-27 und 119-134, Breglauer Allee von Danzigerstr. bis Weichbildgrenze, Kauerstr., Schlemmerstr., Straße 13 von Pappel-Allee bis Straße 15, Straßen 13A und 18A, Straße 15 von Danzigerstr. bis Kauerstr., Himmlich Allee XII d. Beh.-Bl. Wahlvork.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Winter, Pappel-Allee 15. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Loth, Pappel-Allee 5A. Wahllokal: Schönhauser-Allee Nr. 144 bei Lange.

246. 247. 248. 484. Buchholzerstraße anschl. Nr. 9, Dunferstraße von Kauerstraße bis Straße 20, Letztstraße, Pappel-Allee 28-118, Blöbe D u. E (Abth. XII d. Beh.-Bl.), Ringbahn von Breglauer Allee bis Schönhauser Allee, Stargarderstraße, Straße 15 von Kauerstraße bis Weichbildgrenze, Straße 18 von Straße 18A bis Weichbildgrenze, Straßen 19, 20 und 31 (Himmlich Allee XII d. Beh.-Bl.). Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Lange, Pappel-Allee 106. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Gelle, Pappel-Allee 42A. Wahllokal: 74/73. Gem.-Schule, Pappel-Allee Nr. 31/32, Turnhalle.

249. 250. 485. Buchholzerstr. 9, Pappel-Allee 135-140, Schönhauser Allee 46-64 und 131-144, Schwedterstraße von Eberwalderstraße bis Platz N, Straße 9 desal., Straßen 23 u. 24 (Abth. XI d. Beh.-Bl.), Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Hüblich, Schönhauser Allee 48. Stellv.: Dr. Serv.-Verordn. Schulz, Schönhauser Allee 46A. Wahllokal: Schönhauser Allee 51 bei Schule.

486. Blöbe H und N (Abth. XI d. Beh.-Bl.), Ringbahn, von Schönhauser Allee bis Schwedterstraße, Schönhauser Allee 65-130, Schwedterstraße von Platz N bis Ringbahn, Straße 1, von Schönhauser Allee bis Straße 3, Straßen 2 und 8, von Straße 9 bis Straße 3, Straßen 3, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17, Straße 9 von Platz N bis Weichbildgrenze, Straßen 18 und 19 von Schwedterstraße bis Schönhauser Allee (Himmlich Allee XI d. Beh.-Bl.). Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Brest, Schönhauser Allee 67. Stellv.: Dr. Fabrikbes. Koch, Schönhauser Allee Nr. 121. Wahllokal: Schönhauser Allee 121 bei Schöder.

251. 487. Bernauerstr. 25, 27-36 und 73-83, Brunnenstr. 50 und 138, Ruppinerstr. 11-15, Wegelasterstr. 5-7. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Wegener, Bernauerstr. 80. Stellv.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Schworke, Wegelasterstr. 7. Wahllokal: Bernauerstr. 77 bei Baum.

488. Bernauerstr. 37-49 und 51-72, Swinemünderstr. 19b, Wollinerstr. 22. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Schmidt, Bernauerstr. 44. Stellv.: Dr. Architekt Starck, Bernauerstr. 38. Wahllokal: Bernauerstr. 42 bei Müller.

252. 489. Brunnenstr. 51-65 u. 123-137, Stralunderstr. 12 und 77. Wahlvork.: Herr Eigenth. Hofler, Brunnenstr. 53. Stellv.: Dr. Eigenth. Schmidt, Brunnenstr. 135. Wahllokal: Stralunderstr. 61 bei Köschig.

490. Ruppinerstr. 82 und 83, Stralunderstr. 1-11 und 78-86, Wegelasterstr. 1-4 und 8-13. Wahlvork.: Dr. Desillatour Wolf, Stralunderstr. 83. Stellv.: Dr. Finkh. Komm.-Vorst. Stellv. Ködlin, Stralunderstr. 11. Wahllokal: Brunnenstr. 128 bei Schlegel.

253. 491. Ruppinerstr. 21, 23, 26-31 und 34-39. Wahlvork.: Dr. Eigenth. Müller, Ruppinerstr. 23. Stellv.: Dr. Graveur Adler, Ruppinerstr. 23. Wahllokal: Swinemünderstr. 120 bei Gnad.

492. Ruppinerstr. 16-20, Swinemünderstr. 20-27 und 120-120, Vineta-Platz, Wollinerstr. 23-46. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Ramin, Swinemünderstr. 124. Stellv.: Dr. Lehrer Hiller, Wollinerstr. 28. Wahllokal: Swinemünderstr. 124 bei Ramin.

254a. 493. Putbusenerstr. 36-38, Rügernerstr. 2 bis 7 und 22-26. Wahlvork.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Rugar, Rügernerstr. 2. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Nau, Rügernerstr. 3. Wahllokal: Rügernerstr. 3 bei Marckall.

494. Putbusenerstr. 21-35, Rammelerstraße, von Brunnenstraße bis Swinemünderstr. 2-12 und 16-22, Rügernerstr. 8-13 und 16-21. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Putbusenerstr. 23. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Brandes, Rügernerstraße 21. Wahllokal: 167. Gem.-Schule, Putbusenerstr. 23, Turnhalle.

254b. 495. Demminerstraße, Putbusenerstr. 1 und 57, Ruppinerstr. 24 und 25, Swinemünderstr. 85 und 112. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Demmendorff, Demminerstr. 65. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Albrecht, Demminerstr. 3. Wahllokal: 132/142. Gem.-Schule, Demminerstr. 57, Turnhalle.

496. Putbusenerstr. 2-20 und 39-56, Straße 87 (Abth. XI d. Beh.-Bl.), Swinemünderstr. 28-33, 79-84 und 86-118. Wahlvork.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Schüler, Putbusenerstr. 19. Stellv.: Dr. Kaufm. Weidert, Putbusenerstr. 40. Wahllokal: Swinemünderstr. 29 bei Dobrid.

254c. 497. Gletunstraße, Rammelerstraße und Swinemünderstraße bis zur Nordbahn 13-15, Rügernerstr. 14 und 15, Straße 6 Südseite (Bahnhof Gesundbrunnen), Straße 36 (Abth. XI des Beh.-Bl.), Swinemünderstr. 43-69. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Hartmann, Swinemünderstr. 68. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Liebel, Swinemünderstr. 69. Wahllokal: Swinemünderstr. 36 bei Strohagen.

498. Swinemünderstr. 34-47 und 70-78. Wahlvork.: Dr. Hausbesitzer Helliker, Swinemünderstr. 71. Stellv.: Dr. Verm. Kadelbach,

Swinemünderstr. 44. Wahllokal: Swinemünderstr. 35 bei Quittig.

255. 499. Ackerstr. 2-12 und 160-171, Giffasserstraße 11. Wahlvork.: Dr. Stadtv. F. Naß, Ackerstr. 162. Stellv.: Dr. Kaufm. Köppen, Ackerstraße 164. Wahllokal: Ackerstr. 13 bei Nummer.

500. Ackerstr. 13-26 und 144-159, Invalidenstr. 158. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Ackerstr. 145. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Rüdert, Ackerstr. 19. Wahllokal: Ackerstr. 145 bei Grünwald.

256. 501. Bergstr. 1-12 und 72-80, Giffasserstr. 12-15. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Naßler, Bergstr. 5. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Otto, Giffasserstr. 14a. Wahllokal: Bergstraße 12 bei Rehlitz.

502. Bergstr. 13-29 und 65-71. Wahlvork.: Dr. Schiedsm. Burckhardt, Bergstr. 18. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Wildenbahn, Bernstr. 22. Wahllokal: Bergstr. 68 bei Keller.

257. 503. Ackerstr. 27-31 und 143, Bergstraße 20, Giffasserstraße, Invalidenstr. 2 bis 5, 148-157 und 159-163, Pappel-Platz, Strelligerstr. 1-3 und 72-74. Wahlvork.: Dr. Finkh. Komm.-Vorst. Hülsmann, Invalidenstr. 151. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Knudt, Invalidenstr. 163. Wahllokal: 67. Gem.-Schule, Ackerstraße 28a, Turnhalle.

504. Ackerstr. 32-36, Anklamerstr. 1-9 und 49-60, Strelligerstr. 4-8 und 68-71. Wahlvork.: Dr. Tapziger Alpers, Anklamerstr. 58. Stellv.: Dr. Schlichtermittler, Banndt, Anklamerstraße 5. Wahllokal: Elisabethenstr. 14 bei Hirt.

258. 505. Bernauerstr. 14-24 und 84-93, Abrensbergerstr. 1, Strelligerstr. 21-29 und 48-56. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Kallischer, Bernauerstraße 15. Stellv.: Dr. Schiedsm. Stock, Strelligerstraße 51. Wahllokal: 35. Gem.-Schule, Bernauerstraße 89/90, pt.

506. Strelligerstr. 9-20 und 57-67. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Roth, Strelligerstraße 61. Stellv.: Dr. Inspektor Meyer, Strelligerstraße 57. Wahllokal: Strelligerstr. 10 bei Spielberg.

259. 507. Bernauerstr. 1-7 und 103-109, Hufstienstr. 1-9 und 77-92. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Windewitz, Bernauerstr. 2. Stellv.: Dr. Serv.-Verordn. Goerner, Hufstienstraße 86. Wahllokal: Hufstienstr. 73 bei Meyer.

508. Bernauerstr. 8-13A und 94-102, Strelligerstr. 30-36 und 39-47. Wahlvork.: Dr. Schiedsm. Müller, Strelligerstraße 35. Stellv.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Werner, Bernauerstr. 13A. Wahllokal: Bernauerstr. 93 bei Haller.

260. 509. Hufstienstr. 10 und 11, Stralunderstr. 20-60. Wahlvork.: Dr. Kaufm. Scherling, Stralunderstr. 52. Stellv.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Stellv. Schend, Stralunderstraße 21. Wahllokal: Stralunderstr. 52 bei Werner.

510. Stralunderstr. 13-19 und 61-76, Strelligerstr. 37 und 38. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Schuppen, Stralunderstr. 76/71. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Jermann, Stralunderstraße 14A. Wahllokal: Stralunderstr. 17 bei Fricke.

261. 511. Brunnenstr. 79-113, Grenzstraße von Wiesen- bis Brunnenstraße, Hochstr. 5-25, der Humboldtstein, verl. Eisenstraße (Straße 91) von Hufstienstraße bis Brunnenstraße, Rügernerstraße 1 u. 27, Rammelerstr. 1 u. 23. Wahlvork.: Dr. Finkh. Komm.-Vorst. Leddihn, Brunnenstr. 94. Stellv.: Dr. Kaufm. Giesberg, Brunnenstr. 94. Wahllokal: "Humboldtstein", Brunnenstr. 94.

512. Brunnenstraße 66-78 und 114-122, Hufstienstraße, Südliche Seite, von Stralunderstraße bis zur verl. Eisenstraße, Udemomstraße. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Brunnenstr. Nr. 69. Stellv.: Dr. Kaufm. Udemom, Brunnenstraße 72. Wahllokal: Udemomstr. 33 bei Mielke.

262 und 264. 513. Ackerstr. 71-76, Feldstraße von Ackerstraße bis Hufstienstraße (Nr. 10 bis 17), Grenzstr. 7-10, Hermsdorferstr. 1-11, Hufstienstraße von der Grenzstraße bis zur Stralunderstraße, westliche Seite, Straße 88 von Gartenstraße bis Hufstienstraße anschl. Nr. 1. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Großkopf, Ackerstraße Nr. 72. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Brandt, Hermsdorferstr. 10. Wahllokal: Hermsdorferstr. Nr. 4 bei Großkopf.

263. 514. Ackerstr. 77-91 und 101-116 anschl. 105, Hermsdorferstr. 12. Wahlvork.: Dr. Eigenth. Krause, Ackerstr. 90. Stellv.: Dr. Uhrmacher Jank, Ackerstr. 82. Wahllokal: Ackerstr. 115 bei Weidert.

515. Ackerstr. 92-100 und 105, Garten-Platz 1-7, Gartenstr. 99-78 und 94-95, Straße 88 Nr. 1. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Brandt, Gartenstr. 65. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Krause, Gartenstr. 67. Wahllokal: Gartenstr. 63 bei Müller.

265. 516. Bergstr. 34-43, Gartenstr. 36-48 und 126-144. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Hellwich, Bergstr. 37. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Albrecht, Bergstr. 40. Wahllokal: Bergstr. 36 bei Galle.

517. Feldstr. 1-2, Gartenstr. 50-58 und 96 bis 125. Wahlvork.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Albrecht, Gartenstr. 88. Stellv.: Dr. Zugführer a. D. Brandenburger, Feldstr. 9. Wahllokal: Ackerstr. 63 bei Meyer.

266. 518. Ackerstr. 45-53 und 132-141. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Schaub, Ackerstr. 134. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Meyer, Ackerstraße 133. Wahllokal: Ackerstr. 123 bei Stübke.

519. Ackerstr. 54-70 und 117-131, Gartenstraße 49. Wahlvork.: Dr. Schiedsm. Stellv. Vaage, Ackerstr. 121. Stellv.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Rene, Ackerstr. 70. Wahllokal: 17. Gem.-Schule, Ackerstr. 67, Turnhalle.

267. 520. Ackerstr. 37-44 und 142, sowie Südwestseite von Invalidenstr. bis Bernauerstraße, Bergstr. 32, 33 und 44-62, Bernauerstr. 110-121 und Südseite von Ackerstraße bis Bernauerstraße. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Lindenmann, Ackerstr. 41. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Damerow, Bernauerstr. 118. Wahllokal: 88. Gem.-Schule, Bergstr. 55/57, Klassenzimmer 4, part. etc.

268. 521. Bergstr. 63 und 64, Gartenstr. 25, Invalidenstr. 6-17 und 129-147. Wahlvork.: Dr. Finkh. Komm.-Vorst. Köbler, Invalidenstr. 141. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Henne, Invalidenstr. 10. Wahllokal: Invalidenstr. 139 bei Öbring.

522. Gartenstr. 26-35 und 145-155, Invalidenstr. 18-23. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Ludwig, Invalidenstr. 21. Stellv.: Dr. Serv.-

Verordn. Rudolph, Gartenstr. 26. Wahllokal: Gartenstr. 27 bei Birk.

269. 523. Giffasserstr. 16-30, Gartenstr. 1 bis 8 und 173-178. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stauda, Giffasserstr. 20. Stellv.: Dr. Rentier Dreibus gen. Schwibber, Gartenstr. 177. Wahllokal: Giffasserstr. 26 bei Haffer.

524. Gartenstr. 9-24 und 156-172. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Flug, Gartenstraße 157. Stellv.: Dr. Güter-Exp. a. D. Genrich, Gartenstr. 23. Wahllokal: Gartenstraße 162 bei Meißner.

270. 525. Vorkstr. 1-11a und 27, Tiedtstraße 14-27. Wahlvork.: Dr. Schiedsmann Behrend, Tiedtstr. 17. Stellv.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Schulz, Tiedtstr. 16. Wahllokal: Tiedtstr. 24 bei Gebauer.

526. Vorkstr. 12-26, Schlegelstr. 16 und 17. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Temme, Vorkstr. 18. Stellv.: Dr. Schneiderstr. Krapp, Vorkstr. 18. Wahllokal: Vorkstr. 17 bei Garius.

271. 527. Vorkstr. 28-34, Giffasserstr. 31 bis 39, Novallstraße, Tiedtstr. 7-13 und 28 bis 31. Wahlvork.: Dr. Kaufm. Schmidt, Vorkstraße 30. Stellv.: Dr. Kaufm. Engel, Vorkstraße 30. Wahllokal: Vorkstr. 31B bei Hepp.

528. Eichendorffstr. 1-6 und 16-22, Schlegelstraße 8-15 und 18-27, Tiedtstr. 1-6 und 32 bis 40. Wahlvork.: Dr. Eigenth. Behlen, Eichendorffstr. 16. Stellv.: Dr. Expeditor Bergemann, Schlegelstr. 9. Wahllokal: Schlegelstr. 9 bei Jullig.

529. Giffasserstr. 1-8 und 116-123, Giffasserstraße 40, Hannoverstraße, 18a bis 24, Schlegelstraße 1-7 und 28-33, Tiedtstr. 41. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Schulz, Giffasserstr. 5. Stellv.: Dr. Apotheker West, Schlegelstr. 4. Wahllokal: Giffasserstr. 9 bei Sachle.

272. 530. Eichendorffstr. 7-15, Invalidenstr. 24-34 und 115-128. Wahlvork.: Dr. Serv.-Verordn. Hoppe, Invalidenstr. 33. Stellv.: Dr. Eigenth. H. Gennose, Eichendorffstraße 9. Wahllokal: Invalidenstr. 110 bei Böhme.

531. Giffasserstr. 9-27 und 94-115, Invalidenstr. 35-36 und 111-112. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Himmerlich, Giffasserstraße 21. Stellv.: Dr. Schiedsm. Schmidt, Invalidenstr. 36. Wahllokal: Giffasserstr. 96 bei Klamroth.

273. 532. Invalidenstr. 45-49, Scharnhorststraße 1-10 und 32-41, August-Hospital und Invalidenhaus. Wahlvork.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Jäh, Scharnhorststr. 9/10. Stellv.: Dr. Vertriebs-Inspektor Jung, Scharnhorststraße 9/10. Wahllokal: 48. Gem.-Schule, Scharnhorststr. 9 pt.

533. Hefischstr., Invalidenstr. 37-44 und 84-110, Blöbe am neuen Thor und von Stadtbezirk 282 Invalidenstr. 80-83. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Naaz, Blöbe am neuen Thor 6. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Zwach, Invalidenstr. 101. Wahllokal: Invalidenstr. 85 bei Schwarz.

274. 534. Giffasserstr. 28-33 und 93, Kesselstr. 3-43. Wahlvork.: Dr. Schiedsm. Gornelius, Kesselstr. 29. Stellv.: Dr. Kaufm. Kühn, Kesselstr. 34. Wahllokal: Kesselstr. 36 bei Zentke.

535. Giffasserstr. 34-38 und 89-92, Kesselstraße 1 und 2, Flugstr. 1-4 und 15-18, Schwarzkopffstr. Wahlvork.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Steuer, Giffasserstr. 38. Stellv.: Dr. Kaufm. Heinrich, Schwarzkopffstr. 14. Wahllokal: Schwarzkopffstr. 12 bei Weich.

536. Giffasserstr. 39-56 und 82-88, Pflanzstraße 5-14, Wollinerstr. Wahlvork.: Dr. Apotheker Dr. Richter, Giffasserstr. 54. Stellv.: Dr. Rent. Sattlerberg, Giffasserstr. 56. Wahllokal: 11. Gem.-Schule, Pflanzstr. 12, Turnhalle.

275. 537. Vorkstr. 18-28, Kiekerstr., Scharnhorststr. 11-31. Wahlvork.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Wollmann, Vorkstr. 22. Stellv.: Dr. Eierbändler Grampe, Vorkstr. 18. Wahllokal: Scharnhorststr. 14 bei Vater.

538. Vorkstr. 1-17 und 29-45. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Nischke, Vorkstr. 6. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Heber, Vorkstraße 37. Wahllokal: Vorkstr. 12 bei Meißner.

276. 539. Vorkstr. 46, Giffasserstr. 57-81, Neue Hochstr. 1-3, 46 und 52-56, Vorkstr. 1 bis 5A und 16-20. Wahlvork.: Dr. Schiedsm. Stellv. Blochmann, Vorkstr. 3. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Dreiser, Vorkstr. 17. Wahllokal: Herdendische Dreiser, Giffasserstr. 58.

540. Neue Hochstr. 4-10, 35-45 und 47 bis 51, Schulgenossenstr. 9-19. Wahlvork.: Dr. Tischlermeister Knabe, Neue Hochstr. 47. Stellv.: Dr. Buchdrucker Hesse, Neue Hochstr. 45. Wahllokal: Neue Hochstr. 10 bei Frommert.

277. 541. Gartenstr. 79-93, Grenzstr. 1-6 und 17-21, Vorkstr. 6-15. Wahlvork.: Dr. Gärtner Burmeister, Vorkstr. 14. Stellv.: Dr. Inspektor Julian, Vorkstr. 7. Wahllokal: 73. Gem.-Schule, Vorkstr. 66, Turnhalle.

542. Gerichtstr. 1-9A und 79-86, Grenzstraße 11-16. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Böckelins, Gerichtstr. 79. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Randow, Gerichtstr. 83. Wahllokal: Gerichtstr. 1 bei Dabbert.

278. 543. Gerichtstr. 10-16 und 71-78, Hochstraße 47-49, Neue Hochstr. 22-28. Wahlvork.: Dr. Kaufm. Busse, Neue Hochstr. 25. Stellv.: Dr. Uhrmacher Klein, Neue Hochstr. 25. Wahllokal: Gerichtstr. 10 bei Ehrhardt.

544. Volkstr. 1-8 und 37-41, Neue Hochstr. 11-21 und 29-34. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Helzig, Neue Hochstr. 17. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Ederle, Neue Hochstr. 21. Wahllokal: Neue Hochstr. 29 bei Wolter.

285. 557. Friedrich Karl-Ufer von der Mollke-Brücke bis zur Alsen-Brücke, Invalidenstr. 57 bis 79, Lüneburgerstr. 1-11, Alt-Moabit 1-10 und 130-145, Panstraße, Ostseite südlich der Stadtbahn, die Stadtbahn von Alexander-Ufer, dieses ausgeschlossen, bis zur Panstraße, Wilhelm-Ufer und von Stadtbezirk 282: Alexander-Ufer, Friedrich Karl-Ufer von der Mollke-Brücke (oder Kronprinz-Brücke) bis zur Alsen-Brücke. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Buchwald, Lüneburgerstraße 10. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Panmeier, Lüneburgerstr. 2. Wahllokal: Lüneburgerstraße, Stadtbahnbogen 329/333 bei Wünsch.

286. 558. Himmlichstr., Gerbardstr. 9 und 10, Lüneburgerstr. 12 bis Ende, Melanchthonstr. Nr. 1 und 28, Alt-Moabit 121, Panstr. anschl. Ostseite des südlich der Stadtbahn belegenen Theils dieser Straße (1-37), Spenerstr. 19 u. 20, Stadtbahn von Panstr., diese eingeschlossen, bis

westlich zum Ost-Ufer der Spree, Weststr. 10 und 11. Wahlvork.: Dr. Oberlehr. Kisch, Himmlichstr. 6. Stellv.: Dr. Eigenth. Leub, Panstr. 32. Wahllokal: Alt-Moabit 124 bei Müller.

559. Gerbardstr. 1-8 und 11-18, Alt-Moabit 122-129, Weststr. 1-9 und 12-21. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Naaz, Weststr. 14. Stellv.: Dr. Rektor Löwentraut, Gerbardstr. Nr. 4/5. Wahllokal: Weststr. 11 bei Wagens.

287. 560. Wandelfstr. 46, Alt-Moabit 11-12 und 119-120, Ratbenowerstr. 106-112, Thurn- und Strasse 1-20 und 86-88, Wilsnackerstr. 3-8 und 66. Wahlvork.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Behne, Thurnstr. 11. Stellv.: Dr. Eigenth. Müller, Thurnstr. 11. Wahllokal: 128. Gem.-Schule, Thurnstr. 86, Turnhalle.

561. Galvistr. 1-5 und 46-49, Alt-Moabit 13-20 und 112-118, Spenerstr. 1-12 und 27-35. Wahlvork.: Dr. Finkh. Komm.-Vorst. Muffel, Galvistr. 3. Stellv.: Dr. Apotheker Dr. Galle, Alt-Moabit 18. Wahllokal: Alt-Moabit 15 bei Seng.

562. Galvistr. 33-45, Melanchthonstr. 2-27, Spenerstr. 13-18 und 21-26. Wahlvork.: Dr. Rentier Berent, Melanchthonstr. 13. Stellv.: Dr. Eigenth. Grobmann, Melanchthonstr. 15. Wahllokal: Galvistr. 25 bei Haeubel.

563. Galvistr. 6-32, Helgoländer Ufer, Kirchstraße, Alt-Moabit 21-25 und 107-111, Wilsnackerstr. 1 und 2. Wahlvork.: Dr. Schiedsm. Sothagen, Alt-Moabit 21. Stellv.: Dr. Chemiker Grube, Kirchstr. 17. Wahllokal: 31. Gem.-Schule, Alt-Moabit 23, Klassenzimmer Nr. 7.

288. 564. Alt-Moabit 80-106, Straße 30 (Abth. VII d. Beh.-Bl.) von Alt-Moabit bis Straße 32, Stromstr. 1-10A, der kleine Thiergarten, Thurnstraße zwischen Nr. 85 und 86 (längs des kleinen Thiergartens), Thunelstraße. Wahlvork.: Dr. Eigenth. E. Janike, Alt-Moabit 93. Stellv.: Dr. Schiedsm. Heinrich, Alt-Moabit 98. Wahllokal: Alt-Moabit 104/105 bei Grünwald.

289 u. 290. 565. Jagowstraße, Alt-Moabit 35-46 und 74-79, Dittstraße, Straße 30 von Straße 34, Straße 32, 33 und 34 (Abth. VII d. Beh.-Bl.), Zwillingstr. 1-2 und 28. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Brederick, Dittstr. 9. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Duiel, Alt-Moabit 46. Wahllokal: "Moabiter Gesellschaftshaus", Alt-Moabit 80/81.

566. Deusselstr. 1-14, Gohlfeldstraße, Alt-Moabit 47-73, Thurnstr. 61 und 66, Zwillingstraße 3-27. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Hinke, Deusselstr. 8. Stellv.: Dr. Eigenthümer Lubig, Zwillingstr. 26. Wahllokal: Deusselstr. 9 bei A. Freitag.

291 und 292. 567. Deusselstr. 15-27 und 67-76, Kiekerstraße, Straßen 7, 27 und 29, Straße 31 von Straße 27 bis Straße 7 (Himmlich Allee VI d. Beh.-Bl.), Thurnstr. 57-60 u. 62-65, Wilsnackerstraße. Wahlvork.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Anstrot, Kiekerstr. 53. Stellv.: Dr. Eigenth. Röper, Deusselstr. 73. Wahllokal: Thurnstr. 73 bei Dabad.

568. Deusselstr. 28-66, Siemensstraße von Deusselstraße bis Waldstraße, Straße 1 (Abth. VIII d. Beh.-Bl.), Waldstr. 17-43. Wahllokal: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Kühne, Waldstr. 41. Stellv.: Dr. Rentier Wehlig, Waldstr. 32. Wahllokal: Waldstr. 52 bei Gebr.

569. Thurnstr. 55 und 56, Waldenferstr. 21 und 22, Waldstr. 1-16 und 44-60. Wahlvork.: Dr. Kaufm. Heinrich, Thurnstr. 56. Stellv.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Stellv. Blöbe, Waldstr. 10. Wahllokal: Thurnstr. 63 bei Schöpfer.

293. 570. Birkenstr. 31-49, Bremerstr. 21 bis 55, Emdenerstr. 15-37, Platz A', Quilowstraße von Bultstraße bis Platz A', Emdenerstraße von Bultstraße bis Platz A', Straßen 4A und 7 (Abth. VIII d. Beh.-Bl.), Bultstraße, Wilhelmshavenerstr. 17-46. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Feilbauer, Bremerstraße 50. Stellv.: Dr. Schul-Komm.-Vorst. Stellv. Beck, Birkenstr. 31. Wahllokal: Bremerstr. 51 bei Göbke.

294. 571. Thurnstr. 36-47 und 67-85. Wahlvork.: Dr. Fabrikbes. Hamann, Thurnstr. Nr. 73. Stellv.: Dr. Lehrer Steinberg, Thurnstraße 71. Wahllokal: 82/90. Gemeinde-Schule, Thurnstr. 75, Turnhalle.

572. Emdenerstr. 1-14 und 38-54, Thurnstraße 47a bis 54, Waldenferstraße anschl. 21 und 22. Wahlvork.: Dr. Gem.-Waisen.-Vorst. Mahke, Emdenerstr. 47. Stellv.: Dr. Eigenth. Wang, Emdenerstr. 48. Wahllokal: Emdenerstraße 48 bei Rabel.

295. 573. Arminius-Platz, Bremerstr. 1-20 und 56-76, Rugenbagenstraße, Jonsakstraße, Straße 6A (Abth. VIII d. Beh.-Bl.), Thurnstraße 28-35, Wilhelmshavenerstr. 1-16 und 47-60. Wahlvork.: Dr. Arm.-Komm.-Vorst. Vichtenfeldt, Bremerstr. 67. Stellv.: Dr. Uhrmacher Böhler, Thurnstr. 30. Wahllokal: 172. Gem.-Schule, Bremerstr. 13/17, Turnhalle.

296. 574. Lübeckerstr. 8-21 und 35-44, Verlebergerstr. 26A, 26B, 26D, 26E, 26G, 26K. Wahlvork.: Dr. Rent. Wieden, Lübeckerstraße 39. Stellv.: Dr. Eigenth. Weise, Lübeckerstraße 16. Wahllokal: Lübeckerstr. 16 bei Weise.

575. Birkenstr. 60 und 61, Lübeckerstr. 1-7 und 45-52, Stromstr. 11-16 und 49-62, Thurnstr. 21-27. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Hall, Stromstr. 53. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Raubert, Stromstr. 59. Wahllokal: Thurnstr. 27 bei Wittig.

297. 576. Lübeckerstr. 22-24 und 27-34, Verlebergerstr. 26C, 26F und 26H, Stromstr. 17 bis 22 und 43-48. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Verlebergerstr. 26C. Stellv.: Dr. Bez.-Vorst. Stellv. Jermann, Lübeckerstr. 27. Wahllokal: Thurnstr. 27 bei Wittig, Eingang Stromstraße, großer Saal.

577. Stromstr. 23-42, anschl. Nr. 33a und 34. Wahlvork.: Dr. Ingenieur Beschke, Stromstraße 26. Stellv.: Dr. Vorzeckanwalter Leub, Stromstr. 26. Wahllokal: Stromstr. 36 bei Bodrodt.

298. 578. Birkenstr. 17-20 und 56-59, Havelbergerstr. 1-9 und 27-40, Lübeckerstr. 25 u. 26, Verlebergerstr. 26, Stephanstr. 24. Wahlvork.: Dr. Bez.-Vorst. Leub, Birkenstr. 18. Stellv.: Dr. Kaufm. Melnik, Birkenstr. 17. Wahllokal: Bultstr. 1 bei Gillecke.

579. Birkenstr. 21-20 u. 50-55, Bultstraße, Salzweiderstraße, Stephan-Platz, Stephanstraße 25-45, Stromstr. 33a u. 34. Wahlvork.: Dr. Schiedsm. Stellv. Larvaletski, Birkenstr. 21.

Stellv.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Breuer, Stephanstr. 29. Wahllokal: Birkenstr. 57 bei Baumann.

299. 580. Havelbergerstr. 10-12, Rathenowerstr. 50-54 und 77-80, Stendalerstr. 35-39, a. d. Nr. 32. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Matuschke, Rathenowerstr. 54. Stellv.: Hr. Zimmermstr. Wilschke, Rathenowerstr. 52. Wahllokal: Artushof, Berlebergerstr. 23, ob. Saal.

581. Havelbergerstr. 13-26, Dönhofsstr. 13-26, von Rathenowerstr. bis Putzstr. 18, Rathenowerstr. 55-76, Stephanstr. 15a-23 und 46 bis 55 b. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Lenz, Stephanstr. 19. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Lange, Stephanstr. 15b. Wahllokal: Rathenowerstr. 60 bei Veitlich.

300. 582. Berlebergerstr. 18-25 und 28-36, Stendalerstr. 32, Wilsnackerstr. 35-39. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Ullmer, Berlebergerstr. 18. Stellv.: Hr. Rent. Schwabe, Berlebergerstr. 28. Wahllokal: Artushof, Berlebergerstr. 23, pt.

583. Rathenowerstr. 81-94, Straße 22a (veitl. Kruppstraße) 10-13, Wilsnackerstr. 29 bis 34 und 40-45. Wahlvorst.: Hr. Lehrer Wuffe, Rathenowerstr. 83. Stellv.: Hr. Rent. Baesler, Rathenowerstr. 86. Wahllokal: Rathenowerstr. 90 bei Benisch.

301. 584. Birkenstr. 1-10 und 69-78, Rathenowerstr. 94a-98, Wilsnackerstr. 18-28 und 46-56. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Biech, Birkenstr. 74. Stellv.: Hr. Eigenth. Pinnow, Birkenstr. 78. Wahllokal: Birkenstr. 1 bei Nawroth.

585. Wandelstr. 12-31, Birkenstr. 11-16 und 62-68, Berlebergerstr. 27. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Sähring, Wandelstr. 19. Stellv.: Hr. Malermstr. Storch, Birkenstr. 13. Wahllokal: Wandelstr. 24 bei Gehre.

302. 586. Dreyestr. 1-7 und 15-22, Bismarckstr. 99-105, Wilsnackerstr. 12-17. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Kühne, Wilsnackerstr. 17. Stellv.: Hr. Droguist Gornick, Wilsnackerstr. 17. Wahllokal: Wandelstr. 35 bei Schwach.

587. Wandelstr. 1-11 und 32-45, Dreyestr. 8-14, Wilsnackerstr. 9, 11 und 57-65. Wahlvorst.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Siegwald, Wilsnackerstr. 63. Stellv.: Hr. Schneidermstr. Kohns, Wilsnackerstr. 63. Wahllokal: Wilsnackerstr. 63 bei Viebing.

303. 588. Invalidenstr. 55a und 56, Kruppstr. 1-9, Rathenowerstr. 1-46, Seydlitzstr. 26-41a und 137-151, Rajareiblichstr. 1, Nordufer von Seestraße bis Torfstraße, Platz D, Schulstr. 1-13 und 119-127, Seestraße vom Nordufer bis Weichbildgrenze dem Rajareiblichhof gegenüber, Straßen 12b, 13, 14, 15, 18, 19, 55a und 88, Straßen 16 und 17 von Straße 13 bis Seestraße, Straße 42 von Turinerstraße bis Mülkerstraße, Straße 43 (sämtlich Abth. X' des Beh.-Bl.), Torfstr. 17-31 ausschließlich 17b, Torfstraße von Torfstraße bis Nordufer, Turinerstraße. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Habermann, Tegelerstr. 16. Stellv.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Fänge, Tegelerstr. 17. Wahllokal: Tegelerstr. 15 bei Eitan, Hofeingang.

309 und 310. 602. Buchstraße, Mülkerstr. 26-41a und 137-151, Rajareiblichstr. 1, Nordufer von Seestraße bis Torfstraße, Platz D, Schulstr. 1-13 und 119-127, Seestraße vom Nordufer bis Weichbildgrenze dem Rajareiblichhof gegenüber, Straßen 12b, 13, 14, 15, 18, 19, 55a und 88, Straßen 16 und 17 von Straße 13 bis Seestraße, Straße 42 von Turinerstraße bis Mülkerstraße, Straße 43 (sämtlich Abth. X' des Beh.-Bl.), Torfstr. 17-31 ausschließlich 17b, Torfstraße von Torfstraße bis Nordufer, Turinerstraße. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Habermann, Tegelerstr. 16. Stellv.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Fänge, Tegelerstr. 17. Wahllokal: Tegelerstr. 15 bei Eitan, Hofeingang.

311 und 312. 603. Hennigsdorferstraße von Seestraße bis zur Feldmark Reinickendorf, Mülkerstr. 42-136, Viehe E, F, G und N, Dönerstraße, Schönigstraße, Seestraße von Reinickendorferstraße bis zur Weichbildgrenze an der Jungfernhöhe, Straßen 20, 21 und 22 von Seestraße bis Straße 23, Straßen 23 und 24 von Mülkerstraße bis Weichbildgrenze, Straße 25 von Straße 24 bis Straße 28, Straße 26 von Straße 24 bis Weichbildgrenze, Straße 27 von Straße 24 bis Straße 28, Straße 28 von Mülkerstraße bis Weichbildgrenze, Straße 29 von der Weichbildgrenze an der Jungfernhöhe bis Feldmark Reinickendorf, Straße 30 von Straße 46 bis Straße 29, Straße 31 von Straße 46 bis Straße 36, Straße 32 von Straße 46 bis Seestraße, Straße 33 von Mülkerstraße bis Straße 32, Straße 37 von Straße 47 bis Weichbildgrenze, Straßen 35, 36, 38, 40 und 46, Straßen 40a von Straße 46 bis Straße 29, Straße 41 von Seestraße bis Straße 26, Straße 47 von Straße 37 bis Straße 29, Straße 48 von Mülkerstraße bis Straße 30 (sämtlich Abth. X' des Beh.-Bl.). Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.

Ensch, Mülkerstr. 50. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Grief, Mülkerstr. 113. Wahllokal: Mülkerstr. 136 bei Sackon.

313. 604. Christianiastraße von Schwedenstraße bis Reinickendorferstraße, Grezlerstraße von Schulstraße bis Seestraße, Reinickendorferstraße, Reinickendorferstr. 30-37 und 39-41, Schulstr. 40a bis 102, Straße 67 (Abth. X' d. Beh.-Bl.). Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Dreißer, Schulstr. 41. Stellv.: Hr. Rent. Kube, Schulstr. 43. Wahllokal: Turnhalle der 65. Gem.-Schule, Schulstr. 99/100. (Eingang: Reinickendorferstr. 30).

314. 605. Hennigsdorferstraße von Marstraße bis Liebenwalderstraße, Hochstädterstraße, Leopoldplatz, Liebenwalderstraße 1-5 und 55 61, Marstraße von Schulstraße bis Hennigsdorferstraße, Reinickendorferstr. 37a und b und 38, Schulstraße 14-39 und 103-118. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Komm.-Vorst.-Stellv. Scholz, Schulstr. 33. Stellv.: Hr. Eigenth. Guntine, Schulstr. 31. Wahllokal: Schulstr. 29 bei Bieserstr.

606. Hennigsdorferstraße von Liebenwalderstraße bis Seestraße, Liebenwalderstr. 6-54, Malplaquetstraße, Straße 42 von Turinerstraße bis Malplaquetstraße. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Verboldt, Liebenwalderstr. 47. Stellv.: Hr. Zimmermstr. E. Buchmann, Liebenwalderstr. 32. Wahllokal: Liebenwalderstr. 27 bei Behrmann.

315. 607. Göllinerstr. 10 und 11, Reinickendorferstr. 20-22 und 47-52, Wiesenstr. 28-43. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Eppermann, Wiesenstraße 36. Stellv.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Voicke, Reinickendorferstr. 20. Wahllokal: Reinickendorferstraße 20 bei Voicke.

608. Reinickendorferstr. 23-29 und 42-46 e, Schulstr. 40. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Wöhle, Reinickendorferstr. 23a. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Recollin, Reinickendorferstraße 26a. Wahllokal: Reinickendorferstr. 25 bei Schaffer.

316. 609. Adolffstr. 10-27a, Marstr. 1-9, Plantagenstr. 9, Prinz Eugenstr. 1 und 2. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Richter, Adolffstraße 27. Stellv.: Hr. Lehrer Wölner, Adolffstraße 26. Wahllokal: Adolffstr. 20 bei Weinert.

610. Antonstr. 10-42, Marstr. 10-12 und 14 bis Ende, Plantagenstr. 10-23, Prinz Eugenstraße 3 bis Ende, Straße 54 (Abth. X' des Beh.-Bl.). Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Strodtmann, Antonstr. 16. Stellv.: Hr. Maurermeister Schüttler, Prinz Eugenstr. 20a. Wahllokal: Prinz Eugenstr. 19 bei Döring.

317. 611. Adolffstr. 9, Basewalderstr. 5 und 6, Plantagenstr. 1-8 und 38-44, Reinickendorferstraße 15-19 und 53-59, Weddingstr. 3 und 4. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Lindholm, Reinickendorferstr. 54b. Stellv.: Hr. Schlossermstr. Techner, Reinickendorferstr. 18b. Wahllokal: Reinickendorferstr. 18b bei Schulze.

612. Adolffstr. 1-8, Gerichtstr. 29-36, Bankstraße 55 und 56, Basewalderstr. 1-4 und 7 bis Ende Reinickendorferstr. 8a bis 14a und 60-61. Wahlvorst.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Walter, Bankstr. 55. Stellv.: Hr. Lehrer Pittner, Reinickendorferstr. 13. Wahllokal: Gerichtstr. 36 bei Lehmann.

318. 613. Gerichtstr. 17-28 und 60-70, Bankstr. 1-6 und 53-54. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schulz, Bankstr. 1a. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Nöbling, Bankstr. 6. Wahllokal: Bankstr. 4 bei König.

614. Göllinerstr. 1-9 und 12-24, Bankstr. 48 bis 52, Weddingstr. 1-2 und 5-9. Wahlvorst.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Frank, Göllinerstr. 2. Stellv.: Hr. Hausbesitz. Müller, Göllinerstr. 16. Wahllokal: Göllinerstr. 17 bei Wendt.

319. 615. Golbergerstr. 3-16, Hochstr. 1-4 und 37-46, Wiesenstr. 1-8, 61-66, Brämmer'sches und Bahwärterhaus. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Rückheim, Hochstr. 4. Stellv.: Hr. Gem.-Waisen.-Vorst. Tiedig, Wiesenstr. 8. Wahllokal: 56. Gem.-Schule, Hochstr. 4, Aula.

616. Golbergerstr. 1-2 und 17-32, Bankstr. 7 bis 12 und 46-47, Wiesenstr. 9-18, 21-27 und 44-60a. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Kungemann, Wiesenstr. 25. Stellv.: Hr. Tischlermstr. Räder, Wiesenstr. 14. Wahllokal: Golbergerstr. 23 bei Pope.

320. 617. Badstr. 52-67, Hochstraße von der Ringbahn bis zur Badstraße und 26-36, Bankstraße 24b bis 29a. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Schöne, Hochstr. 34. Stellv.: Hr. Rentier Lehmann, Badstr. 58a. Wahllokal: „Adler-Bräner“, Badstr. 67, parterre.

618. Bankstr. 12a bis 24a und 32-45 E, Platz K, Straßen 60 und 63 südlich der Banke (Abth. X' d. Beh.-Bl.), Thurneyherstr. 1, Wiesenstr. 19-20. Wahlvorst.: Hr. Zimmermstr. Kallmann, Bankstr. 43. Stellv.: Hr. Tischlermeister Tresemmer, Bankstr. 16b. Wahllokal: 32. Gem.-Schule, Bankstr. 26, Turnhalle.

320. 619. Badstr. 41a-51, Buttmanstraße, Gropiusstraße, Bankstraße 30-31b, Thurneyherstraße 1. Wahlvorst.: Hr. Schneidermeister Köhler, Badstr. 49. Stellv.: Hr. Klempnermstr. Böller, Badstr. 49. Wahllokal: Badstr. 32 bei Marr.

321. 620. Badstr. 1-15a, Bellermannstr. 19-81 mit Einschluß des nördlichen Ziegeltorges, Grünthalerstr., Platz J, Straßen 1, 2 und 8 östlich bis Straße 3, Straße 6 Nordseite, Straßen 4, 5 und 10, sämmtlich Abth. XI des Beh.-Bl. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Dekar Trutner, Grünthalerstr. 58. Stellv.: Hr. Rentier Carl Trutner, Grünthalerstr. 59. Wahllokal: Badstr. 12 bei Franz.

322. 621. Badstr. 16-25, Bellermannstr. 1-18 und 82-84, Prinzen-Allee 17-18, Stettinerstr. 1-16 und 50-62. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Gräfe, Badstr. 18. Stellv.: Hr. Kaufm. Schröder, Stettinerstr. 6. Wahllokal: Badstr. 19 bei Ullh.

622. Bellermannstr. 85-100, Christianiastraße von Prinzen-Allee bis Völkerstraße, südliche Seite, Prinzen-Allee 19, Stettinerstr. 17-49a. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Zander, Stettinerstr. 45. Stellv.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Peter, Stettinerstr. 18. Wahllokal: Stettinerstr. 13 bei Robbe.

323. 623. Bismarckstr. 2-24, Briesenerstraße 4-9 und 36-42. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Klose, Bismarckstr. 18. Stellv.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Bergfeldt, Bismarckstr. 8. Wahllokal: Briesenerstr. 6 bei Seufke.

624. Christianiastraße von Prinzen-Allee bis Völkerstraße, nördliche Seite, Liebenwalderstraße, Soldinerstraße von Völkerstraße bis zur Prinzen-Allee, südliche Seite, Völkerstraße und Soldinerstraße, Völkerstraße, Briesenerstr. 1-3 und 10-35. Wahlvorst.: Hr. Schiedsm. Krüpe, Liebenwalderstr. 39. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Brodthagen, Liebenwalderstr. 14. Wahllokal: 78/97. Gemeinde-Schule, Liebenwalderstraße 39. Konferenz-Zimmer.

324. 625. Badstr. 26-41, Prinzen-Allee 1 bis 16 und 71-91. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Mehner, Prinzen-Allee 83. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Weidhaar, Prinzen-Allee 14. Wahllokal: Badstr. 35/36 bei Scharnweber.

626. Bismarckstr. 1 und 25, Christianiastraße von der Banke bis zur Prinzen-Allee, Prinzen-Allee 20-70, Soldinerstraße von Prinzen-Allee bis Straße 69, Straße 69 von Christianiastraße bis zur Feldmark Banfow. Wahlvorst.: Hr. Schul.-Komm.-Vorst. Vlenemann, Prinzen-Allee 35. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst.-Stellv. Renke, Prinzen-Allee 31. Wahllokal: Prinzen-Allee 33 bei Braunsch.

325. 627. Grezlerstraße von Uferstraße bis Schulstraße, Schwedenstr. 19, Straßen 60 a. 64 nördlich der Banke, Uferstraße. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst. Niek, Uferstr. 8a. Stellv.: Hr. Schiedsm. Simon, Uferstr. 5. Wahllokal: Uferstr. 6 bei Schöbert.

326. 628. Christianiastraße von Schwedenstraße bis zur Banke, Coloniestraße, Sandstraße, Schwedenstraße 1. Wahlvorst.: Hr. Bez.-Vorst.-Stellv. Dr. Zürle, Coloniestr. 116. Stellv.: Hr. Arm.-Komm.-Vorst. Dowe, Coloniestr. 25. Wahllokal: Coloniestr. 47 bei König.

Berlin, den 30. Mai 1893.
 Magistrat
 hiesiger königlichen Haupt- und Residenzstadt.
 Zelle.

Sozialdemokratische Kandidaten-Liste für Berlin:

I. Reichstags-Wahlkreis:

Schneidermeister

August Taeterow in Berlin.

II. Reichstags-Wahlkreis:

Partei-Sekretär

Richard Fischer in Berlin.

III. Reichstags-Wahlkreis:

Stadtverordneter

Ewald Vogtherr in Berlin.

IV. Reichstags-Wahlkreis:

Stadtverordneter

Paul Singer in Berlin.

V. Reichstags-Wahlkreis:

Klavierarbeiter

Robert Schmidt in Berlin.

VI. Reichstags-Wahlkreis:

Schriftsteller

Wilhelm Liebknecht in Charlottenburg.